Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

27. Jahrgang | Donnerstag, 13. Oktober 2022 | Kalenderwoche **41**

VON POLL IMMOBILIEN®
WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Die Kerbeburschen freuen sich über den stattlichen Kerbebaum aus dem Steinbacher Wald. Nun gilt es, die Fichte samt Kerbejohann aufzurichten, damit sie den Festplatz schmücken kann. *Foto: fk*

Die Profis für Fliesen in allen Wohnbereichen!
Fliesen • Naturstein
Terrassenplatten • Lackspanndecken
Fliesenstudio Schenkel
An den Drei Hasen 4a • 61440 Oberursel
Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter:
06171-51136 oder info@fliesen-schenkel.de
www.fliesen-schenkel.de

BENDER RAUMAUSSTATTUNG
Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893
Dekorationen

Mit nur drei Schlägen zum Glück

Von Nele Cramer von Laue

Steinbach. Ein letztes Hämmern und das Festbinden von Johann, dem Kerbemännchen aus Stroh, an einer Fichte aus dem Steinbacher Wald, dann waren die letzten Vorbereitungen vor dem Aufstellen des diesjährigen Kerbebaums getroffen.

Vergangenes Wochenende kamen die Steinbacher nach zwei Jahren Stillstand bedingt durch Corona endlich wieder zusammen, um gemeinsam Kerb zu feiern. Die 20 „Kerbeborschen“ und 20 „Kerbemädels“ standen schon seit Freitagfrüh bereit, um beim Aufbau auf dem St.-Avertin-Platz zu helfen und am Samstagvormittag mit flüssiger, gezapfter Unterstützung den selbst gefällten Kerbebaum zum Aufstellen bereit zu machen. Mit schwarzer Cargohose, bordeauxrotem Hemd, Kerbehut und Gummistiefeln bekleidet, saß der Kerbejohann schließlich auf einem Plastikstuhl, befestigt in der Baumkrone direkt über dem Kerbekranz, der mit Bändern in den Steinbacher Farben Gelb und Blau geschmückt wurde. Nachdem der rund 19 Meter hohe Baum über die Hauptstraße zum Kerbeplatz gefahren wurde, ging es ans Aufstellen. Mit vereinten Kräften und unter Zuhilfenahme von Stangen und Keilen gelang es den Kerbeburschen schließlich, den Baum in Position zu bringen.

Nach einem Laternenzug und dem Auftritt der Garde am Vorabend war einer der ersten Programmpunkte am Samstag der Fassanstich durch Bürgermeister Steffen Bonk. Seit 2019 war es erst das zweite Mal, dass er vor dieser Aufgabe stand. Kurz zuvor äußerte der Bürgermeister die Hoffnung, die Anzahl seiner Schläge vom letzten Mal mit „unter 25“ deutlich zu unterbieten. Da dieses Jahr an das nötige Gummi gedacht wurde, das den Zapfhahn am Herausrutschen hindert, gelang es Bonk, nach wenigen Korrekturen mit drei Schlägen, das Bier in die Krüge laufen zu lassen.

„Die Kerb ist das traditionsreichste Fest eines Ortes. Wir hatten bereits 2020 überlegt, wie diese Tradition mit Corona zu vereinbaren sein könnte“, äußerte sich Bürgermeister Bonk zu der Coronapause der vergangenen zwei Jahre. „Diese Feste werden von allen immer gut angenommen. Es ist einfach schön!“ Nicht nur Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk schien glücklich zu sein, dass das Zusammenkommen der Steinbacher im Festzelt wieder stattfinden kann. Auch Kerbevater Lars Baumbach war stolz, vom 40-jährigen Bestehen der Kerbeborschen sprechen zu können und betonte die Freude über den steigenden Anteil der Kerbemädels bei den Mitgliedern der Kerbegesellschaft. Der selbstgebackene Kuchen der Mädels wurde zum feierlichen Anlass an die anwesenden Gäste und natürlich an die Burschen verteilt.

Am Samstagabend, dem aktivsten Tag der Kerb, tranken die Steinbacher im Festzelt gezapftes Bier und Apfelwein und kamen in den Genuss der Live-Perfomance der „Stefan Vox Band“, die die ohnehin gute Stimmung weiter anheizte. Auf den Bierbänken fand man zusammen und genoss gemeinsam die festliche Atmosphäre des Abends. Gegen halb zehn fand sich die Kerbegesellschaft im Zelt zum sogenannten „Gickelschmiss“ zusammen. Die Kerbeborschen forderten junge Damen aus

(Fortsetzung auf Seite 3)

Unter Zuhilfenahme einer Stange und vielen Keilen gelingt es den Kerbeburschen, den prächtigen Kerbebaum aufzurichten. *Foto: ne*

Bei uns werden Gartenträume wahr!
BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994
Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®
Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene
www.praxis-drhillebrand.de

Rundum-Betreuung zu Hause
PROMEDICA PLUS
Komplettanbieter: Geschulte Betreuungskräfte und eigene Busflotte
Unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort
100%-ige Rechtssicherheit
Tel. 06172 - 59 69 09
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

accadis International School
Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium
www.accadis-isb.com

5 MARKEN unter einem Dach
VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:
Audi Service · VW Service · SEAT Service · ŠKODA Service · VW Nutzfahrzeuge Service
AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge
AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com
Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Die Kelten im Hochtaunuskreis“, Sonderausstellung Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 6. März 2023)

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Traumlandschaften rund um den Großen Feldberg“, Fotografien von Marvin Völker, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

„ZOOM“, Arbeiten von Cornelia Kube-Druener, Galerie m50, Ackergasse 15A, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung, (bis 15. Oktober)

„Oktober oder die Wilde 10“, Ausstellung der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, dienstags bis samstags 10-13 Uhr und dienstags, mittwochs und freitags 15-18 Uhr sowie donnerstags 15-19 Uhr, (bis 15. Oktober)

Regelmäßige Veranstaltungen

Impfaktion, mobiles Impfteam der Hochtaunus-Kliniken, Kleiner Sitzungssaal, Rathaus, jeden Samstag im Oktober außer 29. Oktober, 12-14.30 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 14. bis Montag, 17. Oktober

Taunuskerb, Festplatz Bleiche, Freitag ab 19 Uhr, Samstag ab 13 Uhr, Sonntag ab 15 Uhr, Montag Familientag

Freitag, 14. Oktober

Tag der offenen Tür, Swiss International School, An den drei Hasen 34-36, 13.30 bis 16.30 Uhr

Blutspendetermin, DRK-Blutspendedienst, Taunushalle, Landwehr 6, 15-19.30 Uhr

Literarischer Kammermusikabend „Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen“ mit Roman Knižka, VHS, Grundschule am Urselbach, Marxstraße 20, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Konzert mit Andy Sommer, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Samstag, 15. Oktober

Dorfspaziergang mit Stadtführerin Marion Unger, Frühe Hilfen Oberursel, Treffpunkt: vor dem Rathaus, 10.30 Uhr

Fahrturnier, Reit- und Fahrverein Bommersheim, Casinohalle, An der Friedenslinde, 15 Uhr

Führung, Lutz Krüger zeigt über 40 seiner Gemälde im Rathaus, Anmeldung per E-Mail an info@art-2dream.de, 15 Uhr

Schlachtfest, Kerbe- und Brauchtumsverein Stierstadt, Erbsengasse 4, 17 Uhr

Sonntag, 16. Oktober

Jazzmatineé, „Funksion“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11 Uhr

Klavierabend mit Claire Huangci, Chopin-Gesellschaft Taunus, Stadthalle, 18 Uhr

Dienstag, 18. Oktober

Dienstagskino, Flüchtlingsdrama, Portstrasse Jugend & Kultur, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 19. Oktober

Vortrag, „Reise durch die sieben Aspekte der Körpersprache“ mit Annelie Eichhorn, Unternehmerinnen-Netzwerk, Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, Anmeldung an info@annelieeichhorn.de, 19.30 Uhr

Spuren aus keltischer Zeit

Oberursel (ow). Seit 3. September ist im Vortaunusmuseum am Marktplatz 1 die erfolgreiche Sonderausstellung „Spuren aus keltischer Zeit im Hochtaunuskreis“ zu sehen. Die ausgewählten Fundstücke aus ganz Oberursel zeigen die „Keltische Lebenswelt“: Bronzen, eiserne Schwerter, Teile von Bronzegürteln und eine Stierfigur aus der Spätaténezeit sowie drei Werke des Bad Sodener Künstlers Helmut Göbel zum Thema „Freilegungen – Imaginäre Archäologie“.

„Die Ausstellung lässt den Alltag der keltischen Bewohner des Heidetränk-Oppidums und seiner näheren Umgebung lebendig werden. Bisher noch nicht gezeigte Objekte aus der Sammlung des Museums und ergänzende Leihgaben, unter anderem vom Römerkastell Saalburg und dem Landesamt für Denkmalpflege, Abteilung Hessen-Archäologie in Wiesbaden, ermöglichen einen Blick in eine längst vergangene Welt. Mit der Ausstellung und Teilnahme am Archäologie-Jahr ‚Kelten Land Hessen‘ möchten wir unsere Kelten-Historie hessenweit bekannt machen“, betont Bürgermeisterin Antje Runge. Auf Anregung der „Keltenwelt am Glauberg“ plante ein hessenweites Projektteam seit Ende 2018 das erste Archäologie-Jahr. Das Vortaunusmuseum hat sich mit Vorträgen und Führungen beteiligt. Höhepunkt ist seit September die Sonderausstellung.

Dr. Kai Mückenberger vom Landesamt für Denkmalpflege bedankte sich anlässlich der Eröffnung beim Vortaunusmuseum für die konservatorische Versorgung, Lagerung und museale Präsentation der ausgegrabenen Objekte des Heidetränk-Oppidums. Besonders hob er das Engagement von Harro Junk von der Arbeitsgemeinschaf Vor- und Frühgeschichte des Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel hervor.

Die Ausstellung ist bis 6. März 2023 samstags von 10 bis 16 Uhr, sonntags von 14 bis 17 Uhr und mittwochs von 10 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung zu sehen. Weitere Informationen gibt es im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-581434 oder per E-Mail an vortaunusmuseum@t-online.de.

Besondere Stücke der Ausstellung sind eine keltische Fibel und ein Palmettgürtelhaken mit herzförmiger Aussparung (v. l.). *Fotos: Vortaunusmuseum*

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Ausstellungen

Elena Ananyeva, eigene Bilder und Werke von Künstlern aus dem Kunstverband „Gloria“, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

Veranstaltungen

Sonntag, 16. Oktober

Mobiles Impfteam, Impfteam der Hochtaunus Kliniken, Erdgeschoss Bürgerhaus, Untergasse 36, 17-19 Uhr

Dienstag, 18. Oktober

Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss, öffentliche Sitzung, Clubraum Pijnacker, Bürgerhaus, Untergasse 36, 19 Uhr

Mittwoch, 19. Oktober

Kleiderverkauf, AWO, Seniorentreff, Kronberger Straße 2, 16-19 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.
Kirdorfer Str. 42 · 61350 Bad Homburg

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

TV HiFi HAUSGERÄTETECHNIK
MUTSCHALL
Wiesbadener Straße 2
61462 Königstein im Taunus

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 13. Oktober
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 14. Oktober
Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 15. Oktober
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 16. Oktober
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Montag, 17. Oktober
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Dienstag, 18. Oktober
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Mittwoch, 19. Oktober
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Donnerstag, 20. Oktober
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 21. Oktober
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 22. Oktober
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 23. Oktober
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111 0800-1110222**
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	**509205**
Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	**116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Übung macht ja bekanntlich den Meister. Auch, wenn Bürgermeister Steffen Bonk erst zum zweiten Mal das Vergnügen hat, das Fass für die Kerb anzustechen, gelingt es ihm das Kunststück mit nur drei Schlägen. *Foto: ne*

Mit nur drei Schlägen …

(Fortsetzung von Seite 1)

dem Publikum auf, ihnen zu folgen. Den jungen Frauen wurden daraufhin die Augen verbunden wurden, und sie zum „blinden“ Tanz rund um einen Tontopf aufgefordert. Anschließend mussten sie mit einem Dreschflegel versuchen den Topf zu treffen und entzwei zu schlagen. Jessica Darmstadt gelang es. Als neu gewähltes Kerbemädel bekam sie einen Stoffhahn (Gickel) überreicht. „Sie hat jetzt die Wahl, ob sie nur für eine Saison Kerbemädel sein will oder länger dabei bleibt“, erklärte Kerbevater Lars Baumbach. Am Sonntag wurde Jessica zu ihrer sichtbar großen Überraschung mit einem echten Hahn namens „Fritz“ beglückwünscht. „Der Geflügelzuchtverein Steinbach stellt uns jedes Jahr einen Hahn für unser Brauchtum zur Verfügung. Das Kerbemädel übernimmt die Patenschaft für Fritz, der wieder zurück zum Geflügelzuchtverein kommt“, erläuterte Baumbach.
„Wir freuen uns sehr, dass wir nicht noch länger auf diese Kerb warten mussten“, begrüßte Pfarrerin Tanja Sacher von der evangelischen St.-Georgs-Gemeinde am Sonntagvormittag die Steinbacher zum ersten ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. Zusammen mit Harald Schwalbe, Mitglied des Ortsausschusses St. Bonifatius, nutzte sie die Gelegenheit, den Besuchern von Mut und Vertrauen in sich selbst zu erzählen. Insbesondere jetzt, wo ein so großes Zusammenkommen in einer Stadt wie bei der Kerb nach langer Zeit endlich wieder möglich ist, Menschen kennenzulernen und aufeinanderzuzugehen ein präsentes Thema. „Wir werden nie perfekt sein. Wir werden nie optimal auf alles vorbereitet sein“, predigte Tanja Sacher. Mit Live-Unterstützung am Klavier, aber auch mit Musik vom Band begleiteten den Gottesdienst viele Lieder, die dank zur Verfügung gestellter Gesangbücher von allen mitgesungen werden konnten. Die Steinbacher zeigten sich sehr glücklich mit dem Gottesdienst. Doch auch Schwalbe und Sacher schienen sehr zufrieden mit dem Ablauf. „Es ist gut, ohne Erwartungen herzukommen, doch es war alles sehr stimmig“, so Schwalbe. Viele bereits bekannte, aber auch viele neue Bürger hätten zum Gottesdienst gefunden. Zwar sei „Gott im Kirchraum präsenter“, doch wird immer wieder gerne unter freiem Himmel veranstaltet, denn „Gott ist überall – auch auf der Kerb“.

Entlastung in schweren Zeiten

Steinbach (stw). Mit der Erhöhung des Mindestlohns zum 1. Oktober hat die SPD ein zentrales Wahlversprechen eingelöst. Die Lohnuntergrenze steigt von 10,45 auf zwölf Euro. Diese Entwicklung begrüßt auch die Steinbacher SPD. Dazu erklärt ihr Vorsitzender Moritz Kletzka: „Die SPD hat geliefert. Durch den höheren Mindestlohn haben Millionen Menschen ab Oktober mehr Geld in der Tasche. Das sind gute Nachrichten für Arbeitnehmer.“
Der Kampf für den Mindestlohn sei wie ein roter Faden im Handeln der SPD. Die SPD habe in Wahlprogramm, Koalitionsvertrag und in der Bundesregierung stets auf eine schnelle Umsetzung gedrängt, so Kletzka. Gerade jetzt zeige sich, wie wichtig es gewesen sei, eine deutliche Erhöhung durchzusetzen. „Die hohe Inflation trifft besonders Menschen mit geringerem Verdienst hart. Sie müssen immer größere Teile ihres Einkommens aufbringen, um die Kosten des alltäglichen Lebens abzudecken“, so Kletzka. Der Mindestlohn sei ein Baustein, um die Bürger in Steinbach, in Hessen und in der gesamten Bundesrepublik gegen Preiserhöhungen zu schützen. Zusammen mit den Maßnahmen aus den Entlastungspaketen ergäbe sich wirkungsvolle Hilfe für die Menschen, führte der stellvertretende SPD-Vorsitzende Maron Hofmann aus. Er verwies hierzu auf die geplante Strompreisbremse, die Energiepreispauschale und Steuerentlastungen für kleine und mittlere Einkommen. Die Einführung des Mindestlohns sieht Hofmann durchweg als Erfolgsprojekt. „Sorgen vor einem massiven Verlust von Arbeitsplätzen haben sich in der Vergangenheit als Angstmacherei erwiesen. Stattdessen verhindert der Mindestlohn, dass Beschäftigte mit Niedriglöhnen abgespeist werden.“ Parteivize Hofmann wies darauf hin, dass die Lohnhöhe auch Ausdruck von Respekt und Wertschätzung sei: „Gute Arbeit verdient einen fairen Lohn. Von zwölf Euro Mindestlohn profitieren besonders Frauen und Beschäftigte in Ostdeutschland, die häufiger zu Niedriglöhnen angestellt sind. Die Erhöhung kommt genau da an, wo sie dringend notwendig ist“.
Wenn der Mindestlohn am 1. Oktober auf zwölf Euro pro Stunde steigt, ist dies die zweite Erhöhung im Jahr 2022. Zum 1. Juli fand bereits eine Anhebung von 9,82 auf 10,45 Euro statt. Damit setzte die Bundesregierung die Beschlüsse der Mindestlohnkommission per Verordnung um. Zusätzlich haben die Parteien der Ampel-Koalition vereinbart, die Lohnuntergrenze einmalig per Gesetz auf zwölf Euro anzuheben.

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg v. d. Höhe
Sehr gerne stelle ich auch IHNEN meine Erfahrung aus 24 Berufsjahren zur Verfügung. Meine Versprechen:
Kein Besichtigungstourismus, 100% Zuverlässigkeit u. Engagement, äußerste Diskretion, umfassender Service !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

Zwei Fahrräder aus Garten gestohlen

Steinbach (stw). Am frühen Donnerstagmorgen entwendete ein bisher unbekannter Täter zwei Fährräder aus einem Garten im Römerweg. Er näherte sich aus der Feldgemarkung und stahl zwei Fahrräder im Wert von circa 4800 Euro. Es handelt sich hierbei um ein oliv-grünes Mountainbike sowie ein graues Pedelec, beide Räder der Marke Cube. Aufgrund von Videoaufzeichnungen erkennbar, ist der Täter männlich zwischen 1,85 bis 1,90 Meter groß. Zeugen der Tat werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

Herbstkleidung

Steinbach (stw). Der Kleiderladen der AWO öffnet am Mittwoch, 19. Oktober, von 16 bis 19 Uhr. Im den Räumen des Seniorentreffs, Kronberger Straße 2, wird herbstliche Kleidung wie Jacken, Mäntel, Regenjacken, Gummistiefel und vieles mehr angeboten.

Pedelec gestohlen

Steinbach (stw). Am Bahnhof Weißkirchen/Steinbach wurde am Samstag ein Pedelec gestohlen. Das blauorangefarbene Elektromountainbike des Herstellers „Haibike“ war von seinem Besitzer gegen 18 Uhr an einem Fahrradständer abgestellt und auch ordnungsgemäß angeschlossen worden. Als der Radfahrer gegen Mitternacht zum Bahnhof zurückkehrte, war sein über 2000 Euro teures Elektrorad verschwunden. Die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Oberursel bittet Personen, die Hinweise auf den Vorfall geben können, sich unter der Telefonnummer 06171-62400 zu melden.

Babysitterkurs

Steinbach (stw). Wer ist Babysitterin oder Babysitter oder möchte es gerne werden? Wer beschäftigt sich gerne mit Kindern und ist mindestens 14 Jahre alt? Wer sich angesprochen fühlt und sein Wissen rund um das Thema „Babysitting“ erweitern möchte, kann sich ab sofort zum jährlichen Babysittingkurs anmelden. Am Samstag, 12. November, bietet der Oberurseler Verein Nest-Werk die Möglichkeit, sich von 9.30 bis 16 Uhr in der Alten Post, Oberhöchstadter Straße 5, in Oberursel, weiterzubilden. Referentin Mechthild Schenk spricht darüber, welche Aufgaben von einem Babysitter erwartet werden und welche nicht. Außerdem wird es darum gehen, wie man sich in Notsituationen verhält, wie man ein Kind beruhigen kann, das nach den Eltern weint und vieles mehr. Der Kurs wird in Kooperation mit der VHS Hochtaunus angeboten. Gerne nimmt Nest-Werk die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend in die Vermittlungskartei auf. Die Personenzahl ist begrenzt, es gelten die aktuellen Corona-Regelungen. Die Kosten für den Kurs betragen 15 Euro. Weitere Infos zur Anmeldung gibt es bei Nest-Werk unter 06171-9298769 oder per E-Mail an nestwerk@oberursel sowie unter www.nest-werk-oberursel.de.

Unser Buchtipp:
ACHTSAM MORDEN im Hier und Jetzt

Libra
Ihre Buchhandlung in Oberursel
Rathausplatz 7 • Tel. 06171/503060
Onlinebestellung unter:
www.libra-buchhandlung.de

Einladung
zum
Stierstädter Schlachtfest
Kerbe- und Brauchtumsverein STIERSTADT e.V.
am 15. Oktober 2022
ab 17:00 Uhr
in der Erbsengasse 4

Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt
Spezialist für Mietrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht
An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

Liebe Gäste, wir haben wegen Umbau unser Restaurant vom 25.10.–22.11.2022 geschlossen!
Ab dem 23. 11. sind wir wieder für Sie da!
Ihr Team von Stile Italiano
STILE ITALIANO RISTORANTE
Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797
Mi–Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag

Spielplatz Frankfurter Straße gesperrt

Zurzeit ist der Spielplatz in der Frankfurter Straße aufgrund der Erneuerung des Zaunes gesperrt. Im Zuge dieser Erneuerung soll der Spielplatz zudem neu gestaltet werden. Hierbei wird die Stadt wieder in Kooperation mit den Kindern die Neugestaltung angehen, wie dies auch bereits bei den Neugestaltungen der Spielplätze in der Obergasse und Kronberger Straße der Fall war. „Die Kinder sind die prägenden Ideengeber bei diesem Projekt“, bekräftigt Bürgermeister Steffen Bonk. Die Umzäunung und Neugestaltung wird in den kommenden Monaten erfolgen, so dass der Spielplatz im Frühjahr des kommenden Jahres wieder eröffnet werden kann. Foto: Nicole Gruber

Theaterabonnements sind erhältlich

Steinbach (stw). Der Kultur- und Partnerschaftsverein hat für die kommende Spielzeit 2022/2023 wieder ein abwechslungsreiches Theaterprogramm zusammengestellt. Die Reihe, mit insgesamt fünf Vorstellungen, wird am Mittwoch, 23. November, mit dem Psycho-Thriller „Falsche Schlange“ beginnen. In der Hauptrolle des Stücks sehen die Besucher die bekannte Schauspielerin Gerit Kling. In der zweiten Vorstellung, am Mittwoch, 14. Dezember, sehen die Zuschauer die ernste Komödie „4.000 Tage“ mit Mona Seefried, Matthias Happach und Mathias Herrmann. Im neuen Jahr beginnt die Spielzeit am Dienstag, 17. Januar, mit dem Stück „Dinge, die ich sicher weiß“. Am Dienstag, 14. März, können sich die Zuschauer auf das musikalische Schauspiel „Spatz und Engel“ freuen. Den Abschluss bildet am Mittwoch, 26. April, die Komödie „Und wer nimmt den Hund?“, nach dem Film von Martin Rauhaus. In den Hauptrollen werden die Schauspieler Marion Kracht und Michael Roll auf der Bühne des Bürgerhauses stehen.

Theaterabonnements sind im Rathaus bei Janina Kühne erhältlich. Telefonisch ist sie unter der Rufnummer 06171-700011 oder per E-Mail an janina.kuehne@stadt-steinbach.de erreichbar. Der Preis pro Abonnement beträgt je nach Kategrorie zwischen 125 und 155 Euro. Es können aber auch Einzelkarten gekauft werden.

Weitere Termine des mobilen Impfteams bis zum Jahresende

Steinbach (stw). Bis zum Jahresende ist das mobile Impfteam der Hochtaunuskliniken wieder in Steinbach unterwegs. Nächster Termin ist am kommenden Sonntag, 16. Oktober. Aber auch im November und Dezember wird es jeweils einen Termin geben, an dem sich die Steinbacher gegen Corona impfen lassen können. Vorgesehen sind Sonntag, 20. November und Sonntag, 4. Dezember. An allen drei Terminen ist das Impfmobil jeweils von 17 bis 19 Uhr im Erdgeschoss des Bürgerhauses, Untergasse 36, zu finden. Der Zugang erfolgt über den schmalen Weg zwischen Stadtteilbüro und Bürgerhaus-Rückseite. Der neue, an die aktuell zirkulierenden Virusvarianten BA.4 und BA.5 angepasste Impfstoff Comirnaty wird ab sofort verimpft. Der Impfstoff ist jedoch ausschließlich zum Boostern von Personen ab zwölf Jahren gedacht. Es sind Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen (Booster) möglich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Eine ärztliche Beratung gibt es an Ort und Stelle. Auch für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren ist in Begleitung der Erziehungsberechtigten eine Impfung möglich. Um Wartezeiten zu verkürzen wird empfohlen, die zur Aufklärung notwendigen Dokumente bereits ausgefüllt mitzubringen. Die Formulare können online über die Homepage des RKI herunter geladen werden.

Weiterphin sind auch Impfungen im Impfzentrum des Hochtaunuskreises in Bad Homburg möglich.

Verantwortung, Vorbild sein und auch mal „Lehrgeld“ zahlen

Zwölf Monate lang hat der 19-jährige Jan Erhard sein Freiwilliges Soziales Jahr, kurz FSJ, bei der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten geleistet. Wie es ist, in der Vereinsarbeit tätig zu sein und was er aus seinem Jahr als FSJler mitnimmt, davon hat er der Steinbacher Woche erzählt.

Warum haben Sie sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr entschieden?

Jan Erhard: Da gab es nicht diesen einen spezifischen Grund. Ich war schon während meiner Schulzeit Jugendtrainer. Ich musste zur heißen ABI-Phase dann halt pausieren. Jetzt wollte ich wieder mit dem weitermachen, was mir Spaß macht. Außerdem wollte ich mich nicht direkt in das nächste „Lernkapitel“ stürzen, sondern das Studieren noch etwas aufschieben.

Warum dann ausgerechnet ein FSJ und nicht nur eine Nebentätigkeit?

Jan Erhard: Zum einen konnte ich mich so voll und ganz auf den Sport fokussieren und zum anderen konnte ich als FSJler von vielen Angeboten profitieren.“

Welche denn genau?

Jan Erhard: Ein großes Plus des FSJ, denke ich, liegt darin, dass man die Möglichkeit bekommt, sich weiterbilden zu können und verschiedene Lizenzen zu erwerben. So besitze ich zum jetzt eine gültige Schiedsrichterlizenz für den Handball, sowie eine Übungsleiter-C-Lizenz. Ohne das FSJ wäre es deutlich schwieriger gewesen, diese zu erwerben.

Wie hat der Verein von deinem Jahr profitieren können?

Jan Erhard: Der Verein hat für dieses Jahr einen Trainer bekommen, der bereits Erfahrungen als Handballtrainer hat und der den Verein bereits kannte. Zudem können sie jetzt einen weiteren Schiedsrichter stellen, was ebenfalls dem Verein positiv angerechnet wird. Es herrscht auch im Handball ein großer Schiedsrichtermangel!

Zum anderen hilft ein FSJler auch bei Special-Events als Unterstützer, weil er eben immer verfügbar ist, verfügbar sein sollte. In diesen zwölf Monaten konnte die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten unter anderem mehrere Kooperationen mit Schulen eingehen, AG`s unterstützen sowie mehrere Sportevents austragen. Als FSJler war ich viel im Hintergrund tätig, habe aber auch eigene Projekte wie Minispielefest und Ostercamp eigenverantwortlich durchgeführt. Dabei habe ich auch „Lehrgeld“ zahlen müssen.

Zum Glück wurde ich von den Trainern der HSG unterstützt, sowie von meinem Betreuer Herr Haase vom MTV Kronberg der mich das Jahr begleitet hat. An dieser Stelle danke an alle!

Was genau waren Ihre Aufgaben?

Jan Erhard: Ich war das gesamte Jahr über als Jugendtrainer der Handball F-Jugend, E-Jugend und männlich C-Jugend tätig. Ich habe im MTV Fitness-Studio regelmäßig Aufsichtsdienste übernommen. Ich war fast die gesamte Saison als Schiedsrichter entweder in Ausbildung oder im Dienst. Und für gewisse begrenzte Zeiten habe ich verschiedene Turngruppen oder Schul-AGs begleitet, plus die üblichen Verwaltungs- und Organisationsarbeiten, die als Trainer ebenso notwendig sind.“

Was nehmen Sie aus dem Jahr als FSJler mit?

Jan Erhard: Es hat mir gezeigt was Verantwortung heißt und diese dann auch zu übernehmen. Die Erkenntnis, sich besser als Vorbild zu verstehen und seiner Vorbildfunktion zu entsprechen habe ich, so hoffe ich, geschafft. Das FSJ hat mir durchaus dabei geholfen, erwachsen zu werden, selbstständiger zu handeln und an manchen Stellen besser entscheiden zu können, ob man selbst proaktiv oder initiativ werden sollte oder doch sich mal zurückzuhalten. Mir hat dieses Jahr den nötigen Raum und Zeit gegeben, an Reife zu gewinnen. Es sind vor allem Dinge wie Verständnis, Rücksichtnahme und gegenseitige Zuvorkommenheit, die ich sehr zu schätzen gelernt habe.

Hat während seines FSJ-Jahres bei der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten viel gelernt. Jan Erhard mit seinen Schützlingen von der F-Jugend. *Foto: HSG*

Fortbildung bei der Feuerwehr

Oberursel (ow). Die Feuerwehr hat ein Fortbildungsangebot der besonderen Variante veranstaltet. In einer mobilen Realbrandausbildungsanlage konnten die Atemschutzgeräteträger aller Oberurseler Wehren unter Realbedingungen üben. Hierbei kommen umgebaute Seeconatiner zum Einsatz, in denen Holzpaletten verfeuert werden, um hohe Temperaturen und Rauch zu erzeugen. Damit mehrere Trupps die Übung wahrnehmen können, darf das Feuer jedoch nicht gelöscht werden.

Das modulare Übungskonzept umfasste eine Gruppenübung, in der die Brandphänomene erläutert wurden, der zweite Teil ermöglichte das Absuchen von Räumen und die korrekte Informationsweitergabe an die Außenwelt im Zweiertrupp. So konnten sowohl am Samstag, als auch am Sonntag Durchgänge in der mobilen Ausbildungsanlage durchgeführt werden. Stadtbrandinspektor Valentin Reuter stellt klar: „Die Möglichkeiten dieser Anlage unterscheiden sich grundlegend von denen der geplanten Heißausbildungsanlage im Gefahrenabwehrzentrum. Der Fokus dieser Containeranlage liegt in der Wärmegewöhnung und den Grenzen der Schutzausrüstung in Extremsituationen wie einer Innenbrandbekämpfung". „Den jungen Einsatzkräften soll hier bewusst aufgezeigt werden, wann die Ohren heiß werden und wie es sich anfühlt wenn das eingebrachte Löschwasser verdampft" ergänzt der stellvertretende Wehrführer der Feuerwehr Oberursel-Mitte Daniel Rademacher, der die Ausbildung für die rund 40 Einsatzkräfte organisiert hat. Auch die Teilnehmer waren zufrieden mit der Ausbildung, für viele von ihnen war es das erste Mal in einer so realitätsnahen Übungssituation. „Es ist schon beachtlich, wie gut wir durch unsere Ausrüstung vor dem Feuer geschützt sind, wie schmal aber auch der Grat ist, bis es unangenehm wird" resümiert Henry Byers, der seit 2021 Feuerwehrmann ist.

Im Gefahrenabwehrzentrum wird es um Standardprozeduren gehen, die nur in einer gasbefeuerten Anlage immer wieder aufs Neue abgerufen werden können um drillmäßig das korrekte Verhalten zu trainieren. „Das können wir mit unserer Containeranlage nicht in der Form reproduzierbar darstellen", erläutert der Betreiber der mobilen Anlage, Florian Förster von der Firma Firecon. „Bei uns liegt der Fokus auf den Brandphänomenen, wie der Rauchgasdurchzündung und den verschiedenen Temperaturzonen die auch im Realeinsatz entstehen."

Stellvertretender Stadtbrandinspektor Andreas Ruhs erklärt: „Am Ende ist die Ausbildung für den Atemschutz ein dreistufiges Modell welches sich aus der Grundausbildung, der Heißausbildung in einer gasbefeuerten Anlage und der Realbrandausbildung mit einer feststoffbefeuerten Anlage zusammensetzt." Valentin Reuter ergänzt: „Aus diesem Grund ist es für uns so wichtig, die Heißbrandausbildung im Neubau des GAZ zu realisieren. Letztlich ist es eine Frage der möglichen Bezuschussung durch den Hochtaunuskreis."

Verzögerung bei Straßenausbau

Oberursel (ow). Am Montag, 10. Oktober, sollte der Straßenendausbau in der Karl-Herrmann-Flach-Straße im Gewerbegebiet „An den Drei Hasen", zwischen der Lise-Meitner-Straße und Obere Zeil beginnen. Dieser verzögert sich jedoch, Baubeginn ist nun erst am Montag, 14. November. Es werden dort Gehwege, Parkplätze und Fahrbahnen in insgesamt drei Bauabschnitten fertiggestellt. Alle geplanten Sperrungen und Umleitungen sind aufgehoben und werden rechtzeitig vor dem 14. November erneut angekündigt.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

www.gartengestaltung-gs.de

• Wir gestalten für Sie Ihren Garten!
• Pflaster, Platten und Natursteinbeläge nach Ihren Wünschen!
• Zäune und Einfriedungen!
• Bepflanzungen
• Dachbegrünung und Teichbau!
• Pflegearbeiten!
GS Gartengestaltung Georg Schmidt
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 3 79 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de

Führung durch Lutz-Krüger-Ausstellung

Einblicke in seine Welt und die Welt seiner Bilder gewährt der Maler Lutz Krüger bei einer Führung im Rathaus am Samstag, 15. Oktober, um 15 Uhr. Die Inhalte seiner Gemälde werden bestimmt von einer abstrakten Darstellung seiner persönlicher Wahrnehmung und sind Kommentierungen zu gesellschaftlichen Prozessen der Zeit. Eine sensible Farbwelt und immer wieder neue ungewöhnliche Kompositionen ziehen den Betrachter stets in ihren Bann. Lutz Krüger lebt seit vielen Jahren in Oberursel und veranstaltet hier regemäßig Kunstseminare an der Volkshochschule. Die Stadtverwaltung gestattete ihm vor über zwei Jahren, seine Werke in zweiten und dritten Stock des Rathauses zu präsentieren. In der Zeit von Covid 19 waren öffentliche Führungen jedoch unmöglich. Deshalb ist jetzt auf allen Seiten die Freude groß, dass diese über 40 Gemälde bei einer Führung des Malers kunstinteressierten Bürgern endlich einmal zugänglich sind. Foto: Mulfinger

Alles neu auf dem Wertstoffhof

Am Dienstag wurde der neue Wertstoffhof mit neuer Zufahrt über die Ludwig-Erhard-Straße und neuen, längeren Einlasszeiten eröffnet. Künftig steht der Service den Bürgern fast sechs Stunden mehr in der Woche zur Verfügung, erklärt der Leiter der Abfallwirtschaft und stellvertretende Betriebsleiter Domenico Stufano: dienstags und mittwochs von 8 bis 15.50 Uhr, donnerstags von 12 bis 15.50 Uhr, freitags von 9 bis 17.50 Uhr und samstags von 9 bis 13.50 Uhr. Sonntags und montags ist der Wertstoffhof geschlossen. Es werden auch wieder gebührenpflichtige Abfälle privater Haushalte wie Bauschutt und Reifen angenommen. Auch Flachglas und Plastik können abgeliefert werden. Zukünftig ist auch die Annahme von chemisch behandeltem Holz (A4 Holz, meistens für den Außenbereich/witterungsbeständig) geplant. „Platz für Container und Abdeckungen sind bereits da. Allerdings ist das Genehmigungsverfahren noch nicht abgeschlossen. Sobald wir diesen Service anbieten können, werden wir die Bürger informieren", so Stufano. Außer den Servicezeiten und der Zahl an Abfallarten verbessert sich auch die Verkehrsführung. Ein längerer Wartestreifen verhindert, dass Fahrzeuge mitten auf der Straße stehen. Außerdem wird eine Kamera die wartenden Fahrzeuge zählen und im Internet Auskunft über die jeweils aktuelle Wartezeit geben. Wegen Lieferschwierigkeiten verzögert sich die Inbetriebnahme dieser digitalen Wartezeitanzeige. Foto: BSO

Drei Tage wird Taunuskerb gefeiert

Oberursel (ow). Von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. Oktober wird nach dem großen Erfolg der Zeltkerben 2019 und 2021 auf dem Festplatz Bleiche wieder die Taunuskerb gefeiert. Zusätzlich zu den Fahr- und Vergnügungsgeschäften hat sich das Weindorf im vorigen Jahr gut etabliert und wird auch in 2022 erneut angeboten. Das Festzelt betreibt in diesem Jahr wieder die Familie Bienmüller.

Die offizielle Eröffnung des Festplatzes mit Bieranstich findet am Freitag um 19 Uhr statt. Der Kerbeverein wird diese Eröffnung begleiten und auch die im Zelt angebotene Tombola vorstellen. Danach sorgt die Band „Die Äbbelquetscher" für hoffentlich genauso ausgelassene Stimmung wie im vergangenen Jahr.

Am Samstag findet der traditionelle Kerbeumzug mit Baumstellen statt. Nachdem der Kerbeverein den Baum im Oberurseler Stadtwald gefällt hat, treffen sich die Mitakteure um 12 Uhr in Höhe der ehemaligen Bäckerei Ruppel in der Hohemarkstraße, wo auch die Brassband vom Karnevalsverein „Frohsinn" dazustößt. Der Umzug führt über den Holzweg und die Vorstadt zum Festplatz Bleiche, wo gegen 13 Uhr der Kerbebaum gestellt wird. Das Baumstellen wird unterhaltsam moderiert. Anschließend wird die Kerbfahne geweiht und das Äppelwoi-Fass wird angestochen. Abends können sich die Kerbegäste auf die Band „Bongaz" freuen, die sich mit ihren Auftritten bereits bei größeren Veranstaltungen einen Namen gemacht hat.

Am Sonntag wird nach einer Pause, bedingt durch die Coronapandemie, erstmalig wieder eine Kerbeburschen-Olympiade angeboten. Ab 15 Uhr treten verschiedene Kerbevereine aus der Umgebung gegeneinander an. Mit dem anschließenden Giggelschmiss durch das diesjährige Kerbemädel geht der offizielle Teil der Kerb, der vom Kerbeverein gestaltet wird, zu Ende. Die Fahrgeschäfte auf dem Festplatz bleiben weiter in Betrieb und bieten noch den Kerbemontag als Familientag an.

Karten für die Auftritte der Bands am Freitag- und Samstagabend sind im Vorverkauf zum Preis von acht Euro im Internet unter https://linktr.ee/kerbeborschen erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt zu den „Äbbelquetschern" und zu „Bongaz" zehn Euro

Kolping-Treff

Oberursel (ow). Konzeption und Nutzung des neuen Kommunikationszentrums Kulturcafé Windrose, lautet das Thema beim nächsten „Kolping-Treff am Nachmittag". Dieser findet am Dienstag, 18. Oktober, um 15 Uhr in der neu eröffneten Einrichtung neben der Hospitalkirche statt. Die Vorsitzende des Trägervereins, Pastoralreferentin Susanne Degen, wird hierzu informieren und die Möglichkeiten aufzeigen, ob und welche Kolping-Veranstaltungen dort stattfinden können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Gäste sind beim Treff willkommen.

Skibasar

Hochtaunus (how). Der Ski-Club Taunus lädt für Samstag, 5. November, von 10 bis 12 Uhr zum Skibasar in das Atrium der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), Gluckensteinweg 99, in Bad Homburg ein. Alles rund um den Ski- und Snowboardsport sowie Wintersportartikel kann gekauft und verkauft werden. Wer gut erhaltene Ware zum Verkauf anbieten möchte, muss sich anmelden und sich eine Verkaufsnummer geben lassen sowie die Ware selbst auszeichnen. Die Annahme der Verkaufsartikel erfolgt nur am Freitag, 4. November, von 17 bis 19 Uhr im Atrium der Gesamtschule. Eine Nummer und weitere Infos zum Verkauf gibt es per E-Mail an bradler@skiclubtaunus.de.

Eva Demski liest Passagen aus zweien ihrer Bücher zum Abschluss der Oberurseler Literaturtage im neuen Kommunikationszentrum Altstadt vor. *Foto: fch*

Kein Gott, kein Staat, keine Macht für niemanden

Oberursel (fch). Auf der Bühne des Kulturcafés im neuen „Kommunikationszentrum Altstadt“ nahm am 33. „Tag der deutschen Einheit“ Eva Demski, Platz. Eingeladen hatte die bekannte und vielfach für ihre Bücher ausgezeichnete Autorin der Kulturkreis Oberursel. In dessen Namen begrüßte sie der künstlerische Berater Rolf Kohlrausch. Mitgebracht hatte sie dem Publikum aus ihrer Wahlheimat Frankfurt zwei ihrer Bücher.

Das eine mit dem Titel „Mein anarchistisches Album“ ist gerade erst erschienen und im Buchhandel erhältlich. Das andere trägt den geheimnisvollen Titel „Für MRR – Gedichte und Texte von Eva Demski“. Das Kürzel „MRR“ steht für den bekannten Autor und Publizisten Marcel Reich-Ranicki (1920-2013). Mit dem streitbaren Literaturkritiker und seiner Frau, der Künstlerin und Übersetzerin Teofila „Tosia“ Reich-Ranicki (1920-2011) war Eva Demski befreundet. Sie hat einige Jahre Weihnachten mit dem Ehepaar gefeiert. Das schmale Buch ist in einer Auflage von nur 200 Exemplaren erschienen und nur für ihre Freunde bestimmt. Umso erfreulicher ist es, dass die gebürtige Regensburgerin drei der Hefte an den „Internationalen Verein Windrose“ spendete. Die drei Exemplare sollen für einen guten Zweck versteigert werden wie Rolf Kohlrausch informierte.

Aus beiden Werken las die Autorin dem Publikum der Abschlusslesung der vierten „Oberurseler Literaturtage“ Passagen vor. Um anschließend mit ihren Zuhörern über das Gehörte zu diskutieren und Fragen zu beantworten. In beiden Büchern ist Anarchismus das Thema. Viele verbinden Anarchismus mit Chaos und Gewalt. Doch Anarchisten sind nicht einfach nur gegen Machtausübung, sondern treten auch für eine möglichst herrschaftsfreie Gesellschaft, für ein Leben in Assoziationen, Kooperationen, Genossenschaften, für ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit ein. In der Einleitung von „Mein anarchistisches Album“ heißt es: „Gott will es so. Der Staat will es so. Dein Vater will es so. Warum aber ist da ein Oberes, Unsichtbares, das mir sagt, was ich zu tun, zu lassen, zu denken, zu glauben, was ich zu arbeiten und wen ich zu lieben habe? Der Anarchismus setzt uns auf ein politisches und philosophisches Karussell, von dem man nicht weiß, wann es anhält. Der Anarchismus gibt sich nicht zufrieden mit dem, was ist. Er will das Ende von Gewalt und von Herrschaft. Er will ein Leben vor dem Tod.“

Eva Demski stellt in ihrem Buch die zahllosen Ausprägungen, in denen sie dem Anarchismus begegnet ist, vor. Sie erinnert an Bakunin, Mühsam und viele vergessene Anarchisten wie Emma Goldman. Die Bandbreite der porträtierten Anarchisten reicht von anarchistischen Uhrmachern des 19. Jahrhunderts und fortschrittlichen Fürsten und Entdeckerinnen wie die allein durch die Wüste reitende Isabelle Eberhardt (1877-1904) über fast vergessene Dichter bis zum Mörder von Kaiserin Elisabeth von Österreich, genannt Sisi, dem italienischen Hilfsarbeiter Luigi Lucheni. Er war ein überzeugter Anarchist, der der Kaiserin kurz vor dem Landungssteg am Genfer See eine gespitzte Feile ins Herz stieß. Aus Porträts, Ortsterminen, Alltagsbeobachtungen, Pamphleten und Liebeserklärungen erstellte Eva Demski „ein buntes Album mit Momentaufnahmen aus vielen Epochen“. Auch in ihrer „Für MRR“ gewidmeten Publikation beschäftigt sich Eva Demski mit Anarchisten.

In beiden Büchern hat sie „andere Leben“ von bekannten und unbekannten Personen gesammelt. Zu ihnen gehören Galionsfiguren der Literatur wie „Literaturpapst“ Marcel Reich-Ranicki, der „Modekaiser“ Karl Lagerfeld und der „Langzeitsänger“ Udo Lindenberg. Jeder von ihnen verstand oder versteht es, sich und seine Persönlichkeit zu inszenieren, sich einzigartig zu fühlen und sich zu einer unverwechselbaren Marke zu machen. „Ihr Kapital ist nicht vererbbar, das Übergeordnete ist nie das Geld.“ Marcel Reich-Ranicki „liebte klare Worte und eindeutige Urteile, mochte keine Fremdwörter. An seine Stimme wird sich jeder erinnern, der sie je gehört hat. Sie wird zur Ikone“, sagte Demski. Sie zeigt auf, dass „Literatur, Musik und Mode“ mehr miteinander gemeinsam haben als alle denken. Eva Demski versteht es, ihre Zuhörer mit ihren Geschichten zu fesseln und ihre Neugierde auf Leben und Schicksale der Porträtierten zu schüren.

Konzentriert folgen die aufmerksamen Zuhörer den Ausführungen der Autorin. *Foto: fch*

Was macht eine Rebellin aus, die stark ist und Mut beweist?

Oberursel (fch). Im Rahmen der Oberurseler Literaturtage fand im Jugend- und Kulturzentrum „Portstrasse“ eine spannende Lesung mit Gespräch statt. Moderiert wurde die Veranstaltung von drei Teenagern aus dem in der „Portstrasse“ ansässigen BLUDS-Jugendleseclub. Leiterin Ricarda Dittrich (17), Ute Jamie Iller (18) und Ida Müller (17), alle drei Schülerinnen des Gymnasium Oberursel, führten souverän durch die Veranstaltung.

Gemeinsam mit dem Publikum begrüßte das Trio die Autorinnen Selene Mariani und Marlen Apel. Die beiden gehören zu den 32 Autorinnen des im vorigen Jahr erschienen Buchs „Book Rebels. 75 Heldinnen aus der Literatur“. Zusammengetragen hat die Texte der Studentinnen des Studiengangs „Kreatives Schreiben“ an der Universität Hildesheim Professorin, Autorin und Literaturwissenschaftlerin Annette Pehnt. Illustratorin Felicitas Horstschäfer hat die Geschichten bebildert. Sie wählte jeweils einen charakteristischen Aspekt der Geschichte und entwickelte an diesem ihre Illustrationen.

Pippi Langstrumpf und Miss Marple

Ziel des Seminars war es, ein feministisches Buchprojekt mit inspirierenden Geschichten über große und kleine Heldinnen aus antiken Klassikern bis hin zu aktuellen Bestsellern zu erstellen. Die Autorinnen beantworten in ihren Texten Fragen wie „Was bedeutet „rebellisch“? Was macht eine Frau, ein Mädchen zur Rebellin?“ Die Bandbreite von Kurzporträts von Frauen und Mädchen, die Haltung zeigen, reichte von Iphigenie über Pippi Langstrumpf bis hin zu Meggie aus „Tintenherz“. Die Autorinnen entwickelten einen recht weiten Begriff von Rebellentum. So gehören zu den Protagonistinnen außer Rotkäppchen, auch Miss Marple, Ronja Räubertochter, das Mädchen Vadja oder Matilda aus der Verfilmung einer Geschichte von Road Dahl.

Die beiden an der Lesung in Oberursel teilnehmenden Autorinnen haben am Hildesheimer Literaturinstitut studiert. Im Frühjahr 2022 erschien Selene Marianis Debütroman „Ellis“. Wie die in Thüringen geborene Lyrikerin Marlen Apel, die Kulturwissenschaften mit den Schwerpunkten Musik und Literatur studierte, leitet auch sie Schreibwerkstätten.

Marlen Apel las ihre Geschichte zu Hans-Christian Andersons 1844 erschienem Märchen „Die Schneekönigin“ vor. „Meine Heldin aus der Geschichte heißt Gerda. Sie ist mit Kay befreundet, der durch einen Splitter im Auge nur noch das Schlechte in der Welt sieht. Sein Herz erstarrt zu einem Eisklumpen. Kay folgt der Schneekönigin. Gerda begibt sich auf die Suche nach ihm, um ihn zu retten.“ Am Ende jeder Geschichte steht ein Zitat, das die Autorinnen vorlasen. Im Gespräch mit den Moderatorinnen erläuterten sie, warum gerade diese literarische Figur für sie eine Heldin ist.

Selene Mariani wählt Jessica Vye aus dem Roman „Weit weg von Verona“ von Jane Gardam aus. Er erschien 1971, die Geschichte spielt 1940. Heldin Jessica Vye ist ein Mädchen in einem kleinen englischen Badeort, das Schriftstellerin werden will. Geschildert wird eine Jugend in England um 1940 und die Frage gestellt, was Jungsein überhaupt heißt. Die Geschichte der zwölfjährigen Jessica Vye ist furios. Die eigenwillige Hilfspfarrerstochter muss sich immerzu sagen lassen, dass man Sätze nicht mit „ich“ beginnt. Und zudem hat Jessica den literarischen Charakterdefekt „unweigerlich immer und überall die Wahrheit zu sagen“. Hinzu kommen ihre Fähigkeiten, das Erstaunliche im Alltäglichen zu sehen und es in Worte zu fassen. Mit ihrer Heldin identifizieren kann sich Autorin Selene Mariani. Sie ist ein Arbeiterkind aus Dresden, das bereits in der Grundschule wusste, dass es einmal Schriftstellerin werden will.

Eine weitere Heldin, die in Oberursel vorgestellt wurden, ist „Madita“. Bekanntschaft schlossen die aufmerksamen Zuhörer zudem mit den Heldinnen aus den Romanen „Herr der Diebe“ und „Die wilden Hühner“ von Cornelia Funke. Sie wie alle anderen Heldinnen aus dem Buch „Book Rebels“ laden Leser zum Entdecken und Schmökern ein. Alle Frauen- und Mädchenfiguren sind, jede auf ihre Art, wahre Rebellinnen, die stark sind, Mut beweisen und ihre eigenen Wege gehen.

! Annette Pehnt (Text) und Felicitas Horstschäfer (Illustrationen): „Book Rebels: 75 Heldinnen aus der Literatur“, ab zehn Jahren, Carl Hanser Verlag, München 2021, 188 Seiten, 22 Euro.

Ricarda Dittrich (17), Ute Jamie Iller (18) und Ida Müller (17) sprechen mit den Autorinnen Selene Mariani und Marlen Apel (v. l.) über Rebellinnen. *Foto: fch*

Kinderschwimmkurse nach Ferien

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 2., und Donnerstag 3. November, starten neue Kinderschwimmkurse im TaunaBad, die ab Dienstag, 11., und Mittwoch, 12. Oktober, online gebucht werden können. Angeboten werden der Schwimmkurs „Wassergewöhnung“, Anfänger-Schwimmkurse zur Erlangung des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“, Aufbaukurse „Seeräuber“ sowie Fortgeschrittenen-Schwimmkurse Bronze und Silber. Die Anfänger-Schwimmkurse für Kinder ab sechs Jahren finden in Form von dreiwöchigen Intensivkursen statt, die es viermal wöchentlich gibt. Der Schwimmkurs „Wassergewöhnung“ für Kinder ab fünf Jahren, der Aufbaukurs „Seeräuber“ sowie die Fortgeschrittenen-Schwimmkurse dauern sechs Wochen und finden zweimal wöchentlich statt. Jeder Kurs mit jeweils zwölf Kurseinheiten kostet 144 Euro zzgl. Eintritt ins TaunaBad (Kurzzeitkarte für Kinder kostet 2 Euro). Den Aufbaukurs „Seeräuber“ bieten die Stadtwerke Oberursel erstmals im TaunaBad an. Dieser Kurs richtet sich an Kinder, die das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ bereits erlangt haben. Im Kurs werden die Schwimmtechnik und Ausdauer der Kinder verbessert sowie das Tieftauchen, Streckentauchen und Rückenschwimmen vermittelt. Ziel des Kurses ist es, dass die Kinder 100m Brustschwimmen, fünf Meter Streckentauchen und im Anschluss einen Gegenstand aus einem Meter Tiefe holen können. Für Kinder, die bereits einen Schwimmkurs im TaunaBad besucht haben, können alle Kurse im Rahmen des Folgebuchungsrechts bereits zum jetzigen Zeitpunkt gebucht werden. Kindern von Energiekunden der Stadtwerke wird ein Frühbucherrecht eingeräumt, das über das Formular im Internet unter https://www.stadtwerke-oberursel.de/fruehbucher-taunabad beantragt werden kann. Weitere Infos und die Buchungsmöglichkeit für die Kurse finden sich im Internet unter https://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad.

Anzeige

Tel: 06171-979309
www.bohnholzbau.de
E-Mail: kontakt@bohnholzbau.de

BOHN
Holzbau & Dachdeckerei

Fachwerksanierung I Trockenbau
Maler- und Verputzarbeit

Die Firma Dachdeckerei und Holzbau Bohn ist ein Familienunternehmen seit knapp 20 Jahren. „Unsere Kunden sind unsere Partner, sie gut zu bedienen, ist unser höchstes Gebot", sagt der Gründer und Inhaber Alexander Bohn.

Holzbau & Dachdeckerei Bohn

Bauen mit Holz

Da Bauen auf der grünen Wiese immer teurer wird, gewinnt das Bauen im Bestand und damit die Aufstockung in Holzbauweise an Attraktivität. Der natürliche und nachhaltige Baustoff Holz ist zeitgemäß. Er speichert CO_2 und schneidet gegenüber herkömmlichen Baustoffen in seiner Energiebilanz mit Abstand am besten ab. Für eine Aufstockung in Holzbauweise sind zahlreiche Handwerker erforderlich. Die Bandbreite reicht von Holzbauern und Dachdeckern über Gerüstbauer und Verputzer bis hin zu Fensterbauern und vielen anderen. Die genannten Leistungen aus einer Hand ohne Nachunternehmer bietet in der Rhein-Main-Region einzig die Firma Dachdeckerei und Holzbau Bohn. Das erhöht nicht nur die Qualität des Baus, sondern hat für die Bauherren viele Vorteile, da sie nur einen Ansprechpartner haben und keine Absprachen unter mehreren Gewerke-Anbietern treffen müssen. „Wir haben ein Bauleitersystem entwickelt, das sicherstellt, dass jedes Bauvorhaben von einem unserer drei Bauleiter durchgehend betreut wird", teilt Alexander Bohn mit.

Modenschau Herbsttreiben 2022

Photovoltaikanlagen/Solaranlagen

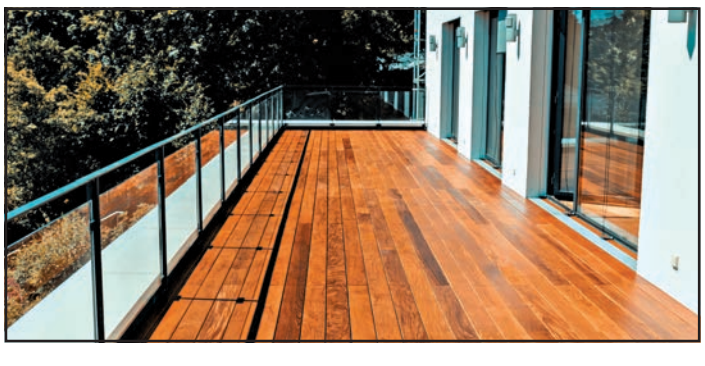
Seit die Energiepreise stark steigen, sind Interesse und Nachfrage nach Alternativen, um Strom- und Heizkosten zu senken, stark gestiegen. Das Interesse an Photovoltaikanlagen (PV), die auf Hausdächern Sonnenlicht in Strom verwandeln, wächst. Erreichen lässt sich die dringend notwendige Energiewende ausschließlich über die energetische Sanierung von Dächern und die Installation von PV-Anlagen. „Unsere PV-Anlagen stammen von zertifizierten Markenherstellern. Es ist mein persönliches und auch betriebliches Anliegen, an der Energiewende aktiv teilzuhaben. Deshalb durchlaufen alle Mitarbeiter eine mehrstufige Schulung, um die Zertifizierung zum PV-Anlagen-Fachbetrieb zu erhalten", informiert Alexander Bohn. Um fossile Brennstoffe einzusparen, empfiehlt das Unternehmen Bohn Dachdeckerei und Holzbau ein Komplettpaket aus Gebäude- und Dachsanierung sowie Photovoltaikanlagen.

Berufe mit Zukunft

Simon Diehl, Marvin Kössler, Leonora Bohn und Yaman Janneh (v.l.)

Um den Facharbeitermangel einzudämmen, engagiert sich der Dachdeckermeister- und Zimmerermeisterbetrieb Bohn verstärkt in der Ausbildung von Zimmerleuten und Dachdeckern. Seit einem Jahr sind das Interesse und die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen in beiden Berufen sehr stark gestiegen. „Wir haben mittlerweile zehn Bewerbungen monatlich. Über 15 Jahre hatten wir dagegen nicht einmal zwei Bewerbungen im Jahr." Der Betrieb wächst. Inzwischen arbeiten sechs Mitarbeiter im Büro, und drei Bauleiter sorgen für sehr hochwertige Bauabläufe, was in den vergangenen Jahren zu sehr vielen Empfehlungen, Aufträgen und vielen Anfragen führte. Um die innerbetrieblichen Abläufe weiter zu optimieren, plant Alexander Bohn derzeit den Bau einer eigenen Betriebsstätte mit Büros und Betriebswohnungen. „Wenn alles gut läuft, ziehen wir Mitte Mai 2024 in unsere neue Betriebsstätte in Oberursel um."

Weitere Beispiele von Arbeiten der Firma Bohn:



In Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Robin Weber aus Oberursel

Fotos: Bohn

Fatma Aydemir wird von Helga Heinicke-Krabbe (v. l.) im Kulturcafé vorgestellt. Foto: bg

Ein Familienroman mit Wucht und vielen Geheimnissen

Oberursel (bg). Ein Mann arbeitet sich zu Tode für seinen Traum, eine Eigentumswohnung in Istanbul für sich und seine Familie. Gerade hat er die Wohnung bezogen, da stirbt er an einem Herzinfarkt. So beginnt die Lesung im neuen Kulturcafe Windrose.

Im Rahmen der Oberurseler Literaturtage 2022 präsentierte Helga Heinicke-Krabbe mit ihrem Libra-Team die Schriftstellerin Fatma Aydemir. Sie wurde 1986 in Karlsruhe geboren. Während ihres Studiums hat sie fünf Jahre in Frankfurt-Eckenheim gelebt. Aber trotz dieser Nähe zur Oberursel war sie jetzt zum ersten Mal in der Taunusstadt. Sie arbeitet als Kolumnistin und Redakteurin bei der taz.

Fatma Aydemir las aus „Dschinns“, einem deutsch-türkischen Familienroman, der es in sich hat. Wie in einem Brennglas werden darin die Probleme der ersten „Gastarbeiter-Generation“ und ihrer Familien in der neuen, kalten Heimat gebündelt aufgetischt Er wirft einen tiefen Blick in die bundesrepublikanische Geschichte und ihre Einwanderungspolitik. In sechs Kapiteln verleiht die Autorin sechs grundverschiedenen Menschen, die alle ihre wohlgehüteten Geheimnisse mit sich tragen, eine Stimme. In dieser Familie wird viel geschwiegen und noch mehr verschwiegen, obwohl ständig geplappert wird. Zur Beerdigung des Familienoberhaupts Hüseyin reisen sie Hals über Kopf an, die Beerdigung muss schnell vonstattengehen. Seine Frau Emine, die erwachsenen Kinder, die älteste Tochter Sevda, Sohn Hakan, Tochter Peri und der jüngste in Deutschland geborene Sohn Ümit, gerade 15 Jahre alt . Plötzlich vereint sie das merkwürdige Gefühl, dass sie in der für sie neuen Wohnung beobachtet werden. Sie treffen dort auf eine Unzahl ihnen meist fremder Menschen, alle in Trauer vereint wie sie.

Die intensive Spannung in dem Roman baut sich durch die unterschiedlichen Sichtweisen der einzelnen Figuren auf. Bei ihrer spannenden Lesung stellte die Autorin drei Familienmitglieder auszugsweise vor. Die Töchter Sevda, das Kofferkind, das bei den Großeltern in der Türkei zurückgelassen wurde und erst später von den Eltern nach Deutschland geholt wurde, Peri, die es geschafft hat, zu studieren und ihre Mutter, die die deutsche Sprache nie erlernte, mit den Theorien von Judith Butler über das Gendern zu traktieren, und Ümit, der als einziges Kind in Deutschland geboren wurde. Die Sichtweise der Kinder schildert die Autorin in direkter Rede. Über die Eltern schreibt sie in der „Du-Form“. Für jede Figur entwickelt sie dabei einen ganz eigenen Tonfall, das gelingt ihr mal mehr, mal weniger gut. Gerade in die Situation des 15-jährigen Ümit, in seine pubertären Schwierigkeiten habe sie sich gut hineinversetzten können, bestätigte sie auf eine Frage aus dem Publikum.

Es war eine spannende, intensive Lesestunde im Rahmen der Oberurseler Literaturtage. Sie stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Risse.Brüche.Neuanfänge“. Das passe hervorragend zum Veranstaltungsort, stellte Helga Heinicke-Krabbe bei ihrer Begrüßung fest. Wo früher die Rasenmäher im Haus Alberti standen, gab es jetzt einen neuen, kulturellen Anfang. Mit einer Autorin, die aus Berlin angereist war, und einer beeindruckenden Vorstellung ihres Romans, der in 1990er-Jahren und in der Gegenwart spielt. „Dschinns“, das klingt ein bißchen nach „Jeans“, und Fatma Aydemir hat für den Titel ihres Romans bewusst die Plural-Form gewählt. Die Frage, was „Dschinns“ sind, trieb so einige Zuhörer um. Sie konnte auch am Ende der Lesung nicht wirklich geklärt werden. Es sind mythologische Figuren, so die Autorin, die in orientalischen Märchen wie „Aladin und die Wunderlampe“ auftauchen und als körperlose Geisterwesen, als Dämon oder Schutzgott wahrgenommen werden können.

Im Februar dieses Jahres erschienen, wurde ihr Roman bereits mit dem Robert-Gernhardt-Preis ausgezeichnet und hat es gerade auch auf die Bestseller-Liste des Spiegel geschafft. Obendrein steht er auf der Short-Liste für den Deutschen Buchpreis in vorderster Front im Rennen mit fünf weiteren Werken um den Titel „Roman des Jahres“. Der wird jedes Jahr zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse verliehen. In diesem Jahr wird die Entscheidung am 17. Oktober bekanntgegeben. Das Publikum im Kulturcafe war einhellig der Meinung, diese Auszeichnung stehe dem Roman gut an. Viele hatten das Buch bereits gelesen und waren begeistert. Die Libra-Chefin fand ein treffendes Schlusswort für den intensiven, viele Fragen aufwerfenden Roman: „Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden.“ Rasch bildete sich eine lange Schlange am Büchertisch, und die Autorin signierte freundlich die erworbenen Bücher. Am Büchertisch lag ihr auch Debütroman „Ellbogen“ aus.

! Der Roman „Dschinns“ von Fatma Aydemir ist im Carl Hanser Verlag München erschienen und im Buchhandel erhältlich. Er umfasst 368 Seiten und kostet 24 Euro.

Kammermusik von Holocaust-Opfern

Oberusel (ow). „Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen“ – dazu laden Trägerverein und Volkshochschule (VHS) Hochtaunus für Freitag, 14. Oktober, um 19 Uhr in die Aula der Grundschule am Urselbach, Marxstraße 20, ein. TV-Star Roman Knižka erzählt in dem literarischen Kammermusikabend die berührenden Geschichten des überzeugten Pazifisten Konrad Reisner und anderer Widerstandsaktivisten. Mit seinen Bemühungen um den Friedensnobelpreis für den inhaftierten Journalisten Carl von Ossietzky und somit dessen Freilassung aus dem KZ versetzte Reisner mit Unterstützung unter anderem von Willy Brandt den Nazis eine schallende Ohrfeige. Weitere eindrucksvolle Stimmen des Widerstands gegen das Nationalsozialistische Regime werden umrahmt von Beiträgen des Bläserquintetts „OPUS 45“. Die musikalischen Werke stammen allesamt von Komponisten, die dem faschistischen Terror und dem Holocaust zum Opfer fielen.

Karten werden zum Preis von 15 Euro – Mitglieder sind kostenfrei – sind im Vorverkauf bei der VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480, im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de sowie im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, erhältlich. Auch an der Abendkasse können Eintrittskarten erworben werden, Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Ein mutmachender Abend für den Bischof im Kulturcafé

Oberursel (ow). Nachdem am 2. Oktober das Kulturcafé Windrose offiziell in den neuen Räumen an der Hospitalkirche eröffnet worden war, kam am 6. Oktober schon der Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing auf seinem Rückweg vom Papst aus Rom vorbei, um sich dort Fragen der Oberurseler zu stellen.

Von Pfarrer Andreas Unfried einzeln begrüßt und zu einem Getränk eingeladen, füllten die vielen Gäste das neue Kulturcafé bis auf den letzten Platz. Und keiner hat sein Kommen bereut, denn es war lustig, nachdenklich, kritisch, aufrichtig, authentisch und spannend. Pastoralreferentin Susanne Degen führte durch den Abend, der unter dem Motto: „Und morgen, Herr Bischof!“ stand. Vier Stühle waren auf der Bühne vorbereitet. Gerade hatte der Bischof die ersten Fragen von Susanne Degen beantwortet, was unsere Gesellschaft am dringendsten braucht, um Krisen zu bewältigen, nach seinem vollen Terminkalender und seine Vorbereitung auf den nächsten Tag beantwortet, da kam alles anders als gedacht: Ein Schüler der Integrierten Gesamtschule (IGS) Stierstadt nutzte mutig die Gunst der Stunde, um seine Reli-Hausaufgaben zu machen: ein Interview über Glauben zu führen. Der Fragenkatalog förderte viel Interessantes zutage. Auf die Frage, woran der Bischof glaube, antwortete er: an Gott, an Jesus Christus und an die Menschen. Besonders war auch die Frage: „Welche Bedeutung hat der Glaube in Ihrem Beruf?“, worauf der Bischof antwortete, im Scherz: „Keine!“ – große Heiterkeit, und dann: „Aber schreiben Sie das nicht!“, noch größere Heiterkeit.

Immer wieder kamen Teilnehmer der Veranstaltung und setzten sich auf die leeren Stühle. Da ging es um den Synodalen Weg, seine Hoffnungen und Enttäuschungen, um die katholische Soziallehre und den Einsatz der Kirche für mehr Gerechtigkeit. Wie sieht es aus mit konkreten Maßnahmen zur Klimaneutralität im Bistum, wie halten wir unsere Gesellschaft zusammen. Was ist die Vision für die Kirche von morgen?

All diese Fragen beantwortete der Bischof mit großer Offenheit, sichtlicher Freude und großer Authentizität. Diese offene Atmosphäre animierte viele, die Stühle zu nutzen: So erzählte eine Religionslehrerin davon, wie sie in ihrer Klasse das Gleichnis vom verlorenen Sohn nacherzählt und genau an dem Punkt stoppt, an dem der Sohn auf den Hof zurückkommt – und die Kinder, die von christlicher Religion bisher noch nichts gehört haben, raten lässt, wie die Geschichte ausgeht und sie erkennen lässt, dass der biblische Vater anders handelt als sie es erwartet hätten.

Oder die Frage von Susanne Degen an den Bischof, ob er Karl Rahner zustimme, dass der Christ der Zukunft Mystiker sein werde? Der Bischof spricht von seiner persönlichen Frömmigkeit im Alltag und darüber, wie sehr ihn das Beten trägt und bestärkt. Hannah Olbrich gibt die neue Praxishilfe in der Pfarrei für geschlechtersensible Liturgie dem Bischof mit. Am Ende des Abends bittet Susanne Degen den Bischof, dem Ort und allen Menschen, die kommen werden, Gutes zu sagen – sie zu segnen. Der Bitte kommt der Bischof gern nach und wünscht, dass Menschen hoffentlich gestärkter, aufgerichteter von diesem Ort gehen als sie kommen.

„Es war auch für mich im Kulturcafé ein nicht nur interessanter, sondern auch ein mutmachender Abend,“ so schreibt der Bischof an die Pfarrei St. Ursula zurück.

Bischof Dr. Georg Bätzing ist auf der Bühne des Kulturcafés im Gespräch mit Pastoralreferentin Susanne Degen und weiteren Gästen der Pfarrei St. Ursula. Foto: Knut Schröter

Wirksame Körpersprache

Oberursel (ow). Wie wirkt ein Mensch? Menschen entscheiden dies in kürzester Zeit – und zwar nicht aufgrund dessen, was das Gegenüber sagt, sondern wie etwas ausgedrückt wird und mit welcher Körpersprache. Genauso erzielt die eigene Körpersprache Wirkung auf andere. Nur welche? Jeder kann es beeinflussen.

Zu einer Reise durch sieben Aspekte der lebendigen Körpersprache nimmt die Kommunikationspsychologin, Körpersprachetrainerin und Moderatorin Annelie Eichhorn am Mittwoch, 19. Oktober, in einem interaktiven Vortrag die Besucher mit. Mimik, Haltung, Stimme, Sprechgeschwindigkeit und das Setzen von Pausen – all dies hat großen Einfluss darauf, ob jemand Gehör findet, sympathisch wirkt, überzeugen kann. Was kann man tun, wenn die Aufmerksamkeit des Publikums verloren zu gehen droht? Wie interessiert man andere, wie beschwichtigt man sie bei Aufregerthemen?

Annelie Eichhorn probiert mit ihren Gästen Mimik und Gesten, lauteres und leiseres Sprechen aus – dabei darf auch gelacht werden. Ihr Ziel ist, dass alle ein paar Anregungen mitnehmen, wie sie im Verkaufsgespräch, bei einer Gehaltsverhandlung oder einer Präsentation souverän wirken und dabei authentisch bleiben. Vielleicht hat mancher Annelie Eichhorn bei der Moderation der Rezertifizierung Oberursels zur Fairtradetown Mitte September auf der Bühne des Rathausplatzes erlebt.

Der öffentliche, kostenfreie Vortrag findet im Rahmen der Treffen des Unternehmerinnen-Netzwerks am Mittwoch, 19. Oktober, ab 19.30 Uhr im Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, statt. Anmeldung per E-Mail an info@anneliee eichhorn.de. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Letzter Dorfspaziergang 2022

Oberursel (ow). Treffpunkt zum nächsten Dorfspaziergang mit Stadtführerin Marion Unger und Verena Winterle, pädagogische Fachkraft „Frühe Hilfen Oberursel“, ist am Samstag, 15. Oktober, um 10.30 Uhr vor dem Rathaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch Familien aus der Ukraine und ihre Gastfamilien sind eingeladen.

Im Lauf des etwa 45-minütigen Spaziergangs erfahren die Teilnehmer Spannendes über aktuelle und geschichtliche Entwicklungen rund um die Stadt. Die Route führt zu zahlreichen Einrichtungen: der Elternberatung, dem Familientreff, den Tagesmüttervereinen und dem Wochenmarkt. Endpunkt ist am Spielplatz im Deschauer Park.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de oder bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-mail an fruehehilfen@oberursel.de. Die Spaziergänge werden 2023 fortgesetzt, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Herbstferienprogramm mit der „Portstrasse“

Oberursel (ow). Die Herbstferien stehen kurz bevor, und die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, hat sich ein tolles Programm für Jugendliche ab zwölf Jahren – mit Ausnahmen – einfallen lassen. Gestartet wird am Montag, 24. Oktober, mit einem Geländespiel im Wald von 10 bis 16 Uhr. Weiter geht es am Dienstag, 25. Oktober, von 10 bis 16 Uhr mit einem offenen Treff in der „Portstrasse“. Von 16 bis 22 Uhr ist Spieleabend mit Pizza, Teilnahme ab 14 Jahren, Kostenbeitrag drei Euro. Am Mittwoch, 26. Oktober, beginnt um 10 Uhr ein Billard-Turnier. Außerdem gibt es „Arbeiten mit FIMO-Knete“. Geplant sind die Veranstaltungen bis 16 Uhr, Kostenbeitrag drei Euro. Für Donnerstag, 27. Oktober, ist von 10 bis 16 Uhr ein Ausflug in die Kletterhalle geplant. Anmeldeschluss ist der 24. Oktober. Die Kosten betragen sechs Euro. Am Freitag, 28. Oktober, gibt es von 10 bis 16 Uhr ein Abschlussessen in der Portstrasse. Bei manchen Veranstaltungen gelten begrenzte Personenkapazitäten und unterschiedliche Anmeldungsfristen. Alle Informationen zu den einzelnen Angeboten sowie die Anmeldebögen mit Einverständniserklärung gibt es direkt in der „Portstrasse“, unter Telefon 06171-636930 oder im Internet unter https://portstrasse.de/eventpage/herbstferien-2022/.

Interaktive singen Volks- und Wanderlieder

Oberursel (ow). Für Freitag, 14. und 28. Oktober, lädt der Verein „Interaktiv – Generationen füreinander“ zum Singen von „Volks-und Wanderliedern“ mit Gitarrenbegleitung von Helmut Kasper in den Kirchgarten oder in die Kreuzkirche, Goldackerweg 17, ein. Gesungen wird von 16 bis 17.30 Uhr. Geltende Corona-Regeln sind einzuhalten. Das Mitführen einer Maske ist sinnvoll.

Glasfasernetz wird ausgebaut

Oberursel (ow). Die „Deutsche Glasfaser“ baut das Glasfasernetz in Oberursel aus – 14 zusätzliche Kilometer soll dieses nach Abschluss der mehrmonatigen Arbeiten umfassen. Die Tiefbauarbeiten haben inzwischen begonnen, es werden moderne Verfahren genutzt, um den Aufwand möglichst gering zu halten. Sieben Bauabschnitte sind geplant; begonnen wurde im Oberurseler Norden, enden werden die Arbeiten im Süden der Stadt. In Oberstedten sind in Kürze verschiedene Straßen betroffen (Furthweg, Hauptstraße, Ahornweg und Eichwäldchenweg), danach setzten sich die Arbeiten in der Hohemarkstraße fort. Es sind drei Kolonnen mit jeweils drei bis fünf Mitarbeitern von „GP Projekte“ unterwegs. Vor Beginn der Bauarbeiten werden die betroffenen Anwohnenden frühzeitig per Posteinwurf informiert.

Familiengottesdienst und Partnerschaftsessen

Oberursel (ow). Gemeinsam feiern und essen beim Familiengottesdienst mit anschließendem Partnerschaftsessen am Sonntag, 16. Oktober, in der evangelischen Auferstehungskirche, Ebertstraße 11. Nicht nur Familien sind eingeladen zum nächsten „Familientag“. Beginn ist um 11.30 Uhr mit einem fröhlichem Familiengottesdienst. Anschließend gibt es in der Kirche ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken. Zu diesem Tag sind alle eingeladen, die Gottesdienst in Gemeinschaft über Generationen hinweg erleben wollen und auch die Gesellschaft beim Mittagessen genießen. Um das Essen kümmert sich ein Team von jüngeren Familien aus der Gemeinde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Erlös der Spenden kommt diesmal der Mutter-Kind-Behandlung in der Klinik Hohe Mark zugute.

VCD-Stammtisch

Oberursel (ow). Zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch über die Themen wie die Verkehrswende Hessen oder den Klimabeirat in Oberursel lädt Anja Zeller, verkehrspolitische Sprecherin des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) in Hessen für Mittwoch, 19. Oktober, um 18 Uhr ins Nebenzimmer des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, zum VCD-Stammtisch.

Förster informiert im Oberstedter Wald

Mehr als 20 Interessierte haben sich an den Mammutbäumen eingefunden, um von Luis Kriszeleit, Revierförster des BSO, über den Zustand des Walds informiert zu werden. Zu dieser Waldbegehung hatten die Grünen im Rahmen des „Stedter Forums“ eingeladen. Es wurden Gebiete im Oberstedter Wald besucht, in denen Fichten und Buchen durch den Klimawandel besonders stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Teilnehmer erfuhren, dass die Pflege des Walds mit seinen Spazierwegen in den vergangenen Jahren aufwendiger und kostenspieliger geworden ist. Viele Bäume sterben ab, sind umsturzgefährdet und müssen zur Absicherung der Wege gefällt werden. Da die Stadt Oberursel die eigenen Wälder selber beförstert, ist sie handlungsfähiger als andere Kommunen. Projekte zur Wiederaufforstung und erste Maßnahmen zur Wasserspeicherung haben bereits stattgefunden. Größere Anpassungen wie etwa Wasserrückhaltebecken in höheren Lagen bedürfen der gemeinsamen Planung mit den Nachbarkommunen und dem Land Hessen. Die aufschlußreiche Führung hat die Grünen Oberstedten angeregt, eine Pflanzaktion im Oberstedter Wald im kommenden Frühjahr zu organisieren. Interessenten dafür können sich jetzt schon melden. Foto: Grüne Oberstedten

Frauenschwimmen

Oberursel (ow). Nach zweijähriger Coronapause startet Mitte Oktober wieder das beliebte Frauenschwimmen im Taunabad. Parallel dazu bietet der Schwimmclub Oberursel einen Anfänger-Schwimmkurs für interessierte Frauen an. An den beiden Sonntagen, 16. und 30. Oktober, ist das Schwimmbad von 8 bis 10 Uhr exklusiv für Frauen, junge Mädchen und Kinder bis zehn Jahre geöffnet. Für einen schnelleren Eintritt empfehlen die Stadtwerke den Kauf eines Online-Tickets. Falls der Online-Kauf nicht möglich sein sollte, kann das Ticket auch vor Ort erworben werden. Das Frauenschwimmen findet bis zum Jahresende im 14-tägigen Rhythmus statt. Alle für 2022 geplanten Termine sind im Internet unter https://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad#veranstaltungen und in einem Flyer, der im Taunabad, bei den Stadtwerken und im Rathaus ausliegt, zu finden. Auf der genannten Website finden Interessierte auch den Link zum Anmeldeformular für den Anfänger-Schwimmkurs des SCO.

Einbruch in Keller

Oberursel (ow). Zwischen Sonntag, 2., und Samstag, 8. Oktober, gelangten bislang unbekannte Täter auf nicht ersichtliche Weise in ein Mehrfamilienhaus in der Kinzigstraße. Dort hebelten sie eine Kellertür auf und entwendeten zwei Fährräder, laut Polizei im Wert von 7500 Euro. Es handelt sich bei den Fahrrädern um ein matt-schwarzes Rennrad der Marke Canyon mit neon-gelben Griffen und ein braunes Pedelec der Marke Focus. Zeugen der Tat werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

HYUNDAI IONIQ 5 125 kW (170 PS)
- 800-Volt-Technologie
- 12,25„ Navigationssystem
- Klimaautomatik
- 19“ Leichtmetallfelgen
- Sitzheizung
- Rückfahrkamera uvm

Leasing mtl. Rate[1] 279 €
Sonderzahlung 9.307,20 €, Eff. Jahreszins 5,49 %, geb. Sollzins p.a. 5,36 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 22.699,20 €, Fahrzeugpreis 41.280,01 €

Stromverbrauch kombiniert für IONIQ 5: 16.7 kWh/100km. CO_2- Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+++;

HYUNDAI i20
Connect & Go
1.0 T-GDI 74 kW (100 PS)
- 10,25“ Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- BOSE Soundsystem uvm.

Leasingangebot mtl. Rate[1] 179 €
Sonderzahlung 3.522 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 12.114,00 €, Fahrzeugpreis 19.750 €
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,2 ; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO_2-Emission kombiniert: 127 g/km; Effizienzklasse: D.

HYUNDAI i30
Connect & Go
1.0 T-GDI 88 kW (120 PS)
- 10,25“ Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- Voll-LED- Scheinwerfer uvm.

Leasingangebot mtl. Rate[1] 219 €
Sonderzahlung 4.022 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 14.534,00 €, Fahrzeugpreis 23.350 €
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 5,6; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,0; CO_2-Emission kombiniert: 137 g/km; Effizienzklasse: B.

HYUNDAI BAYON
Connect & Go
T-GDI 1.0 74 kW (100 PS)
- 10,25“ Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- BOSE Soundsystem uvm.

Leasingangebot mtl. Rate[1] 199 €
Sonderzahlung 4.122,01 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 13.674,01 €, Fahrzeugpreis 21.650 €
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,7; CO_2-Emission kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse: D.

HYUNDAI KONA Hybrid
Select
1.6 GDI Hybrid 104 kW (141 PS)
- Apple CarPlay & Android Auto
- Rückfahrkamera
- LED-Tagfahrlicht uvm.

Leasingangebot mtl. Rate[1] 249 €
Sonderzahlung 4.222,00 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 16.174,00 €, Fahrzeugpreis 26.990 €
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 4,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 4,3; CO_2-Emission kombiniert: 99 g/km; Effizienzklasse: A+.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung
Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de
HYUNDAI

[1] Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis inkl. 950 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2022.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit* 8 JAHRE Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

15. bis 21. Oktober 2022

Widder 21.3.–20.4.
Am Arbeitsplatz sind Sie mit Ihrem Fachwissen und Ihrer Zuverlässigkeit ganz groß im Kommen. Ist es nicht ein ziemlich gutes Gefühl, alles voll im Griff zu haben!

Stier 21.4.–20.5.
Kurieren Sie eine Erkältung unbedingt richtig aus. Etwas Schlaf außer der Reihe würde Ihnen ebenfalls tun. Gönnen Sie sich diesen Luxus ruhig mal ab und zu.

Zwilling 21.5.–21.06.
Was Sie bisher nicht für möglich gehalten haben, trifft jetzt ein. Ihre Freude darüber ist mehr als verständlich, sollte Sie aber nicht von der notwendigen Arbeit ablenken.

Krebs 22.6.–22.7.
Sie haben beneidenswerte Kraftreserven und können deshalb ungewöhnliche Freizeitaktionen in Angriff nehmen. Schön, dass sich Ihre Freunde von Ihnen mitreißen lassen.

Löwe 23.7.–23.8.
Das Einhalten einer übernommenen Verpflichtung dürfte sich als schwieriger erweisen, als Sie es eingeschätzt hatten. Behalten Sie trotzdem guten Mut. Zuversicht hilft.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Bieten Sie keine Hilfe an, wenn Sie schon jetzt wissen, dass Sie Ihr Angebot nicht einhalten werden. Eine ehrliche Absage wird eher respektiert als leere Versprechen.

Waage 24.9.–23.10.
Lassen Sie sich doch nicht so lange bitten. Sie wissen doch genau, wie sehr man Sie und Ihr kreatives Denken für die Bewältigung der aktuellen Schwierigkeiten benötigt.

Skorpion 24.10.–22.11.
Der alte Spruch gilt weiterhin: Wer austeilt, der muss auch einstecken können. Sie müssen jetzt Ruhe bewahren und dürfen keinesfalls hektische Panikreaktionen zeigen!

Schütze 23.11–21.12.
Sie haben einige berufliche Verpflichtungen schleifen lassen. Jetzt müssen Sie ein kräftezehrendes Aufholprogramm starten, um nicht den Anschluss zu verpassen!

Steinbock 22.12–20.1.
Bleiben Sie beharrlich, aber dennoch kompromissbereit. Dann können Sie Ihre ohnehin schon guten beruflichen Chancen noch einmal deutlich steigern. Es geht voran.

Wassermann 21.1.–19.2.
Eine überwiegend positive Woche steht Ihnen bevor. Sicher ein tröstlicher Ausgleich dafür, dass in letzter Zeit nicht immer alles ganz glatt über die Bühne gegangen ist.

Fische 20.2.–20.3.
Schrauben Sie Ihre Erwartungen momentan besser nicht zu hoch. Es droht massiver Ärger am Arbeitsplatz. Private Interessen müssen deshalb leider zurückgestellt werden.

Kribbeln, Brennen, taube Füße?
Beratungstag (auch telefonisch möglich) zum Thema Polyneuropathie am Montag, dem 17.10.2022.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin.
Medicus Apotheke
Apothekerin Margit Kowalski
Nassauer Str. 10, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 – 9 89 90 22

BiB
Babys in Bewegung
Lieder - Fingerspiele
Sinnes- und Bewegungsanregungen in der Gruppe
DTB zertifiziertes Programm
Neuer Kurs nach den Herbstferien

Sport- und Kulturgemeinschaft Oberhöchstadt
info@SKG-im.net - 06173 - 989 35 77

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche
Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

IMPRESSUM

Oberurseler/ Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		1			7		3	6
					2	4		1
2							5	7
	4				9	3		2
		9		8		7		
8		2	5				6	
4	3							8
1		7	4					
6	2		3			9		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	6	7	2	3	4	8	5	9
4	8	5	9	6	7	3	2	1
9	3	2	8	5	1	6	4	7
6	2	9	7	1	5	4	8	3
3	7	1	4	8	2	9	6	5
8	5	4	6	9	3	7	1	2
7	1	6	3	2	8	5	9	4
5	9	3	1	4	6	2	7	8
2	4	8	5	7	9	1	3	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

„Meine Bank"-Filiale in der Nassauer Straße in Oberursel am vergangenen Freitag: Noch ist im Schaufenster nichts von der Schließung zu lesen. *Foto: gt*

„Meine Bank" schließt Filialen

Oberursel (gt). Die Raiffeisenbank im Hochtaunus, auch „Meine Bank" genannt und hervorgegangen aus der Raiffeisenbank Oberursel, schließt Ende November ihre Filiale im Ärztehaus am Bahnhof in der Nassauer Straße. Erst Anzeichen dafür gab es in der Facebook-Gruppe „Riedberger Net(t)zwerk", in der Mitglieder von Briefen erzählten, in denen außer der Schließung der Filiale in Oberursel auch die Schließung der Filiale in Kalbach angekündigt wird.

Auf Anfrage der Oberurseler Woche bestätigte die Raiffeisenbank im Hochtaunus nicht nur diese Schließungen, sondern die Schließung sämtlichen Filialen im Geschäftsgebiet. Dafür wird am 1. Dezember ein neues Beratungszentrum in Bad Homburg eröffnet. Das Beratungszentrum soll montags bis freitags von 8 bis 22 Uhr geöffnet sein.

„Als erste Genossenschaftsbank reagiert die Raiffeisenbank im Hochtaunus mit einem neuen Beratungsmodell auf das sich seit Jahren verändernde Kundenverhalten. Weil die Kunden die Filialen des Instituts immer seltener aufsuchen und stattdessen Onlinebanking, Telefon- und Videoberatung sowie den E-Mail-Kontakt und Chats bevorzugen, werden diese Beratungsformate in Zukunft deutlich verstärkt" erklärt die Bank in einer Mitteilung. „Nicht erst seit Pandemiebeginn, seitdem aber verstärkt ist die Nachfrage in den Filialen rückläufig. Unsere Kunden greifen vermehrt zum Telefon oder nutzen die Möglichkeiten des Digital Bankings, um ihre Bankgeschäfte abzuwickeln. Dieser Trend hat sich nach nunmehr zwei Jahren Pandemie manifestiert, sodass von einer Umkehr nicht mehr auszugehen ist", sagt Achim Brunner, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank im Hochtaunus. „Fortschreitende Digitalisierung und die Anforderungen unserer Kunden an die Vielfalt der Beratungsthemen haben uns in unserer Entscheidung bestärkt, ein Beratungscenter an unserem Hauptstandort in Bad Homburg zu etablieren, das den Kundenwünschen von heute gerecht wird."

Achim Brunner ist es außerdem wichtig zu betonen: „Trotz der Neuausrichtung unseres Geschäftsmodells bleiben wir eine genossenschaftliche Bank, die sich ihrer Werte und ihrer Verantwortung stets bewusst ist. Engagement für die Vereine, für die Region und für unsere Mitglieder haben weiterhin höchste Priorität in unserem Hause." Und weiter: „Wie auch in den Jahren zuvor beweisen wir erneut, dass Ideen und Mut zur Veränderung einen entscheidenden Beitrag für ein zukunftsfähiges Geschäftsmodell leisten."

Bereits 2018 hat die Bank, damals noch als Raiffeisenbank Oberursel, ihren Firmensitz von Oberstedten nach Bad Homburg verlegt. Im folgenden Jahr fand die Umfirmierung statt. Ab Dezember wird Oberursel weder im Namen der Bank erscheinen noch eine Filiale in der Brunnenstadt haben. Übrig bleibt in Oberstedten der 2011 eingeweihte „Raiffeisenbank Oberursel Brunnen" von Brunnenkönigin Christina I. Nach der Zukunft des Brunnen gefragt, teilt eine Sprecherin der Raiffeisenbank im Taunus mit: „Das Grundstück in Oberstedten haben wir Anfang des Jahres verkauft. Über den Verbleib von Gegenständen auf dem Grundstück oder im Gebäude kann ich daher leider keine Auskunft geben."

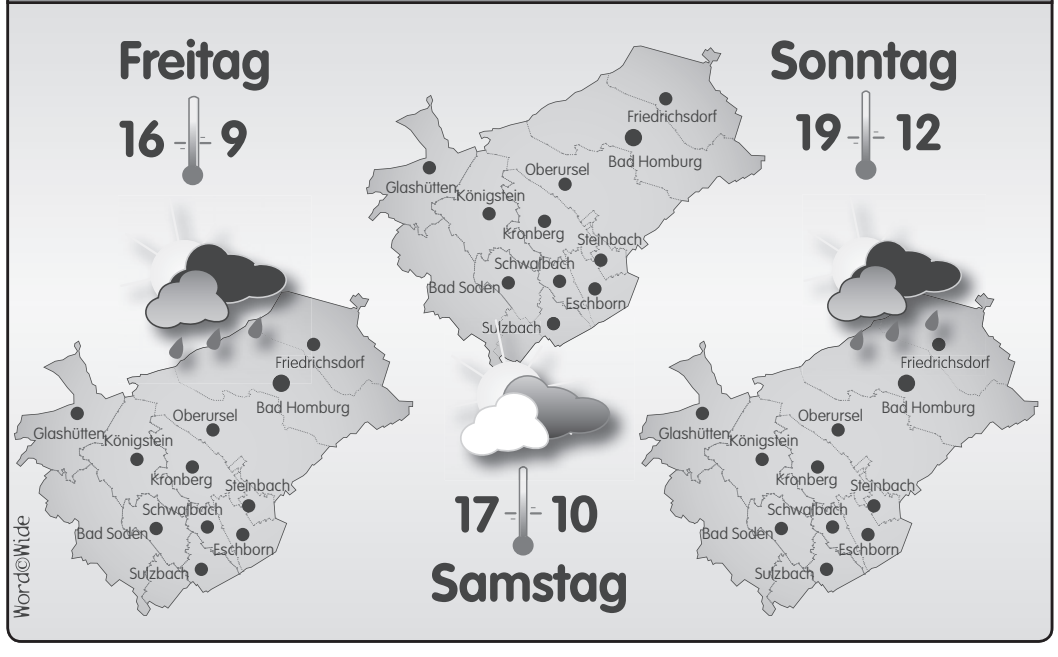
Windkraft in Oberstedten

Oberursel (ow). Mit zwei Anträgen wollen CDU und FDP in Oberstedten das Themas Windkraft geprüft wissen sowie den Ausbau von E-Ladesäulen im Ortsteil vorantreiben.

In Bezug auf Windkraft soll geprüft werden, wie für Oberstedten Windkraft zur Energiegewinnung genutzt werden kann. Unter anderem soll erarbeitet werden, wie Eigenheim- und Grundstücksbesitzer über kleine Windkraftanlagen Energie erzeugen können und welche Rahmenbedingungen dafür gegeben sein müssen. Auch öffentliche Grundstücke und Gebäude sind in die Prüfung eingeschlossen. Es wird angeregt, die Bürger über die Ergebnisse der Prüfung in öffentlichen Veranstaltungen, aber auch online zu informieren.

Der zweite Antrag beschäftigt sich mit dem Ausbau der E-Ladesäulen im Ortsteil. CDU und FDP sind sich einig, dass es dringend ist, das Angebot in Oberstedten zu verbessern, und wollen mit den ansässigen Firmen und Vereinen ins Gespräch kommen. Über den gemeinsamen Antrag sollen Vereine und Unternehmen systematisch angefragt und beraten werden, um die Bereitschaft zur Investition in Ladesäulen abzufragen und zu erhöhen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Erntedank in St. Crutzen

Oberursel (ow). Die katholische Kirchengemeinde St. Crutzen lädt für Sonntag, 16. Oktober, um 11 Uhr zu einem Familiengottesdienst zum Erntedank ein. Unter dem Thema „Die Farben des Regenbogens erzählen…“ wird die biblische Geschichte aus dem Buch Genesis von Noah und der Arche nach der Sintflut und dem Regen erzählt und vom Versprechen Gottes, dass er das Leben nicht mehr vernichten, sondern in all seiner Vielfalt erhalten will. Der Regenbogen in den Wolken, der sich nach der Flutkatastrophe zeigte, ist ein Zeichen des ewigen Bundes, den Gott mit allen lebenden Wesen auf der Erde geschlossen hat. Die Kinder der Kita St. Crutzen werden mit einem Erntetanz ihre Gaben zum Altar bringen und staunen, was in diesem Jahr alles gewachsen ist. In einer Geschichte hören sie, wie die sechs Regenbogenfarben miteinander streiten, wer die beste ist. Doch der Regen bringt sie zu der Einsicht, dass jede von ihnen eine ganz eigene besondere Aufgabe hat, und so ziehen sie in einem großen Bogen über den Himmel und werden ein Zeichen der Hoffnung, dass sich das Leben zum Guten wendet und die Schöpfung bewahrt wird. Der Gottesdienst wird von der Jugendmusikgruppe der Gemeinde musikalisch gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Neubau der beiden Räume, die wabenförmig an die Kita gegenüber der Kirche angebaut wurden, gesegnet. Ein Raum gilt als Treffpunkt der Mitarbeiter für gemeinsame Treffen und Gespräche, der andere für die Kinder zum Spielen und Toben. Die freundlichen und lichten Räume sollen zum Wohlfühlen einladen und den Kindern Freude am gemeinsamen Zusammenleben bringen. Die Arbeitsgemeinschaft Finanzen St. Crutzen hat die Bauarbeiten überwacht und begleitet.

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 1080,6

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche erneut gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 1 080,6 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 1 902 aktiven Fällen wurden 39 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon drei auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung weiter voran. 208 209 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 88 035 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 11 919 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 745 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Samstags-Impfen im Rathaus

Oberursel (ow). Am Samstag, 15. Oktober, impft das mobile Team der Hochtaunus-Kliniken von 12 bis 14.30 Uhr im Rathaus wieder ohne Terminvereinbarung. Auch am Samstag, 22. Oktober, wird geimpft, jedoch nicht am 29. Oktober.

Es wird der neue, an die aktuell zirkulierenden Virusvarianten BA.4 und BA.5 angepasste Impfstoff Comirnaty von BionTech/Pfizer verimpft. Dieser Impfstoff ist nur zum Boostern von grundimmunisierten Personen ab zwölf Jahren bestimmt. Es sind Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen möglich mit dem mRNA-Impfstoff BA. 4/5 von BionTech/Pfizer, dem mRNA-Impfstoffe Omikron BA.1 von BionTech/Pfizer oder Moderna, mit Novavax, mit Biontech der ersten Generation zur Grundimmunisierung oder Moderna der ersten Generation zur Grundimmunisierung. Eine ärztliche Beratung gibt es am Ort. Für den Termin werden der Personalausweis, die Krankenkassenkarte und (falls vorhanden) der Impfausweis benötigt.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird darum gebeten, falls möglich, das Aufklärungsmerkblatt des RKI und die Anamnese/Einwilligungserklärung bereits zu Hause ausdrucken, durchlesen und ausgefüllt sowie unterschrieben mitbringen.Ein mehrsprachiger Impfflyer für die Oktober-Impftermine steht im Internet unter www.oberursel.de zur Verfügung.

Den Jahrezeitenwechsel erlebt man am besten direkt im Wald. Das „Waldbaden“ im Taunus fördert die Gesundheit und führt in die verborgenen Ecken des Taunus. Foto: pixabay

„Waldbaden“ im Taunus

Hochtaunus (how). Frisches Grün, leuchtendes Gelb, feuriges Orange: Der Oktober zeigt sich bisher von seiner besten Seite und beschenkt die Menschen mit einer reichen Farbenpracht in der Natur. Jetzt gilt es, die üppigen Herbstmomente zu nutzen und Kraft zu tanken. Und das am besten im Wald. Die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) lädt ein, den Wechsel der Jahreszeiten in den ursprünglichen und teils verborgenen Gebieten des Taunus beim sogenannten „Waldbaden“ neu zu entdecken. Am Samstag, 15. Oktober, geht es um 14 Uhr los auf eine zweistündige Entdeckungstour. Treffpunkt ist am Parkplatz Schlink in Wehrheim. Ziel ist es, das Schauspiel von Sonne und Schatten bewusst zu erleben, die Düfte des Waldes wahrzunehmen und den Wald in seiner Einzigartigkeit zu erfahren. „Das Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes ist gesundheitliche Prävention. Es reduziert Stress, beugt Burnout vor, hilft Blutdruck und Blutzuckerspiegel zu senken und stärkt das Immunsystem“, verspricht Maria Stromereder, die das gemeinsame Waldbaden anleitet. Sie wird den Blick auf den Jahreszeitenwandel am Boden und in den Höhen lenken und dabei Wege der Entschleunigung eröffnen. Wer abseits der üblichen Wege knorrige Charakterbäume und verwunschene Lichtungen entdecken möchte, sollte an passende Kleidung und wasserfestes Schuhwerk mit Profil denken. Außerdem notwendig sind Regenjacke, Rucksack mit einem Snack und einer Flasche Wasser sowie eine Sitzunterlage. Trittsicherheit ist erforderlich. Die Teilnahme am Waldbaden kostet 15 Euro, diese sind am Ort zu zahlen. Die Teilnahme muss per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008718470 erfolgen.

Frohsinn: Zukunftsorientiert aus Tradition

Dem ehemaligen Vorsitzenden des „Frohsinn“, Friedel Fischer, zum 100. Geburtstag

Am Kerbesamstag, 17. Oktober 1922, wurde der langjährige Vorsitzende des Karnevalvereins (KV) „Frohsinn“ 1890, Friedel Fischer, geboren. Seinen nun bevorstehenden 100. Geburtstag möchte der KV „Frohsinn“ zum Anlass nehmen, seiner – als einem der größten Orscheler Fassenachter – zu gedenken.

Bereits im Alter von zwölf Jahren trat Friedel Fischer 1934 in das „Harmonie-Orchester“ des „Frohsinn“ ein, 1956 dann durfte er sein närrisches Volk als „Prinz Friedel“ begrüßen, und 1957 gründete er gemeinsam unter anderem mit Heinz Ohl die Frohsinn-Sänger. Insbesondere ist es Friedel Fischer, der 1962 für viele Jahre zum Vorsitzenden des Vereins gewählt worden war, zu verdanken, dass der „Frohsinn“ auch heute noch seine Adresse im Frohsinn-Weg 1 in Oberursel hat. Als Vorsitzender hat er die Finanzierung des Großprojekts auf die Beine gestellt und dem Verein so mindestens für Jahrzehnte zu einem echten Zuhause verholfen.

Zu seinem anstehenden 100. Geburtstag sendet sein KV Frohsinn Friedel Fischer voller Dank die allerbesten Wünsche in den närrischen Himmel.

Dank allen Sponsoren und Mitwirkenden der „Orschelrette“

Der KV „Frohsinn“ 1890 bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren und Mitwirkenden, die das diesjährige Sommer-Highlight in Oberursel ermöglicht haben.

Mit der „Orschelrette“, dem Stück „Im weißen Bembel am Maasgrundsee“, konnte der KV „Frohsinn“ zusammen mit dem Ensemble „Voice:Ten“ im Sommer das Publikum im Hof des Vereinshauses am Frohsinn-Weg begeistern.

Außer bei allen Mitwirkenden bedankt sich der Verein insbesondere bei allen Sponsoren und Unterstützern, die dieses Projekt durch ihr Engagement möglich gemacht haben. Der Verein ist sehr glücklich und dankbar, so viele langjährige Unterstützer zu haben, die auch in und nach schwierigen Zeiten der Zwangspause zu „ihrem KV Frohsinn“ stehen.

Karnevalverein „Frohsinn“ startet durch für die neue Kampagne 2022/23

Nach der Zwangspause und der „Orschelrette“ steht wieder eine „normale“ Fassenachts-Kampagne bevor! „Das Musical hat gezeigt, wozu der „Frohsinn“ in der Lage ist. Vor allem, wenn alle Vereinsmitglieder mitziehen und mitmachen“, sagt Ulfert Hahn, der Vorsitzende des KV „Frohsinn“. Erstes Highlight der Fassenacht wird die Kampagneneröffnung. Aus den beliebten Motto-Sitzungen des „Kleinen Rats“ und der Eröffnungssitzung im vorigen Jahr wurde ein neues Konzept gebaut. Am Freitag, 18., und Samstag, 19. November, heißt es: „Auf in die wilden 20er – die etwas andere Fastnachtsshow“. „Es wird ein bunter Mix aus Show, Klamauk, Musik und frechem Mundwerk vor dem Hintergrund der 1920er- und 2020er-Jahre mit leckeren Gaumenfreuden, Augen-, Ohr- und Lachmuskeltraining“, verspricht Vorstandsmitglied Michael Kukuruzovic. Schon am Samstag, 5. November, feiert das Männerballett „Die Ambosse“ zusammen mit der Band „Die Filsbacher XXL“ die „Schlag auf Schlag“-Party im Vereinshaus. Verkleidung ist auch hier ausdrücklich erwünscht. Die Mischung aus Partymusik, Rock-Klassikern, 90ern, Wiesnhits und Neue Deutsche Welle wird das Vereinshaus zum Kochen bringen. Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen im Internet unter www.karnevalverein-frohsinn.de, über den QR-Code auf Plakaten und Flyern, im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, und in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Der „Frohsinn“ wird auf dem Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende von Donnerstag, 24. November, bis Sonntag, 27. November, auf dem Rathausplatz seinen Stand haben. Bald wird der Kartenvorverkauf für die erstmals seit 2020 wieder stattfindenden Prunksitzungen am Freitag, 27. Januar 2023, Samstag, 28. Januar 2023 und Samstag, 4. Februar 2023, in der Stadthalle starten.

Wichtige Termine Kampagne 2022/2023

Samstag, 5. November.2022:
„Schlag auf Schlag“-Party im Vereinshaus, Frohsinnweg 1 (VVK läuft)
Freitag, 18., und Samstag, 19. November 2022:
Kampagneneröffnung im Vereinshaus, Frohsinnweg 1
(VVK läuft)
Donnerstag, 24., bis Sonntag, 27. November 2022:
Weihnachtsmarkt in Oberursel, Rathausplatz
Freitag, 27., und Samstag, 28. Januar 2023, Samstag, 4. Februar 2023:
Prunksitzungen in der Stadthalle Oberursel
Samstag, 11. Februar 2023:
„Oase-Party“ im Vereinshaus, Frohsinnweg 1
Sonntag, 19. Februar 2023:
Fastnachtszug in Oberursel

„Zauberhafte Mary“ feiert grandiose Vorstellungen

Oberursel (ow). Bei der ausverkauften Premiere des diesjährigen Schulmusicals „Zauberhafte Mary“ des Gymnasiums Oberursel (GO) brannten die 19 Darsteller, begleitet von der 13-köpfigen Band, ein Feuerwerk gesanglicher und darstellerischer Höchstleistungen ab. Das Publikum quittierte die Darbietungen mit ständigem Zwischenapplaus und ließ sich von der Begeisterung der jungen Akteure auf der Bühne mitreißen.

In der Geschichte, die von Dr. Diana Tappen-Scheuermann für den großen Cast adaptiert worden war, geht es um die Familie Banks, die um 1910 in London lebt. Vater George Banks (Konstantin Achilles, Q3) ist Banker und seine Frau Winifred (Elisa Weber, Q3) engagiert sich als Suffragette und kämpft für Frauenrechte. Dabei kommen die drei Kinder Jane (Cosima Schmidt-Claasen, 7f), Michael (Tom Wellens, 7b) und Georgina, genannt George (Lena Melzer, 7h), zu kurz. Sie vertreiben ihr garstiges Kindermädchen (Alithia Bachmann, 9a) und geben eine Stellenanzeige auf, die ihre Vorstellung eines „perfekten“ Kindermädchens beinhaltet. Während des gesamten Stücks fiel die schauspielerische und gesangliche Leistung der jüngsten Ensemblemitglieder sehr positiv auf und beeindruckte durch perfektes Zusammenspiel und hohe Authentizität.

Auf zauberhafte Weise erscheint nun Mary Poppins (hochprofessionell in Schauspiel und Gesang: Amelie Feibel, Q3) mit ihrem sprechenden Regenschirm (Sophia Eckert, 9g). Zusammen mit ihrem Freund, dem charmanten Straßenkünstler Bert (ebenfalls herausragend: Colin Hrubik, Q3) und dessen einnehmenden Schornsteinfegerfreunden Jim (Benjamin Müller, 7), Joe (Fabian Eckhardt, 8d), Jen (Helen Volk, 9a) und Jill (Hedda Hartung, E1) krempelt sie das Familienleben der Banks um und bringt die Eltern und ihre Kinder einander wieder näher.

Während die Vogelfrau (großartig: Mia Zwecker, 10a) Mary und Bert bei ihrer Arbeit unterstützt, versuchen der Bankdirektor (Theo Strich, 9a) und sein Seniorpartner (grandios in dieser Rolle: Jasper Kempas, 10a) die alten Werte und Ordnung aufrechtzuerhalten. Auch die Köchin der Banks (witzig: Lola Baric, 10a) steht dem neuen Kindermädchen zunächst äußerst kritisch gegenüber.

Einen entschiedenen Beitrag zur Annäherung von Eltern und Kindern leisten die Puppe (Marie Krick, 7h) und der Teddybär (Nina Meisberger, 7b), die in einer Doppelrolle als alte Spielzeuge des Vaters diesen wieder das Kind in sich entdecken lassen.

Die Vogelfrau (Mia Zwecker, Mitte) hat auch eine Botschaft. *Fotos: Ulla Föller*

Die Kinder werden von Bert und Mary Poppins unter die Fittiche genommen (v. l.: Cosima Schmidt-Claasen, Colin Hrubik, Lena Melzer, Amelie Feibel, Tom Wellens). Foto: Ulla Föller

Die Musical Band, bestehend aus Paulina Herber (Querflöte, Q3), Julius Rasner (Trompete, Q3), Julian Grüninger (Trompete, Q3), Felix Halas (Horn, Q3), Anna Frank (Posaune, E1), Alwin Mohr (Posaune, 9b), Malin Klappenbach (Violine, Q3), Johanna Mohr (Violine, E1), Noah Richter (Violine, 10a), Paula Albin (Cello, E1), Moritz Vogt (Klavier, Q3), Sofia Valter (Kontrabass, E1) sowie an Schlagzeug/Percussion Valentin Lemmerich (E1) und Laurens Urban (10d) harmonierte unter der Leitung von Marc Ziethen perfekt mit dem Ensemble. Bekannte Lieder, wie beispielsweise „Chim, Chim, Cheree“ das Lied der Vogelfrau oder „Supercalifragilisticexpialigetisch“, rissen das Publikum zu Begeisterungsstürmen und Mitklatschen hin. Besonders Amelie Feibel, Mia Zwecker und Colin Hrubik glänzten als Solisten mit beeindruckender Stimmgewalt.

Auch das Bühnenbild verblüffte: Die vielen Ortswechsel wurden durch ein geschicktes Umbau- und Raumspiel dargestellt und durch großflächige Projektionen unterstützt. Außerdem unterstrich das von Sebastian Polag gesteuerte Bühnenlicht markant die vielen unterschiedlichen Stimmungen des Stückes. Die Tontechnikcrew rund um Jonathan Wrede und Dirk Platen rundeten die höchst professionelle Darbietung ab.

In ihrer Dankesrede im Namen der Schulleitung zitierte Friederike Pitsch, Leiterin des Fachbereichs I, aus „Chim, Chim, Cheree“ und dankte allen Beteiligten auf und hinter der Bühne für einen großartigen Abend. Es tue gut, nach zweijähriger Corona-Zwangspause wieder für eine große Musicalaufführung zusammenzukommen. Bernd Lienhard, Vorsitzender des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO), würdigte zutiefst beeindruckt die herausragende Inszenierung, indem er sich buchstäblich vor dem ganzen Ensemble verneigte.

Seit dem Casting im November 2021 hatten Dr. Diana Tappen-Scheuermann, Marc Ziethen und Sebastian Polag mit großem persönlichem Engagement das Ensemble und die Band auf den Abend vorbereitet. Die Schüler lernten dabei alles Darstellerische und auch den schnellen Kostümwechsel. Wie seit vielen Jahren bereits unterstützte André Koschyk als Choreograf das Musical-Leitungsteam. Das Publikum belohnte das grandiose Endergebnis mit stehenden Ovationen und forderte sogar zwei Zugaben, bevor es sich beschwingt auf den Nachhauseweg begab.

TVO bietet Rückenfitness an

Oberursel (ow). Der TV Oberstedten bietet als neues Sportangebot Rückenfitness mit Übungsleiterin Doris Breitfelder an. Die Trainingszeiten sind donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der Sporthalle (Halle der Zukunft), Niederstedter Straße 12a. Rückenfitness ist ein ganzheitliches Training, in dessen Fokus die tiefe Rumpfmuskulatur steht, die für einen kraftvollen Rücken und einen flachen Bauch sorgt. Die Übungen fördern die Körperwahrnehmung, stabilisieren die Wirbelsäule, aktivieren die Muskulatur und lösen Verspannungen. Gleichzeitig wirken sie harmonisierend auf den ganzen Körper, sie bringen die Menschen „ins Gleichgewicht“. Am Ende der Stunde fühlt man sich leicht und locker. Das Angebot ist geeignet für alle, die ihren Rücken aufrecht, kraftvoll und gesund halten möchten. Vor allem als Ausgleich bei sitzenden Tätigkeiten, Haltungsschwächen oder allgemeinem Bewegungsmangel. Anmeldung bei Doris Breitfelder unter Telefon 0179-3897323 oder per E-Mail an information@tv-oberstedten.de.

Über Brückenbauer in Europa

Zum „Tag der Heimat“ hatte der Bund der Vertriebenen (BdV) im Hochtaunus vor Kurzem eingeladen. Das Thema lautete „Vertriebene und Spätaussiedler: Brückenbauer in Europa“. Den Festvortrag hielt der Historiker und Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Weichsel-Warthe, Dr. Martin Sprungala. Beleuchtet wurden die deutschen Minderheiten unter anderem in den historischen Gebieten Posen/Posener Land, Wolhynien und Galizien. Zusätzlich gab Dr. Martin Sprungala einen geschichtlichen Abriss zur Ukraine. Eine Musikgruppe aus Biebesheim in Südhessen begleitete die interessante und harmonische Veranstaltung. Mit dem Singen der deutschen Nationalhymne endete das Zusammentreffen. Das Foto zeigt Schatzmeisterin Patricia Ehl bei der Übergabe des Gastgeschenks an Dr. Martin Sprungala. Foto: privat/BdV

Eine Woche gemeinsam Musik machen

Hochtaunus (how). „Come Together“ – das Motto des sechsten „Jugendmusikforums Rhein-Main“ könnte kaum treffender sein: In den Herbstferien werden etwa 40 Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Rhein-Main-Gebiet im Alter von 14 bis 20 Jahren in die Jugendherberge Büdingen zu einem fünftägigen Musik-, Medien- und Tanzworkshop zusammenkommen.

Voraussetzung sind weniger bestehende Kenntnisse in den Bereichen Rock, Rap & Hip-Hop-Musik, Street- & Breakdance, sondern die Lust, mit Gleichaltrigen, sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen, gemeinsam Musik zu machen, zu tanzen oder in der Mediengruppe die Woche zu dokumentieren. Eigene Instrumente sind nicht notwendig, denn alle Workshops sind mit Technik und Instrumenten bestens ausgestattet.

Angeboten wird ein buntes Workshop-, Recording- und Seminar-Programm, in der Zeit vom 24. bis 28. Oktober, das eine abwechslungsreiche Woche verspricht. Die Teilnehmenden melden sich verbindlich für eine feste Workshop-Gruppen an und erarbeiten in den fünf Tagen dann vorführungsreife Band-, Rap-, Tanz-, oder Videobeiträge. In den Proberäumen ist Recording-Equipment vorhanden, so können die entwickelten Songs gleich aufgenommen werden. Das gesamte Projekt wird darüber hinaus durch die Gruppe des Medien-Workshops dokumentiert. Zum Abschluss steht eine Präsentation der Workshop-Ergebnisse auf dem Programm.

Das Vorbereitungsteam des Jugend-Musik-Forums setzt sich aus Vertretern des Hoch-taunus- und Rheingau-Taunus-Kreises sowie des Jugendkulturbüros des Kinder-, Jugend- und Kulturzentrums Sandgasse Offenbach (KJK) zusammen. Die Teilnahmegebühr für das fünftägige Angebot beträgt 79 Euro. Dieser Preis enthält Unterkunft und Verpflegung, Teilnahme an allen Workshops sowie ein Medium mit Aufnahmen und der Dokumentation der Freizeit. Wer mehr über dieses Angebot erfahren und sich anmelden möchte, wendet sich an Anja Frieda Parré vom Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis. Sie ist unter Telefon 06172-9995141 zu erreichen, E-Mail: anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de.

Gestaltungskonzept für Plätze

Oberursel (ow). Im Sommer wurde im Rahmen des Programms „Zukunft Innenstadt“ eine Bürgerbeteiligung zu den Plätzen in der Innenstadt durchgeführt. Die Ergebnisse sind nun grafisch aufgearbeitet im Internet unter www.oberurselimdialog.de/ergebnisse-zukunftinnenstadt abrufbar. Die Dokumentation zeigt die Ergebnisse aus den Stadtspaziergängen mit Werkstätten, aus der Online-Beteiligung sowie aus der abschließenden Werkstatt. „Wir halten damit unser Versprechen, die Ergebnisse im Herbst zu veröffentlichen. Aktuelle Informationen, etwa wie es mit Prüfaufträgen zu einzelnen Plätzen weitergeht, werden fortlaufend eingepflegt“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge.

Die Stadt hatte im Rahmen der ersten Ausschreibung „Denken und beleben Sie Ihre Innenstadt neu“ des Landesprogramms „Zukunft Innenstadt“ einen Beteiligungsprozess für ein Integriertes Gestaltungskonzept „Freiraum und Plätze“ durchgeführt. Der Prozess wird begleitet von einem Arbeitskreis (AK Gestaltungskonzept City), dem die Fraktionen des Stadtparlaments, fokus O., die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) und die Initiative „Oase am Urselbach“ sowie Fachleute der Stadtverwaltung angehören.

Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung und Empfehlungen des AK Gestaltungskonzept City wurden in einer Magistratsvorlage zusammengefasst. Sie soll den Magistrat beauftragen, Leitlinien für ein Freiraum- und Platzgestaltungskonzept für die Innenstadt zu erarbeiten. Für den Epinay-Platz sollen mehr Grün, Schatten und weitere Sitzmöglichkeiten geschaffen werden. Für den Platz hinter der Stadthalle („Berlebachplatz“) soll über eine Voruntersuchung von Boden und Wasser eine Entsiegelung geprüft werden. Dort soll es Zugang zum Wasser und mehr Begrünung geben. Für den Platz am St.-Barbara-Brunnen soll geprüft werden, ob der alte Mühlgraben wieder zugänglich gemacht werden kann und ob eine Zisterne möglich ist. Für alle Plätze ist die Überprüfung auf mehr Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche vorgesehen.

Die Beschlussvorlage wurde in der jüngsten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Klimaschutzausschusses wegen weiteren Beratungsbedarfs der Grünen verschoben. „Da die formulierten Prüfaufträge die Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung und der Arbeit des AK widerspiegeln und der Magistrat alle offenen Fragen beantwortet hat, bin ich zuversichtlich, dass wir das Programm bald umsetzen können. Der Handlungsbedarf ist da, daher muss zeitnah entschieden werden. Die 250 000 Euro, die uns das Land Hessen aus ‚Zukunft Innenstadt I‘ für die Gestaltung der Innenstadt zur Verfügung stellt, müssen bis Ende 2023 verwendet werden. Je weniger Zeit wir haben, umso schwieriger wird die Umsetzung. Das Freiraumkonzept muss erarbeitet, Prüfungen müssen durchgeführt, Aufträge vergeben werden, und die geplanten Pflanzungen sind auch nicht jederzeit möglich. Der Handel benötigt jetzt eine Unterstützung mehr denn je, und auch der heiße Sommer hat gezeigt, wie dringlich die geplanten Maßnahmen mit mehr Grün, Wasser und Schatten in der Innenstadt sind“, verdeutlicht Runge.

Themenführung „Latein lebt!“

Hochtaunus (how). „Latein lebt!“ heißt die Themenführung, die den Besuchern des Römerkastells Saalburg in Bad Homburg angeboten wird. Sie findet am Samstag, 15. Oktober, um 14 Uhr statt und eignet sich für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren. Latein lebt und umgibt die Menschen auf Schritt und Tritt. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt, um die deutsche Sprache mit anderen Augen sehen zu können und zu erfahren, dass diese antike Sprache in vielen heutigen Begriffen weiterlebt, so beispielsweise in den Worten Omnibus, Radiergummi oder Computer.

Auf ihrem Rundgang lernen die Teilnehmer noch weitere Begriffe kennen und haben dabei das eine oder andere Aha-Erlebnis. Erkannt wird, dass viele Firmen bei der Wahl ihres Namens oder ihrer Produkte auf lateinische Wörter zurückgreifen und was noch alles auf lateinische Begriffe zurückgeführt werden kann. Zu Beginn bekommen die Besucher eine kurze Einführung in die lateinische Sprache unter anderem, um die beiden Inschriften vor dem Kastelltor verstehen zu können. Diejenigen, die sich bei einem früheren Besuch bereits einmal erfolglos an der Übersetzung versucht haben, erfahren nun endlich die Lösung. Auch die Kinder werden dabei viel erfahren: Warum heißt Audi Audi? Wieso wird die Schule auch Penne genannt?

Die Teilnahme an der 45-minütigen Führung im Römerkastell Saalburg kostet – zuzüglich des Eintritts – zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder. Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder und 14 Euro für Familien. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06175-93723 oder per E-Mail an amrhein.c@saalburgmuseum.de sowie im Internet unter www.saalburgmuseum.de.

Die Lateinische Inschrift auf dem Weihealtar für den Gott Merkur (mercurius) im Römerkastell Saalburg. Was bedeutet diese Inschrift auf Deutsch? Dies wird in der Führung „Latein lebt“! aufgedeckt. *Foto: Saalburg*

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Expertise Gesundheit

29./30. Oktober · Samstag/Sonntag

„Expertise Gesundheit“ weist über Pandemie hinaus

Nachdem bereits 2020 das vorläufig letzte „Forum Gesundheit“ in veränderter Form stattfand – den Menschen in Oberursel zuvor vertraut durch eine Kombination von Messe und Vorträgen, 2020 jedoch coronabedingt im Hybridformat und ohne Messestände –, denkt die Sprecherin der Säule Gesundheit, Ulrike Mathé-Schaaff, inzwischen auch über neue Formate nach. Trotzdem: „Die Bedürfnisse haben sich nicht grundsätzlich verändert. Die Menschen, die zu Veranstaltungen rund um Gesundheit gehen, sind zwar häufig coronabedingt noch vorsichtig, möchten sich aber wieder individuell zu genau den Themen informieren, die sie interessieren und auch persönlich mit den Vortragenden sprechen.“ Deshalb ist ausreichend Zeit für Diskussion nach jedem Vortrag angesetzt.

Am Samstag berichtet die Fachärztin für Innere Medizin, Dr. med. Anne-Katharina Neddens, über einen neu eingerichteten Therapieschwerpunkt an der Klinik Hohe Mark: die kombinierte Behandlung der leidvollen Liaison von Trauma und Sucht. Die innovative Behandlung von Traumfolgestörungen und stoffgebundener Abhängigkeit wird als spezielles „Oberurseler Modell“ vorgestellt.

Zwei aktuelle Vorträge bietet Sylvia Zamani an. In einem widmet sie sich den Themen Hochsensibilität und Hochbegabung. Oft werden diese Phänomene nicht erkannt, und Betroffene bleiben dadurch weit hinter ihren Möglichkeiten zurück. Im zweiten Vortrag unter dem Motto „Stress, lass nach!“ geht es um die Entstehung von Stress und darum, wie das gefühlte Stresslevel mit eigener Kraft und selbstbestimmt reduziert werden kann.

Das Ende des Lebens nimmt Gabriela Antczak in den Blick. Um würdevoll die letzten Jahre zu Hause zu verbringen und sich möglichst viel Selbstbestimmung zu erhalten, gibt es mittlerweile auch in Deutschland legale Wege der sogenannten 24-Stunden-Betreuung zu Hause.

Eine Schmerztherapie mit Pressur direkt am Knochen sowie spezifischen Übungen stellt der Heilpraktiker Sven Sören Schumann vor. Die Methode basiert auf der Annahme, dass nicht Verschleiß oder Schädigung von Gelenken und Knorpel den Schmerz verursacht, sondern muskulär-fasziale Fehlspannungen.

Am Sonntag steigt Marc Amborn mit dem Thema Easy KungFu ein. In seinem Vortrag gewährt der Geschäftsführer von Easy KungFu unter anderem Einblicke in taoistischen Selbstschutz, womit kein Kampfsport, sondern das selbstsichere und effiziente Stoppen einer Gefahrensituation gemeint ist.

Um energetische Osteopathie geht es bei Martin Funder. Der erfahrene Osteopath, der in der herkömmlichen Osteopathie Blockierungen in Knochengewebe, Muskeln und Weichteilen behandelt, findet in diesem Vortrag von den grob- zu den feinstofflichen Strukturen.

Ein Plädoyer für den Erhalt eines unserer größten Gefühle halten Stephanie Hartmann-Funder und Martin Funder gemeinsam mit ihrem Beitrag „Mut zur Liebe“ in der Paarbeziehung. In ihrem Erlebnisvortrag soll deutlich werden, dass Liebe und Intimität von Paaren mit der Zeit nicht abflachen müssen, sondern durch bestimmte Methoden sogar an Intensität gewinnen können.

Die Veranstaltung „Expertise Gesundheit“ zeigt auf, dass unterschiedlichste Therapieformen in Oberursel existieren und dass die Therapeuten untereinander vernetzt sind – ein Vorteil für Bürgerinnen und Bürger. Die genauen Zeiten und Orte der Vorträge im Rathaus finden sich in der nebenstehenden Anzeige.

Vorträge am Samstag, 29. Oktober 2022

Großer Saal

13:00 – 14:00 Uhr
In Würde zu Hause alt werden – auch im Alter noch selbstbestimmt leben – Pflegeheim oder 24-h Betreuung zu Hause. Pro & Contra
Gabriela Antczak, Gebietsleiterin Rhein-Main der actioVITA GmbH

14:15 – 15:15 Uhr
Schmerzfrei ohne Operation – Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht
Sven Sören Schumann, Naturheilpraxis Sven-Sören Schumann, Heilpraktiker, Oberursel

15:30 – 16:30 Uhr
Trauma und Sucht – eine leidvolle Liaison – Oberurseler Modell zur Behandlung von Traumafolgestörungen und Abhängigkeit – Neu eröffneter Therapieschwerpunkt der Klinik Hohe Mark, Oberursel
Dr. med. Anne-Katharina Neddens, Fachärztin für Innere Medizin, Psychosomatik und Psychotherapie, Oberärztin an der Klinik Hohe Mark, Oberursel

Hieronymi-Saal

13:00 – 14: 00 Uhr
Stress lass nach! Wie Stress entsteht und wie dieser mittels Aktivierung von inneren Ressourcen reduziert werden kann
Sylvia Zamani, Emotionscoaching & Beratung für Hochsensible und Hochbegabte, Oberursel

14:15 – 15:15 Uhr
Nah am Wasser gebaut? Klugscheißer? Tausendsassa? Oder einfach nur hochsensibel oder vielbegabt ? Warum das Erkennen wichtig ist und welche Potenziale hier schlummern
Sylvia Zamani, Emotionscoaching & Beratung für Hochsensible und Hochbegabte, Oberursel

Vorträge am Sonntag, 30. Oktober 2022

Großer Saal

10:15 – 11:15 Uhr
Wing Chun Tao Chi – Eine Idee, DEINE Chance! Selbstschutz / Spiegel der Seele / Gesundheit für Körper & Geist
Marc Amborn, Easy KungFu, Selbstverteidigung und Kampfkunst als Lebenskonzept, Oberursel

Hieronymi-Saal

10:30 – 11:30 Uhr
Energetische Osteopathie
Martin Funder, Osteopath, Physiotherapeut, Heilpraktiker, Oberursel

11:45 – 12:30 Uhr
Erlebnisvortrag Paarsynthese: Mut zur Liebe
Martin Funder und Stephanie Hartmann-Funder, Integrative Paar- und Sexualtherapeutin (Paarsynthese) im Graduierungsverfahren

fokus O.
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

OBG schließt Zustimmung zu Grundsteuererhöhung aus

Oberursel (ow). Im Rahmen einer am Montag stattgefundenen Klausurtagung der OBG Freie Wähler-Fraktion erfolgte eine erste Einschätzung zum Haushaltsentwurf der Stadt.
Die deutliche Erhöhung der Grundsteuer war aufgrund der Haushaltsbeschlüsse der vergangenen Jahre aus Sicht der OBG-Mandatsträger zu erwarten gewesen. Bereits für das Jahr 2022 stimmten CDU, Grüne, SPD und FDP einem Jahresfehlbetrag von rund 13 Millionen Euro zu. Dieses Defizit sei in der mittelfristigen Finanzplanung ausschließlich aus endlichen Rücklagen zu bestreiten gewesen. Nun seien die letzten Rücklagen fast komplett verzehrt und eine Steuererhöhung werde alternativlos dargestellt. Der aktuelle Haushaltsentwurf sehe vor, dass unterm Strich trotz der geplanten massiven Grundsteuererhöhung von 750 auf 980 Punkte immer noch ein Defizit von fünf Millionen Euro stehe. Es lasse sich bereits heute erahnen, dass in den kommenden Jahren weitere Steuererhöhungen auf die Bürger zukämen, wenn die Rücklagen in Gänze ausgegeben sind.
In den vergangenen Jahren habe die OBG wiederholt Einsparvorschläge unterbreitet, die teilweise aus rein politischen Gründen von der Mehrheit nicht gewollt waren. Weiter biete die Stadt Leistungen an, die Aufgabe des Kreises seien und durch die Stadt mittels Zahlung der Kreisumlage bereits abgedeckt seien. „Wir waren uns gestern auch beim Thema Rathaus einig, einen Neubau mit Stimmen der OBG wird es sicher nicht geben“, so OBG-Fraktionsvorsitzender Andreas Bernhardt.
Über den Unmut von Bürgern, der sich in Leserbriefen und in sozialen Netzwerken deutlich erkennen lasse, zeigt man in den Reihen der OBG Verständnis. Die Lebenshaltung habe sich massiv verteuert und Energie sei für viele kaum noch bezahlbar. In einer solchen Phase könne die Stadt durch teilweise selbstverschuldete Misswirtschaft nicht noch das Wohnen durch Erhöhung der Grundsteuer teurer machen. Die Grundsteuer treffe ja nicht nur Eigentümer, sondern auch jeden Mieter.
Von Bürgerbeteiligung und Worten, wie „Hier regiert das Wir“ sei aktuell nichts zu hören. Sichtlich enttäuscht zeige man sich, dass offenkundig auch nicht zur üblichen Bürgerversammlung zum Haushalt eingeladen werde. „Für uns bedeutet Bürgerbeteiligung, auch die Bürgerschaft anzuhören, wenn sich Kritik und Unmut aufstauen. Außerdem könnten Hinweise, Anregungen und Einsparvorschläge seitens der Bürger sehr hilfreich sein“, erläutert Bernhardt. Die OBG-Fraktion habe ein offenes Ohr für Anregungen und Vorschläge von Bürgern und bittet, diese per E-Mail an fraktion@obg.de zu richten.
Die Stadtverordneten der OBG erhoffen sich von der öffentlichen Ganztagsberatung im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss am heutigen Donnerstag weitere Erkenntnisse zum Zahlenwerk des Haushalts, zu dem man auch noch zahlreiche Fragen stellen werde. Eine Zustimmung zu einem Haushalt mit satter Steuererhöhung könne man aber bereits heute ausschließen, da dies bei dieser Haushaltsplanung absehbar gewesen sei.

Fenstertausch von Fall zu Fall

Oberursel (gt). Das Thema Rathaussanierung kursiert seit Jahren durch die Oberurseler Lokalpolitik und war eines der ersten Themen, die Bürgermeisterin Antje Runge zur Chefsache erklärt hatte, nachdem Sie im Amt war. Stadtkämmerer Jens Uhlig sagte in seiner Haushaltsrede, dass man die Entscheidung über die Zukunft des Rathauses nicht im Rahmen der Haushaltsberatungen „nebenbei“ fällen könne, dennoch hat die Stadtverordnetenversammlung eine Entscheidung in der Sitzung getroffen. Zukünftig sollen Fenster nur dann ausgetauscht werden, wenn ein Raum keine weitere Lüftungsmöglichkeit hat. Aus dem Sachbericht war zu erfahren, dass die Fenster im Rathaus in einem schlechten Zustand sind. „Um einen weiteren Betrieb sicherzustellen, wird alle zwei Monate eine Fensterwartung durchgeführt. Dabei werden alle Fenster eingestellt. Falls ein Fenster nicht leichtgängig zu öffnen ist, wird dieses dauerhaft verschlossen, um ein Herausfallen durch das Brechen der Bänder zu vermeiden”, so der Bericht.
Uhlig fasste die Beschlussvorlage zusammen: „Fenster werden nur einzeln angefertigt und eingebaut, aber nur dann, wenn kein Fenster mehr im Büro zu öffnen ist.“ Die Mitglieder der AfD enthielten sich bei der Abstimmung, alle andere Parteien stimmten dafür.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Heinrich Mathes aus Oberursel meint zum Beitrag „Der Pleitegeier kreist wieder über dem Rathaus“ in der Oberurseler Woche vom 6. Oktober:

Wenn man schon bei den Gewerbeansiedlungen „nicht alles richtig“ macht, dann müssen natürlich die Oberurseler Bürger für die Finanzierung des städtischen Haushaltes herhalten. Jüngstes Negativbeispiel war die Vermarktung des ehemaligen MKW-Geländes. Hier zieht die Kriminalpolizei ein, die mit Sicherheit keine Gewerbesteuer zahlt. Dieser Fehler die Grundstücke an Investoren statt an bestehende Firmen zu verkaufen, wurde schon einmal vor über 30 Jahren gemacht. Den Leerstand gibt es heute noch. Das Stadtparlament und der Magistrat sollten doch lernfähig sein. Mit einer wachsenden Stadt wachsen auch die (finanziellen) Aufgaben. Diese Erkenntnis hat Bürgermeisterin Antje Runge auch bei ihrer Eröffnungsrede des neuen Betriebshofs vorgetragen. Es wird aber nicht danach gehandelt, sondern es wird weiter gebaut als gäbe es keine Zukunft. Ihren Wahlslogan „Mit mir regiert das Wir“ hatte ich anders ausgelegt. Jetzt habe ich verstanden, wen sie mit „Wir“ gemeint hat. Sie regiert, und die Bürger bezahlen. In der Politik gibt es offenbar nur noch Verursacher und kaum noch veranwortliche Macher. Für dieses Versagen ist auch das von der ehemaligen Kanzlerin Angela Merkel geprägte Wort „alternativlos“ erneut wieder nur ein Eingeständnis politischer Fehlentscheidungen. Das Rathaus mag sanierungsbedürftig sein, aber ist es auch einsturzgefährdert? Kein Hausbesitzer reißt sein Haus ab, weil Reparaturen und Ausbesserungen anstehen. Hier ist bestimmt keine Eile geboten.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Peter Starke aus Oberursel meint zu den Bauvorhaben in der südlichen Riedwiese vor dem Hintergrund von Hitze und Trockenheit:

Wie allseits beobachtet und damit bekannt, sind ehemals grüne Rasenflächen zu braunen Landschaftsteilen geworden. Doch nein, wie bei Asterix gibt es in Oberursel einen widerspenstigen Bereich mit derzeit noch satter grüner Farbe. Es ist die südliche Riedwiese. Hier gibt es wohl genügend Feuchtigkeit.
Laut den Aussagen der Wahlpropaganda sollen derartige Bereiche nicht der Bebauung geopfert werden. Derzeit gibt es jedoch Bestrebungen, dort Gebäude für den VDE entstehen zu lassen. Eine weitere Grünfläche mit positiver Wirkung auf das Klima verändert sich damit zum Schlechteren. Die Versiegelung reduziert den Zugang zum Grundwasser, die Wärme wird gespeichert und nicht reduziert. Die Äußerungen der Parteien und der Kommune versprechen klimafreundliche Entscheidungen. Die Aktivitäten zeigen leider etwas Anderes.

Empörte Stimmen im Internet

Oberursel (gt). Stadtkämmerer Jens Uhlig hat in der Stadtverordnetenversammlung angekündigt, den Hebesatz der Grundsteuer B von 750 auf 980 Prozent erhöhen zu wollen. Dies war bereits am Tag vor der Versammlung dank der transparenten Sitzungsunterlagen bekannt und wurde im „Oberurseler Forum“ im Netz zur Diskussion gestellt. Auch an die Vereinbarung zwischen CDU und Grünen vom vergangenen Jahr, in der festgehalten wurde, dass Steuererhöhungen nicht angestrebt werden, wurde erinnert. Jens Uhlig hat damals als CDU-Fraktionsvorsitzender diese Vereinbarung mit unterschrieben.
Es folgte eine Welle der Empörung. „Soviel zum bezahlbaren Wohnraum, das treibt auch die Mieten weiter nach oben“ kommentierte Michael Bailleu, mit dem Blick darauf, dass die Erhöhung auf Mieter umgelegt werden kann. Es wurde auch auf die allgemeine Preissteigerung hingewiesen und darauf, dass Normalverdiener nun mehrere Erhöhungen finanzieren müssen.
Auch Kommunalpolitiker beteiligten sich an der Diskussion. Elenor Pospiech schrieb, dass sich die SPD-Fraktion gegen die Erhöhung der Grundsteuer B sich aussprechen werde und machte klar: „Der Haushaltsentwurf und der Vorschlag zur Steuererhöhung kommt aus der CDU-geführten Kämmerei.“ Sie ließ aber außer acht, dass die SPD die letzte Erhöhung vor drei Jahren mitgetragen hat, obwohl der damalige Stadtkämmerer ebenfalls der CDU angehörte.
Christina Herr erinnerte für die Grünen daran, dass man erst am Beginn der Beratungen stehe. Viele Sachen stünden noch auf dem Prüfstand. „Können wir uns tatsächlich ein neues Rathaus in der Innenstadt leisten?” fragte sie. Thomas Poppitz von der CDU erinnerte daran, dass etwa 50 Prozent der Einnahmen direkt weitergegeben werden müssen, etwa durch die Kreisumlage. Und er kritisierte das mangelnde Interesse der Bürger an den Sitzungen der Stadt – trotz Livestream.
Auf jeden Fall müssen die Stadtverordneten sich wohl einiges einfallen lassen, wenn sie die Erhöhung vermeiden wollen. Jens Uhlig betonte in seiner Rede: „Selbst wenn wir die Stadthalle und die Stadtbücherei schließen würden und die U3 einstellen würden, wäre unser Haushalt noch nicht ausgeglichen.“
Barbara Lux kommentierte die Nachricht eher zynisch: „Da ist noch Luft nach oben“, schrieb sie. Und tatsächlich: Oberusel ist noch nicht der Spitzenreiter in Hessen. Lorch im Rheingau und Lautertal an der Bergstraße haben Hebesätze von 1050 Prozent.

Verkürzte Kita-Öffnungszeiten?

Oberursel (gt). Bei einem Abschnitt von Stadtkämmerer Jens Uhligs Haushaltsrede sind viele Eltern in Oberursel hellhörig geworden. Er kündigte an, dass sich in den Gesprächen unter den drei hauptamtlichen Dezernenten drei große Themenbereiche herauskristallisiert hätten, um Kosten zu reduzieren oder mindestens das Kostenwachstum künftig zu bremsen. Die Platzierung von Kinderbetreuung als Sparthema an erster Stelle war nicht alles, was besorgte Eltern aufhorchen ließ. Es gab vom Stadtkämmerer auch konkrete Vorschläge, wie in den genannten Bereichen gespart werden könnte: „Das kann beispielhaft die Einschränkung von Öffnungszeiten von städtischen Einrichtungen sein, um dann Personal sparen zu können, oder der Verkauf von städtischen Immobilien, die nicht so intensiv benutzt werden.”
Schockierte Eltern meldeten sich zu Wort in der Facebook-Gruppe „Oberurseler Eltern“. Der Vorschlag sei ein sehr schlechter Scherz, die Sache sei nicht zu Ende gedacht, die Meldung passe eher zum 1. April. Die Spannung unter den Eltern steigt, ob solche Vorschläge tatsächlich den Weg in den Haushalt finden und ob die Stadtverordneten sich wieder einmal bei den Eltern unbeliebt machen möchten.

Für Frauen mit Migrationsgeschichte

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 19. Oktober, von 10 bis 15 Uhr findet die „Zukunft Job: Beratungs-, Berufs- und Ausbildungsmesse für Frauen mit Migrationsvorteil“ im Kurhaus Bad Homburg statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Nach dem großen Zulauf der Messe in 2021 lädt das Netzwerk „Migrantinnen ins Erwerbsleben“ nun zum zweiten Mal Frauen ein, sich rund um das Thema Beruf und Arbeit beraten zu lassen. Neu wird in diesem Jahr sein, dass es darüber hinaus konkrete Stellenangebote gibt, die den Bewerberinnen angeboten werden. Lotsinnen mit Fremdsprachenkenntnissen helfen den Besucherinnen, sich auf der Messe zu orientieren.
„Ich freue mich, dass die Messe auch in diesem Jahr wieder stattfinden wird und wir gemeinsam mit dem Netzwerk ein so vielfältiges Programm aufstellen können“, sagt Sozialdezernentin Katrin Hechler. Es sei von großer Bedeutung, solche Veranstaltungsformate zu einem festen und regelmäßigen Angebot zu implementieren, betonte sie.
Die Besucherinnen können in dem reichen Angebot der Stände stöbern, sich persönlich beraten lassen oder sich bei den angebotenen Kurzvorträgen informieren. Für Kinder gibt es eine Spielecke mit Betreuung. An den Ständen gibt es die Möglichkeit, zu Deutschkursen, zur Berufswahl und Anerkennung von im Ausland gemachten Abschlüssen und vielem mehr beraten zu werden. Auch zu Fragen der Kinderbetreuung während der Ausbildung oder Arbeit und zur Finanzierung der Ausbildung gibt es Auskünfte. Mit einer breiten Palette an Stellenangeboten im Gesundheits- und Sozialbereich über Security und Reinigung bis hin zu Angeboten im kaufmännischen, technischen aber auch handwerklichen Bereich warten ortsansässige Unternehmen und Zeitarbeitsfirmen auf die Besucherinnen. Passend dazu bietet sich auf der Messe die Möglichkeit, ein Bewerbungsfoto zu machen und seine Bewerbungsunterlagen checken zu lassen. Das Netzwerk „Migrantinnen ins Erwerbsleben“ gibt es seit 2018. Es besteht aus Vertretern der Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises, Bildungseinrichtungen, Integrationsprojekten und Beratungsstellen. Das Netzwerk ist die Umsetzung eines Ziels aus dem Leitbild „Leben in Vielfalt im Hochtaunuskreis“. Mit der Messe will das Netzwerk Frauen mit Migrationsgeschichte unterstützen und darin stärken, einen Weg hin zu mehr finanzieller Unabhängigkeit zu gehen. Die über 30 Messestände befinden sich im ersten Stock des Kurhauses.
Fragen zur Messe beantwortet die Leitstelle Integration des Hochtaunuskreises. Die Mitarbeiter sind per E-Mail an leitstelle-integration@hochtaunuskreis.de erreichbar.

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
An der Heide / Kronberger Str. / Köhlerweg
Taunusstr. / Steinstr. / Am heiligen Rain
Odenwaldstr. / Spessartstr. / Bommersheimer Str.
Grenzweg / Dornbachstr. / Eschbachweg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Festnahme nach Betrugsversuch

Oberursel (ow). Am Donnerstag voriger Woche hatten Telefonbetrüger mit der Masche der falschen Polizeibeamten beinahe Erfolg. In letzter Minute konnte die Tat verhindert und der mutmaßliche Abholer festgenommen werden.

Ein älteres Ehepaar erhielt ab Mittag mehrere Anrufe, in denen ihnen die Täter, die sich am Telefon als Polizeibeamte ausgaben, vorgaukelten, die Polizei habe mehrere Angehörige einer Einbrecherbande festgenommen. Zur Festnahme der übrigen Täter sei die Hilfe des Ehepaars erforderlich, da es Hinweise gebe, dass dort der nächste Einbruch geplant sei. Der Bereich sei bereits durch die Polizei umstellt. Als „Lockmittel“ sollten die Ersparnisse des Ehepaars herhalten. Im Glauben, der Polizei zu helfen, legten sie daraufhin eine hohe Bargeldsumme als „Köder“ bereit und verließen die Wohnung.

Erst als sie kurz darauf jemandem von der Geschichte erzählten, schöpfte diese Person Verdacht, woraufhin die richtige Polizei verständigt wurde. Eine Streife eilte umgehend zur Wohnung des Paars. Tatsächlich befand sich das Geld noch an Ort und Stelle. Die Beamten wurden jedoch auf einen verdächtigen Mann aufmerksam. Sie unterzogen ihn einer Kontrolle, wobei sich der Verdacht ergab, dass es sich um den Abholer handelte. Der 25-Jährige mit syrischer Staatsangehörigkeit, der nicht über einen festen Wohnsitz verfügt, wurde daraufhin festgenommen und am Freitag auf Anordnung der Frankfurter Staatsanwaltschaft dem Haftrichter vorgeführt, der Untersuchungshaft anordnete.

Am Montag war in der Camp-King-Allee ein Trickdieb in einem Mehrfamilienhaus am Werk. Gegen 16.30 Uhr traf ein Senior im Treppenhaus auf einen Unbekannten, der ihm unter dem Vorwand, aufgrund eines Wasserrohrbruchs dringend die Anschlüsse prüfen zu müssen, in die Wohnung folgte. Dort drehte er nicht nur Wasserhähne und Heizungen auf, sondern öffnete nebenbei auch Schränke und Schubladen. Als der Wohnungsinhaber ihn ertappte und darauf ansprach, flüchtete der Täter aus der Wohnung. Offenbar wurde nichts entwendet. Der Trickdieb soll Anfang 40 und etwa 1,80 Meter groß gewesen sein. Er habe sehr kurzes, dunkles Haar gehabt und akzentfrei Deutsch gesprochen. Getragen habe er eine helle Jacke, helle Jeans und eine helle Schirmmütze. Zeugen und Personen, die der Mann möglicherweise ebenfalls angesprochen hat, werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 bei der Kripo in Bad Homburg zu melden.

Die Polizei weist darauf hin, dass Telefonbetrüger immer wieder versuchen, mit dieser und anderen Maschen Bürger um ihr Erspartes zu bringen. Häufig geben sie sich als Polizisten oder Angehörige einer anderen staatlichen Stelle aus. Die Polizei weist eindringlich darauf hin, dass in Deutschland keine offizielle Stelle am Telefon zur Übergabe von Geld- und Sachwerten auffordert. man sollte in solchen Fällen unbedingt misstrauisch sein, im Zweifel direkt auflegen und die 110 wählen.

Tag der offenen Tür an der SIS

Oberursel (ow). Die Swiss International School (SIS), An den drei Hasen 34-36, lädt Eltern und Interessierte für Freitag, 14. Oktober, von 13.30 bis 16.30 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein, um über das Bildungs- und Betreuungsangebot der bilingualen Ganztagesschule zu informieren: Neben Grundschule mit Eingangsstufe wird es ab dem Schuljahr 2023/24 auch ein Gymnasium geben, das mit der fünften Klasse starten wird.

Eltern und interessierte Schüler können die Schule kennenlernen sowie Informationen zum bilingualen Schulkonzept erhalten. Bis 15 Uhr ist es außerdem möglich, den Unterricht zu besuchen und sich einen ersten Einblick zu verschaffen. Darüber hinaus gibt es Informationen zum neuen bilingualen Gymnasium an der SIS. Schulleiter Daniel Lauris steht für Fragen zur Verfügung. Wer teilnehmen möchte, kann sich gerne per E-Mail an info.frankfurt@swissinternationalschool.de anmelden.

Die SIS Frankfurt ist eine private Ganztagesschule mit durchgängig zweisprachigem Unterricht und Schulalltag in Deutsch und Englisch, die sich an einheimische sowie an international mobile Familien richtet. Die Schule ist ganztägig geöffnet und bietet ein anspruchsvolles und verlässliches Betreuungsprogramm. Die SIS ist Teil eines etablierten internationalen Netzwerks von zweisprachigen Schulen, die ein gemeinsames Bildungskonzept sowie klar definierte Qualitätsstandards in Unterricht und Schulbetrieb verbinden.

Mit der Stuttgarter Klett Gruppe und der Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz stehen hinter der SIS zwei renommierte Bildungsunternehmen. An den derzeit 17 SIS-Schulen in der Schweiz, in Deutschland und in Brasilien werden insgesamt mehr als 3800 Schüler unterrichtet und betreut. In Deutschland führt die SIS rund 1800 Kinder und Jugendliche an sieben Standorten vom Kindergarten über die Grundschule bis zum Abitur und optional zum International Baccalaureate (IB) Diplom. Weitere Informationen im Internet unter www.swissinternationalschool.de.

Babysitterkurs bei „Nest-Werk“

Oberursel (ow). Jeder, der bereits Babysitter ist, es werden möchte, mindestens 14 Jahre alt ist, sich gerne mit Kindern beschäftigt oder sein Wissen rund um das Thema Babysitting erweitern möchte, kann sich ab sofort zum jährlichen Babysittingkurs von „Nest-Werk“ anmelden. Dieser findet am Samstag, 12. November, 9.30 bis 16 Uhr an der Alten Post, Oberhöchstadter Straße 5, statt. Die Personenzahl ist begrenzt und es gelten die aktuellen Corona-Regelungen. Geeignet ist der Kurs nicht nur für Jugendliche sondern auch für Erwachsene. Inhaltlich wird es um die Aufgaben eines Babysitters gehen, was darf von einem Babysitter erwartet werden und was nicht? Wie verhält man sich in schwierigen Situationen oder bei Notfällen? Welche Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es für das Kind? Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus statt. „Nest-Werk“ nimmt die Teilnehmer anschließend auch –wenn gewünscht– in die Vermittlungskartei auf. Die Kosten des Kurses betragen 15 Euro.

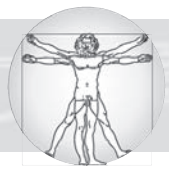
Weitere Informationen gibt es bei „Nest-Werk“ unter Telefon 06171-9298769, per E-Mail an nestwerk@oberursel oder im Internet unter www.nest-werk-oberursel.de.

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus O.

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



Gefährliches Blaulicht

Trockene Augen sind oft der Anfang, mit den Jahren kommen Blendempfindlichkeit, altersbedingter Grauer Star und Makuladegeneration hinzu. Neben Hitze, Kälte und Trockenheit ist für unsere Augen eine neue Herausforderung hinzugekommen: Energiereiches, blaues Licht tritt uns vom Smartphone, vom Bildschirm, vom Fernseher und auch von künstlicher Beleuchtung im urbanen Umfeld entgegen. Unbemerkt wird unser Sehorgan geschädigt und auch der Melatonin-Haushalt wird gestört, weshalb wir schlechter schlafen. Der natürliche Schutz schwindet, die auftreffenden blauen Lichtanteile im Auge werden gestreut und die Kontraste immer schwächer. Doch es gibt Abhilfe – Gläser, deren spezielle Entspiegelungsschicht oder Filtertönung das blaue Licht herausfiltern. Welche Vorteile diese bieten und wie sie genau funktionieren, erklärt die Augenoptiker-Meisterin Heike Cipolla vom Brillenhaus Oberursel beim nächsten Termin des Gesundheitstelefons von fokus O. am Mittwoch, 19. Oktober, zwischen 18 und 20 Uhr. Unter Telefon 06171-631884 erläutert sie, welche Ausführungen und Tönungen es für Brillen in der entsprechenden Sehstärke gibt und wie die Sehkraft erhalten werden kann.

Verleihung des Bürgerpreises für ehrenamtliches Engagement in den Räumen der Taunus Sparkasse (v. l.): Ulrich Krebs, Oliver Klink, Dr. Philip Saltenberger (für seinen Vater Joachim Saltenberger), Rolf Kohlrausch, Renate von Friesen und Cornelia von Gerlach (für Kristina Odak), Frank Dittrich und Patrizia Ehl sowie Michael Cyriax. Foto: fk

Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement

Hochtaunus (how). Zum 17. Mal hat die Taunus Sparkasse mit ihrem Bürgerpreis ehrenamtlich engagierte Menschen aus dem Main-Taunus-Kreis und dem Hochtaunuskreis ausgezeichnet. Landrat Michael Cyriax, Verwaltungsratsvorsitzender, und Landrat Ulrich Krebs, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender, würdigten auf dem Campus der Taunus Sparkasse in Bad Homburg den Einsatz von neun besonderen Personen, Unternehmern und Initiativen.

„Jetzt geht’s los – anpacken statt darüber reden“, so lautet in diesem Jahr das Motto. Der guten Tradition folgend erhielten die Preisträger als Anerkennung nicht nur wertschätzende Worte, sondern auch eine gesonderte Urkunde, eine Glas-Statue mit persönlicher Gravur und ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5400 Euro. „Besonders in diesen Zeiten ist pragmatische Hilfe für Menschen in Not wichtiger denn je. Sie engagieren sich an den richtigen Stellen und helfen dort, wo Hilfe benötigt wird. Ich freue mich, heute gemeinsam mit Landrat Cyriax Ihre wichtige Arbeit anzuerkennen. Sehen Sie den Bürgerpreis als Wertschätzung für Ihr beispielhaftes Handeln“, sagte Landrat Ulrich Krebs.

Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich der Vorstandsvorsitzende Oliver Klink bei den Preisträgern und lud zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch ein. Mit den nun ausgezeichneten Personen haben seit 2006 insgesamt 130 Menschen den Ehrenamtspreis der Taunus Sparkasse erhalten. Schon jetzt steht fest: Auch im nächsten Jahr wird es eine Ausschreibung geben. Das Motto für 2023 lautet „Wir halten zusammen“.

In der Kategorie „Alltagshelden“ wurde unter anderen der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Hochtaunus, ausgezeichnet. Das engagierte Team um Kristina Odak steht für die Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder und ihrer Familien. Im Fokus der Arbeit stehen das Kindeswohl, Toleranz, respektvoller Umgang und praktische Hilfe. Im Kreisverband engagieren sich Menschen, die gerne Hilfe leisten und sich für eine wertebasierte, demokratische Gesellschaft einsetzen oder unbürokratische und kurzfristige Überbrückungshilfen für Familien in Notsituationen leisten. Ehrenamtliche Vormundschaft, das Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche, die Babylotsen an den Hochtaunuskliniken, die Klamottenschachtel oder aber die sozialpädagogische Schülerhilfe gehören zum vielfältigen Angebot. Der Kinderschutzbund war zunächst auch eine Anlaufstelle für ukrainische Mütter und ihre Kinder, für die er seit März wöchentlichen Deutschunterricht sowie Ferienintensivkurse anbietet.

Ebenfalls ein Preisträger aus Bad Homburg ist Rolf Kohlrausch. Am 6. März 2022 fand das traditionelle jährliche Chopiniade-Konzert statt. In die Freude, endlich einmal wieder ein hochkarätiges Konzert erleben zu können, mischte sich die Betroffenheit über den Ukraine-Krieg. Spontan hat der Präsident der Chopin-Gesellschaft Taunus, Rolf Kohlrausch, eine Spendenbox aufgestellt, um geflüchtete Menschen aus der Ukraine zu unterstützen. Den gesammelten Betrag rundeten die Vorstandsmitglieder der Chopin-Gesellschaft auf und spendeten das Geld an die Ukraine-Hilfe des Hochtaunuskreises.

Dritter im Bunde der Bad Homburger ist Frank Dittrich, seit 15 Jahren Vorsitzender des Bunds der Vertriebenen (BdV), Kreisverband Hochtaunus und Mitglied im Kreisvorstand der Sudetendeutschen Landsmannschaft. Frank Dittrich organisierte die Jubiläumsveranstaltung „70 Jahre BdV-Kreisverband Hochtaunus“, engagiert sich bei der Durchführung von Veranstaltungen und bei der Vorbereitung von BdV-Kulturtagen und des jährlich stattfindenden „Tags der Heimat“. Er ist Ansprechpartner für Mitglieder des Kreisverbands und vertriebene Menschen. Mit seinem Wissen und seiner Erfahrung ist er auch gefragter Ansprechpartner in der Migrationsberatung für Vertriebene, Geflüchtete und Spätaussiedler, die ihre Heimat verlassen mussten. Darüber hinaus arbeitet Frank Dittrich im Vorstand des Internationalen Städtepartnerschaftsvereins (ISPV) Bad Homburg als Schriftführer.

Zweimal für „Lebenswerk“ geehrt

In der Kategorie „Lebenswerk“ ging eine Auszeichnung an Jutta Kaiser aus Bad Homburg. Das Team von „KulturLeben Hochtaunus“ um die Vorsitzende sorgt dafür, dass Menschen mit geringem Einkommen am kulturellen Leben teilnehmen können. Die Partner des Vereins sind Kulturveranstalter aus dem Hochtaunuskreis. Sie stellen dem Team nicht verkaufte Karten für Konzerte, Theater, Kabarett, Lesungen oder Kinofilme zur Verfügung. Dies ermöglicht Bürgern den Besuch von Veranstaltungen, die sie sonst nicht besuchen könnten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter vermitteln die Tickets an Familien mit Kindern, Alleinerziehende, Senioren mit geringer Rente, Arbeitssuchende, Bewohnerinnen von Frauenhäusern mit ihren Kindern oder geflüchtete Menschen. Da das Angebot des Vereins für Kinder noch recht überschaubar ist, hat das Team von „KulturLeben Hochtaunus“ bereits vor einigen Jahren begonnen, besondere Workshops zu kreieren.

Ebenfalls für sein Lebenswerk wurde Joachim Saltenberger aus Usingen ausgezeichnet. Er war insgesamt 30 Jahre Vorstandsmitglied der Usinger TSG 1846, davon drei Jahre als stellvertretender Vorsitzender und 27 Jahre als Vorsitzender. Auch wenn er kein aktives Vorstandsmitglied mehr ist, unterstützt er den Verein weiterhin durch Übernahme verschiedener Aufgabenbereiche. Er setzt sich insbesondere für die Unterhaltung und den Betrieb des Vereinshauses, die Pflege der Sportanlage Muckenäcker und für die Erneuerung des Rasenplatzes ein. Als letztes Projekt wurde die Umrüstung der Flutlichtanlage von Halogen- auf LED-Beleuchtung erfolgreich umgesetzt. Des Weiteren kümmert er sich federführend um die Organisation und Vorbereitungen der Usinger Laurentiuskerb, die 2023 wieder von der Usinger TSG ausgerichtet wird. Außer seinem ehrenamtlichen Engagement bei der Usinger TSG ist er auch im Usinger Carneval Verein aktiv. Mit der UCV-Gruppe „Crazy Mamas & Friends“ baut er jedes Jahr Motivwagen für den Buchfinkenzug in Usingen und den Taunuskarnevalszug in Oberursel. Saltenberger engagiert sich in seiner Heimatstadt Usingen auch als Kommunalpolitiker und sitzt dort für die FWG im Stadtparlament.

PIETÄTEN

FAMILIENANZEIGEN

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.
Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Es ist nicht mehr wie vorher -
aber es darf auf neue Weise
wieder gut werden!
Lebens- und Trauerbegleitung
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
für Einzelpersonen, Paare und Gruppen
Trauermanagement für Firmen
Fachfortbildung
Marietta R. Schäfer
Heilpraktikerin
Gestalt - Trauerbegleitung - Naturheilkunde
Frankfurter Straße 13 - 61476 Kronberg/Ts
06173-809798 - www.mariettaschaefer.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Hartmann)

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Jonathan)

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

NN
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 16. Oktober
11.30 Uhr Familienkirche mit anschließendem Partnerschaftsessen (Heintz)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, anschließend Kirchcafé (Rehorn)

New Life Church Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 16. Oktober
11 Uhr Erntedank- und Familiengottesdienst, Gemeindezentrum Basaltstraße 23 Frankfurt

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail:
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 16. Oktober
16 Uhr Kirche Kunterbunt mit KiFaz Erntedankgottesdienst (Eberhardt)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gott in Musik und Stille in der St. Georgskirche (Eilers)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr Familiengottesdienst (Schütz/Golinski-Wöhler)

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Hauptgottesdienst, anschließend AK Gemeindeleben

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten® Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 15. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 15. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium (Unfried)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 16. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche (Matthäus)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 16. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier, Kirchweih (Matthäus)

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 16. Oktober
11 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank (Wolf)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 16. Oktober
11 Uhrgemeinsamer Gottesdienst in St. Ursula (Matthäus)

† WIR GEDENKEN

Einschlafen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle
(Herrmann Hesse)

Nach schwerer Krankheit mit viel Leiden, hast du es geschafft.
Alle Höhen und Tiefen gingen über dich hinweg und ein jahrelanger Kampf ging verloren.

Wir lieben dich und werden dich nie vergessen.

Hans-Joachim Zülch

* 15.7.1947 † 8.10.2022

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken in Liebe und Dankbarkeit der Zeit, die wir mit dir verbringen durften.

Mutter Hermine Zülch, Bruder Lothar Zülch mit Familie
Tochter Susanne Gornig geb. Zülch
Enkelkinder Benjamin Gornig mit Jessica sowie Urenkel Tim und Leon,
Anja Gornig mit Stephan Dietrich, Marco Gornig und Pia Gornig mit Jesaja Rosenberg
sowie im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 21.10.2022 um 11:00 Uhr auf dem alten Friedhof in Oberursel statt.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb meine liebe Schwester, unsere liebe Tante, Großtante und Urgroßtante

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um sie und sprach: Komm heim.

Walburga Blecher

* 17. August 1947 † 19. August 2022

In stiller Trauer:
Deine Schwester Friedel
Deine Nichten und Neffen
mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. Oktober 2022, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Niederhöchstadt, Hauptstraße 199, statt.

Oh Herr, so nimm denn meine Hände und führe mich bis an mein selig Ende und ewiglich.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater und Opa.

Kurt Josef Seel

* 6. Juli 1936 † 6. Oktober 2022

In stiller Trauer
Gertrud Kaufmann-Seel
Jörn und Heike Seel mit Maximilian und Vanessa
Johannes und Anja Seel mit Laura, Hanna und Philipp
Judith Giebe geb. Seel mit Lena und Jonas
und alle Angehörigen

Maximilian-Kolbe-Straße 12, 61440 Oberursel

Das Sterbegedenken feiern wir in der hl. Messe am Freitag, dem 14. Oktober 2022, um 19.00 Uhr in St. Aureus und Justina.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 17. Oktober 2022 um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel Süd, Geschwister-Scholl-Straße, statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an den Kolpingsfamilie Oberursel e.V., Taunussparkasse, IBAN: DE74 5125 0000 0007 1032 80. Betreff: Trauerfall Kurt Seel.

„An Wendepunkten sind Menschen ehrlich und dankbar“

Oberursel (a.ber). Ein Gottesdienst in der Kindertagesstätte der Gemeinde, das Gespräch mit Angehörigen eines Verstorbenen, Religionsstunden an der Stierstädter Grundschule halten, Arbeit am Schreibtisch und eine Kirchenvorstandssitzung, ihre Weiterbildung in Systemischer Seelsorge am kirchlichen Seminar in Darmstadt – auf die Frage, was die Woche noch auf dem Plan steht, fällt der neuen Oberurseler Pfarrerin Christiane Rauch spontan vieles ein. „Das Wichtigste sind natürlich die persönlichen Begegnungen und dass ich meine neue Kirchengemeinde kennenlerne“, so die Theologin, die am vergangenen Sonntag in einem feierlichen Gottesdienst in der evangelischen Versöhnungsgemeinde in der Weißkirchener Straße 62 von Dekan Michael Tönges-Braungart in ihr neues Amt eingeführt wurde. Christiane Rauch, die zusammen mit Pfarrer Klaus Hartmann ab jetzt mit einem halben Dienstauftrag die evangelischen Christen in Stierstadt und Weißkirchen in den nächsten drei Jahren begleiten wird, sagt: „Ich freue mich, hier in dieser offenen, netten und so aktiven Versöhnungsgemeinde ankommen zu dürfen.“

Freut sich auf die Begegnung mit Menschen ihrer neuen Kirchengemeinde: Pfarrerin Christiane Rauch. Foto: a.ber

Viele Gemeindeglieder waren zum Einführungsgottesdienst gekommen und feierten anschließend mit einem großen Büfett im Gemeindehaus mit ihrer neuen Seelsorgerin, die in der fast 2000 Gemeindeglieder umfassenden Versöhnungsgemeinde in Zukunft den Seelsorgebezirk Weißkirchen sowie die Betreuung des großen Kindergartens mit Hort und Krippe übernimmt. Christiane Rauch, Jahrgang 1963, hat schon viel Seelsorge- und Gemeindeerfahrung: Aufgewachsen in Frankfurt-Eschersheim in einer Familie, die sich im Evangelischen Jugendwerk (EJW) engagierte, schloss sie nach dem Theologiestudium mit Schwerpunkten Religionspädagogik und Religions-Soziologie in Frankfurt und Marburg ihre Pfarrerausbildung mit dem Vikariat 1993 in Hofheim-Langenhain ab; weitere Stationen als Gemeindepfarrerin waren Waldems und die Emmausgemeinde in Eschersheim, in der Christiane Rauch 13 Jahre lang wirkte. „Ich begleite Menschen besonders gerne bei Kasualien – bei Taufen, Trauungen oder Beerdigungen, eben Übergängen im Leben“, erzählt Pfarrerin Rauch. Sei es eine Bestattung, wo die Menschen Halt und Hoffnung bräuchten, oder Taufe und Trauung, wo sie ihnen die Begleitung durch Gott zusprechen könne: „Menschen sind an solchen Wendepunkten des Lebens sehr ehrlich und dankbar, und da können wir als Christen etwas anbieten, was stützt und trägt.“ Auch in ihrer bisherigen Eschersheimer Gemeinde fand die Pfarrerin immer Zeit für Begegnungen, sei es auf der Straße, beim Einkaufen „oder an der Kirchentür.“

Dass die Theologin besondere Freude am Unterrichten von Kindern und Jugendlichen hatte und hat, bezeugen zwei längere Zeiten als Lehrerin an Gymnasien in Wiesbaden und St. Goarshausen. In die kirchliche Jugendarbeit war Christiane Rauch als Jungschar-Mitglied und Mitarbeiterin des EJW hineingewachsen. „Jede Jugendarbeit in der Kirche bedeutet, eine zwanglose Gemeinschaft zu finden, in der die jungen Menschen so da sein können wie sie sind, wo sie nichts leisten müssen und außerhalb der Schule noch Freundschaften schließen können. Geborgenheit ist den Jugendlichen sehr wichtig.“ Dass für sie nun der Schwerpunkt auf der Arbeit mit kleinen Kindern im kirchlichen Kindergarten liegt, findet die kommunikative und einfühlsame Pfarrerin spannend und schön. Und sie freue sich besonders auf das Feiern der sonntäglichen Gottesdienste in der Kirche mit allen Altersgruppen.

Der Struktur-Reformprozess der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau mit den massiven Pfarrstellen-Kürzungen, dem nun die bisherige halbe Pfarrstelle von Pfarrerin Christiane Rauch in der Emmausgemeinde Eschersheim zum Opfer fällt, hatte die Theologin bewogen, sich schon im Vorfeld des Stellenabbaus auf eine neue Stelle im Umkreis ihres Wohnorts Eschersheim zu bewerben. „Es wird gekürzt und gekürzt, aber die Arbeit für die Pfarrer in den Kirchengemeinden wird ja nicht weniger“, bemerkt sie kritisch. In der Versöhnungsgemeinde kann sie jedenfalls mit einem seinerseits erfahrenen Seelsorger, dem Kollegen Pfarrer Klaus Hartmann, zusammenarbeiten – und von den am Fuße des Taunus gelegenen Oberurseler Ortsteilen aus kann die passionierte Klavierspielerin ja auch ab und an ihrer zweiten Leidenschaft frönen: Wandern in der Natur.

St. Ursula spart Energie fürs Klima

Oberursel (ow). Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat der Pfarrei St. Ursula haben nach einem raschen Konsultationsprozess mit allen Ortsausschüssen und anderen Gremien und Gruppen der Pfarrei beschlossen, den Energieverbrauch für die Beheizung der pfarrlichen Gebäude deutlich zu reduzieren. Während die Kindertagesstätten von allen Maßnahmen ausgenommen bleiben, wird die Temperatur in Gemeindezentren und Büros auf 19 Grad Celsius begrenzt.

Einschneidend ist der Beschluss, die Kirchen nur noch auf eine Grundtemperatur von acht Grad Celsius zu beheizen. Eine gleichmäßige Temperierung ist für den Erhalt der Orgeln und Kunstgegenstände wichtig, da die Luftfeuchtigkeit in einem Korridor von 45 bis 70 Prozent gehalten werden muss. Für die Gottesdienstteilnehmer werden Fleecedecken beschafft, die in den Kirchen ausgelegt werden.

Die Kirchengemeinde begegnet so einem prognostizierten Anstieg der Heizungskosten um 320 Prozent für Gas und 195 Prozent für Strom. Gleichzeitig ist sich die Pfarrei bewusst, dass ein klimagerechtes Verhalten nicht ohne Änderungen der Gewohnheiten zu erreichen sein wird.

Der Pfarrgemeinderat hat darum eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die Vorschläge erarbeiten soll, wie die Pfarrei klimaneutral werden kann. Seit zehn Jahren bereits bezieht die Pfarrei ausschließlich Öko-Strom. Bei anstehenden Baumaßnahmen wird der energetischen Sanierung Rechnung getragen. Der projektierte Neubau einer Kita für St. Hedwig erhält eine Photovoltaikanlage und ein Gründach sowie eine Zisterne. „Dennoch haben wir bestimmt noch nicht alle Potentiale zur Energieeffizienz erkannt“, heißt es in einer Mitteilung der Pfarrei St. Ursula.

Blick in das Museumsmagazin

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 16. Oktober, ist Europäischer Tag der Restaurierung. An diesem Tag präsentieren Restauratoren ihre sonst eher im Verborgenen liegende Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit. Auch Musemsrestaurator Matthias Stappel aus dem Hessenpark lässt sich an diesem Tag von 10 bis 16 Uhr über die Schulter schauen. Der Fokus seiner Arbeit liegt dabei auf dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Am Beispiel der Restaurierung von Bilderrahmen stellt er die Vorgehensweise mit reversiblen Materialien und Techniken vor. Das bedeutet, dass alle Maßnahmen wieder rückführbar sind. Bei der Vorführung kommen Fischleim oder säurefreies Papier zum Einsatz, die als besonders langlebig gelten.

Ebenfalls fernab der Öffentlichkeit liegt das Depot des Freilichtmuseums Hessenpark – aber auch hier gibt es am 16. Oktober spannende Einblicke für Besucher. Jeweils um 11, 13 und 15 Uhr führen Mitarbeiter des Sammlungs-Teams durch das Magazingebäude. Pro Führung können 15 Personen mitlaufen, Teilnahmekärtchen werden eine halbe Stunde vor dem Starttermin im Eingangsgebäude ausgegeben. Weitere vertiefende Einblicke in die Arbeit der Wissenschaft stehen in der Stallscheune aus Asterode auf dem Programm: Dort erklärt Kuratorin Marion Seiler beim Rundgang durch die Sonderausstellung „Hessens Dachboden. Sammeln? Oder kann das weg?“, wie ein Museum auswählt, was gesammelt wird. Auch hier starten die Führungen um 11, 13 und 15 Uhr. Wer nach so viel Informationen hungrig geworden ist, kann sich mit allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern eindecken. Wer nur zum Einkaufen auf den Marktplatz kommt, erhält freien Eintritt. Wer darüber hinaus die musealen Gebäude rund um den Marktplatz oder das Museumsgelände besuchen möchte, zahlt den regulären Eintrittspreis. Der Bauernmarkt findet von 10 bis 18 Uhr statt.

Fußgänger von U-Bahn gestreift

Oberursel (ow). Am Samstag um 14.42 Uhr kam es im Bereich der Hohemarkstraße/Lahnstraße zu einem Verkehrsunfall zwischen einem 16-jährigen Fußgänger und einer U-Bahn.

Im Bereich des Unfallorts können Fußgänger die Schienen überqueren. Dort befinden sich anstatt einer Schranke ein Andreaskreuz mit Leuchtsignal und verschiedene Warnhinweise. Nach derzeitigem Ermittlungsstand wird davon ausgegangen, dass der Fußgänger die Bahnschienen trotz Leuchtsignal überquerte und in der Folge von der langsam vorbeifahrenden U-Bahn gestreift wurde. Daraufhin stürzte der Fußgänger und verletzte sich. Der Fußgänger wurde daraufhin schwerverletzt durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Für den Zeitraum der Unfallaufnahme wurden kurzzeitig Verkehrsmaßnahmen durchgeführt.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Aus alten Sachen Bares machen! Ankauf Zinn, Silber, versilberter Modeschmuck u.v.m. Anruf genügt. Fair u. korrekt. Herr Seeger. Tel. 01575/0994974

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. Tel. 0175/7774499

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsauflösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Kaufe LEGO Tel. 0174/3032283

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

AUTOMARKT

VW Golf VII 1.6 TDI Lounge, Bj. 2015, 4 Türen, Schaltgetr., Deep Black Perleffekt, 198.000 km, TÜV 10/24, scheckheftgepflegt, Leichtmetallräder, Zahl der Halter: 2. Umfängl. Sonderausstattung (Tempomant, Sitzheizung, 8 Lautsprecher etc.) 1 Satz Winterrreifen (neu) auf Stahlfelgen. € 10.900,- Tel. 0171/8514090 (Königstein)

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage oder privaten PKW-Stellplatz nähe Dornbach-Center. Tel. 0152/23655605

Suche Garage bzw. Unterstellmöglicheit für Motorrad in Königstein. Tel. 0173/4694262

Suche eine Garage in Königstein / Falkenstein für länger. Tel. 0157/74137003

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Heide-Marie Spiegel Heilpraktikerin. Wer kann mir bitte die jetzige Anschrift oder Telefonnummer mitteilen? cambovilla@gmx.com oder Tel. 0152/225610489

2. + 3. Frau/Mann gesucht zum Skat. Tel. 0163/3302020

Ü-60 Singletreff privat in Oberursel, am Mittwoch, den 19.10.2022, 19:00 Uhr. Anmeldung:Tel. 0151/22255286

Kunst- und Kultur-Erlebnisse. Zum Herbstanfang, hoffe ich einige Interessierte für gemeinsame Unternehmungen, Ausstellungen, Konzerte, Museumsbesuche, spazieren in der Natur, zu finden. Ich würde mich sehr freuen. ruhen@fn.de

Sie, 60+, jugendlicher Typ, sucht Badmintonpartner, keinen Anfänger. WhatsApp 0176/53491741

Gute Freundin gesucht. Naturverbundene Sie mit vielseitigen Interessen, sowohl sportl. u. kultureller Natur, wünscht sich nette Sie (50 - 62 J.) auf gleicher Wellenlänge. Interessiert? Journey2010@web.de

Ich männlich, 66 Jahre, NR, mobil, mit vielen Hobbys suche liebevolle, deutsche schlanke Frau ab 70+, evtl. ohne Anhang für gemeinsame Unternehmungen (Raum HG, MTK). Ernstgemeinte Anrufe unter Tel. 069/94943987 Handy: 0151/41690853

PARTNERSCHAFT

Nette, freundliche Frau, 70+, schlank, 170cm, NR, vielseitige Interessen, sucht unabhängigen, warmherzigen, treuen Partner für gemeinsame Zukunft. Chiffre OW 4101

Ich, männlich, 66 Jahre, NR, mobil, mit vielen Hobbys, suche liebevolle, deutsche, schlanke Frau ab 70+, evtl. ohne Anhang für gemeinsame Unternehmungen (Raum HG, MTK). Ernstgemeinte Anrufe unter Tel. 069/94943987 Handy: 0151/41690853

Heiratsangebot an solvente Lady. Attraktiver dominanter Unternehmer und Lebensmeister (Mitte 50) sucht eine leicht devote, unabhängige und gut situierte Unternehmerin oder Privatière für eine erfüllende Beziehung. Gern unterstütze ich Sie gewinnbringend mit meinem tiefen Wissen in geschäftlichen u. privaten Angelegenheiten. Ich freue mich auf Ihre ausführliche Bewerbung mit Bild & Begehren. Chiffre: KW 41/01

PARTNERVERMITTLUNG

Sybille, 78, immer noch eine schöne Frau, finanz. unabhängig, e. gute Köchin, mag Natur, Garten, fahre gern Auto. Als mein Mann verstarb, blieb ich alleine zurück. Ich suche pv e. lieben Mann mit ähnl. Schicksal, wohne hier in der Gegend wäre auch jederzeit umzugsbereit. Gerne würde ich mit Ihnen telefonieren **Tel. 0151 – 62903590**

➤ **Hanne, 64 J.,** mit super Figur u. dem Herz am rechten Fleck. Den Haushalt mache ich mit links, ich koche für mein Leben gern, doch für mich alleine macht es keine Freude. Ruf üb. pv an u. lass uns frisch verliebt den Herbst genießen u. an tristen Tagen zusammen auf dem Sofa kuscheln. **Tel. 0176-57889239**

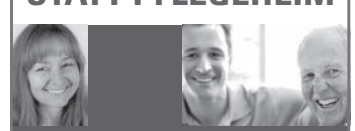
➤ **Birgit, 70 J.,** mit schöner fraul. Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin sparsam, eine gute Hausfrau u. Köchin, habe keine übertrieb. Ansprüche. Ich wohne ganz allein u. könnte auch zu Ihnen ziehen. Es ist schon wieder Herbst u. wir sind noch immer allein. Rufen Sie üb. pv an, alles im Leben ist doch zu zweit viel schöner. **Tel. 0152-24910120**

➤ **Edith, 75 J.,** mit schöner weibl. Figur, bin verwitwet u. die Einsamkeit schmerzt. Haus- u. Gartenarbeiten sind meine Leidenschaft. Habe keine gr. Ansprüche, möchte nur nicht länger alleine sein. Ihr Alter ist auch egal, wenn Sie ein guter Mensch sind. Rufen Sie üb. pv an, Sie sind mein schönster Gedanke. **Tel. 0162-7928872**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Kreative 60+w bietet gesellschaftliche/kulturelle Aktivitäten/Konversation f. Senioren. Individuell / gehoben. HG Tel.0176/50312300

Sie möchten mit jemandem spazieren gehen ? Oder einfach Zeit verbringen? Sie fühlen sich einsam und brauchen Unterhaltung? Dann sind Sie bei mir richtig, gerne kann ich für Sie dienstags o. donnerstags Zeit finden . Uber Ihren Anruf werde ich mich freuen Tel. 0152/09033202

KINDERBETREUUNG

Liebevolle Tagesmutter für Baby im Zeitraum von ca. Januar bis einschl. März 2023 gesucht. Betreuung sollte von Mo. - Fr. halb o. ganztägig in unserem Haushalt in Königstein/ Mammolshain stattfinden. Wir würden uns auf Ihre Rückmeldung unter Tel. 0179/7358742 ab 18 Uhr freuen.

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

2 Bauplätze nähe Usingen, 15 Min. bis zur S-Bahn nach Frankfurt, für 170.000,-€ Tel. 0157/52990203

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Haus mit Garten zum Kauf für die Familie in Oberursel. Auch sanierungsbedürftig! Tel. 0162/7369599

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Top-Penthaus in Oberursel mit Skylineblick zu verk., 6 Zimmer, 2 Bäder, 3 Balkone, Kamin, Markenküche, 2TG-Plätze. Preis VHB Tel. 0177/8888095

GEWERBERÄUME

Kronberg, Altstadt, 2 Büro-/Praxisräume, 36 m², ab 01.01.2023 zu vermieten, € 420,00 + NK. Tel. 0172/6693468

MIETGESUCHE

Helle 1–2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

Wir suchen für einen Mitarbeiter eine 1 Zi Whg mit EBK in HG, Oberursel oder Friedrichsdorf für sofort oder baldmöglichst. Bad Homburger Baumschulen. Tel. 06172/31716

Suche kleine, sympathische Wohnung mit Garten, Terrasse o. großem Balkon am Stadt- o. Waldrand in Oberursel. Kein Makler. Für 1 Person, sicheres Einkommen. Chiffre OW 4102

Für das Frühjahr 2023, spätestens zum 30.06.2023, sucht Rentnerin ruhige und helle 2-3 Zi-Wohnung in Friedrichsdorf-Innenstadt, evtl. auch Schäferborn od. Römerhof, gerne mit Balkon. Miete ohne NK bis 800,- €. Tel. 06172/2677961

Suchen kleine Wohnung o. Appartement/Zimmer in Kelkheim- Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550 Euro warm für eine Mitarbeiterin. Tel. 06195/9810100

Feuerwehrmann sucht 2 Zimmer-Wohnung in HG, MTK od. im Süden von Ffm. keine DG oder Souterrain-Wohnung. Tel. 0176/4532890

VERMIETUNG

HG, O-Erlenbach, 3 Zi, Kü, Bad, 700,- € + Umlagen, Dachgeschoss. Tel. 06672/7095

Oberursel, Stadtmitte, 2-Zi.-Whg., große Wohnküche, kleine Einbauküche, 60 m², Altbau, Hochparterre, hohe Decken, Keller, Waschküche, ab 01.11.2022 von Privat zu vermieten. 800,- € + 250,- € NK + 3 MM Kaut. Tel. 06171/9789936

Oberursel-Oberstedten, von privat: Altbau, 2.OG, freundlich, helle, gut geschnittene DG Wohnung. 3 Zi, offene EBK, Flur, Bad, Keller, ca. 70 m², saniert 2014. Max. 3–4 Personen, frei ab 1.10.22., 950,- € + NK 170,- € + Gas/Strom. Kaution 3 MM netto. Verdienstnachweise! E-Mail: kikisch2x@aol.com

Schmitten, 3,5 helle, freundl. Zi. in freist. 2 Fam.-Hs. in ruh., sonniger Lage von priv., 118 m², EBK, TGL-Bad m. Du. u. Badewa., sep. G-WC, Diele, Balk., überd. Terr., Garten, Garage, 875,- € + NK, 2 MM Kt., NR, keine Haustiere. Tel. 06082/2565

Hornau, 2,5 Zimmer, Balkon, EBK, Tageslichtbad. 780,- € + NK + KT. Ab 1.11. VBA Gas, 1970, 162 kwh/m²a Tel. 06195/969910

Von privat: 1 Zimmerwohnung in Kronberg zu verm. (32 m²), Küche, Bad, Balkon. S-Bahn Nähe. Miete 390,- € +180,- € NK + KT Kontakt: Tel. 069/27271649 o. 069/34826414

Mammolshain: Ruhige DG Wohnung, Waldrandl., Fernblick, 2,5 Zi., Kü., Bad, 80 m², neu, EBK, 900,- € + NK + Kaution, ab 01.11.22, NR, v. Privat Tel. 0172/6177116

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS ab 15.10. frei m. 2 App. - f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m², kl. Garten. 06171-51182, ab 59,-€, www.haus-hanne-sylt.de

KOSTENLOS

Gut erhaltenes Schlafzimmer, Schleiflack, sowie wertvolle Couch zu verschenken. Tel. 06195/9859840

Guterhaltene Möbel für Jugendzimmer etc. kostenlos gegen Selbstabholung in Glashütten abzugeben. Schrank, Sekretär, kl. Kommode Tel. 0170/4754167

NACHHILFE

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Deutsch-Sprachförd. + Lernbegleitung, Probest., private Hausbesuche in Obu, HG, FFM. Tel. 0151/70152087 (18-23 h)

Spanisch Unterricht Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler-Prüfungsvorbereitung / Abiturienten 0151/26752917 / WhatsApp

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Mathematik-Nachhilfe erteilt Dipl.-Ing. für alle Klassen und Schulformen mit langj. Erfahrung in Bad Homburg. Tel. 01578/3675104

Mathematiker mit 15 Jahren Nachhilfeerfahrung unterstützt Schüler und Studenten im Hochtaunuskreis. Online oder bei Ihnen zuhause. Tel. 06082/923879

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Ich möchte mein Französisch verbessern und brauche dafür Hilfe. Interesse mich in der 9. Klasse in Königstein dabei zu unterstützen? Bitte melden unter Tel. 0177/5450158

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Küchen- u. Haushaltsunterstützung f. Untern.-Haushalt + Hund auf Minijob in Friedrichsdorf, 4 x 3 h (10-13 Uhr) gesucht. passistant@gmx.de

Haushaltshilfe für 2 Personen. Sehr gute Bezahlung. 6-8 St./Woche an einem Tag. Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzungen. Bad Homburg. Kontakt Tel. 0175/8562537

Ich (21, männlich) suche per sofort eine/n Minijobber, der/die mir als Springer persönliche/r Assistent/in sein kann. Auch die Planung der Assistenten könntest Du übernehmen. Ich wohne in Oberursel und sitze im Rollstuhl, ich habe eine Muskelerkrankung. Ich absolviere zur Zeit ein Praktikum in Frankfurt, wo ich Arbeitsassistenz benötige. Außerdem kann es auch sein, daß mal ein 24St Dienst anfällt, wenn einer meiner Assistenten krank ist. Ich freue mich über Kontaktaufnahme über email mit ein paar Eckdaten: kristin@meyerhorn.de

Friedrichsdorf: Putzhilfe für gepflegten Haushalt 2 - 3 Std./Woche gesucht. Tel. 06172/74661

Haushaltshilfe aus der näheren Umgebung nach Kelkheim/Fischbach gesucht 10-12 Std in der Woche Tel. 0173/3278929

HH-Hilfe in Obu-Oberstedten für meine 90-jährg. Mutter gesucht. Tel. 0171/9380077

Haushälterin gesucht! Erfahren und zuverlässig für gepflegtes EFH (1Person) in Steinbach. Mo-Fr, 4 Std./Tag,10-14 Uhr. Festanstellung. Deutschkenntnisse, Führerschein und Impfung erforderlich. Email: sauber2022@web.de

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Festanstellung, Mini-Job oder Teilzeit. Kernarbeitszeiten 6 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Nette Familie aus Bad Homburg sucht Haushaltshilfe auf Minijobbasis, 4Std/Woche, 16€/Std. Wir freuen uns auf Ihre Nachrricht. Tel. 0176/45216148

Suchen Haushaltshilfe, 4 - 6 Std. / Wo., 18,- €/Std., auf Minijob-Basis, Nähe Glashütten, Tel. 0151/53360557

Familie aus Kö.-Falkenstein sucht ab sofort liebe, deutschspr. und zuverlässige Hausfee (aufräumen, bügeln, putzen ev. auch kochen) mit Referenzen für min. 8 Std./Wo. Tel. 0176/70705596

2-Personenhaushalt in Kelkheim/ Hornau sucht Putzhilfe für 4 - 6 Stunden/Wo., davon mindestens 3 Stunden auf Minijob-Basis. Ab November. Tel. 0151/61137214

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Suche mobile Haushaltshilfe. Tel. 0172/2138159

Junge Königsteiner Familie mit drei Kindern sucht Unterstützung im Haushalt (bitte nur Anmeldung oder Rechnung) Tel. 01753185974

Putzfrau gesucht in Kelkheim Fischbach. EFH - 3 P. plus 2 Hunde. 2 x 4 Stunden pro Woche. € 15,- pro Std. Als Minijob oder auf Rechnung. Bewerbungen bitte an: t.hildenbrand@outlook.com oder Tel. 0176/72912086

STELLENGESUCHE

Maler- u. Tapezierarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung (Parkett/ Laminat), Transport u. Versorgung. Tel. 0176/23690725

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Baumfällung und Gartenpflege, Handwerkerarbeiten, Rollrasen und Gartenhausbau. Tel. 0157/35360031

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder Tel. 06172/2659260

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

GARTEN DESIGN GRÜN Garten pflege Hecke schneiden Zaun Bau Bagger Arbeit Haus Garten Entrümpelung Tel. 0176/20110744

Sie ersticken im Papierkram? Ich biete: Ordnungs- u. Ablagesystem, vorber. Buchhaltung, Unterstützung bei Immobilien + erledige allgem. Büroarbeiten. Ich bin Ihre Lösung. :-) Tel. 0172/9625126

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf. Tel. 06172/688870 0152/17425214

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Königstein und Kronberg. Tel. 0174/6044974

Zuverlässige Frau sucht eine Putzstelle in Privathaushalt. Tel. 0152/55789002

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle und erledigt Einkäufe in Kronberg oder Oberursel. Tel. 0157/70523896

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Parkett, Laminat, Fliesen, - Maler- u. Pflaster arbeiten. Gartenarbeiten, Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Gartenpflege, Heckenschneiden und Baumfällung. Tel. 0177/7916500

Experte für Sauberkeit. Schnelle u. wohlfühlende Sauberkeit. Erledige alle Reinigungsarbeiten im Haus. Teppichboden, Polster u.v.m. Aus alt wird neu. Sauber, schnell, zuverlässig. Unverbindliches Angebot. Alle Fragen sind erwünscht. Mo.-Sa. 9 - 18 Uhr. Qualitätsarbeit. Hr. Bogler Tel. 0152/14421499

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Zuverlässige Frau sucht Putz- u. Bügelstelle. Mit sehr guten Deutschkenntnissen u. langjähriger Erfahrung. Bei Interesse gerne unter dieser Telefonnummer melden. Tel. 01520/9558671

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Erfahrene u. netter Hausmeister sucht dauerhaft Nebenbeschäftigung ca. 5 - 6 Std./Woche. auf Rechnung. Tel. 0172/9860828

Erfahrener Gärtner übernimmt Ihre Gartenarbeiten. Zuverlässig, gerne in Dauerpflege. Beet- u. Rasenpflege. Strauchschnitt sowie Hof u. Straßenreinigung mit Unkraut Entfernung. Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

Zuverlässige, deutschsprachige Haushaltshilfe sucht Stelle in Kronberg 2 × in der Woche / 10 h. Tel. 0157/72123241

Nette und zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Kronberg, Königstein und Umgebung. 18,- €/Stundenlohn Tel. 0151/63113353

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit Tel. 0157/75662375

RUND UMS TIER

Hundeerfahrene Betreuung für 3-jähr., agilen Mischling in F-Dorf gesucht – einzelne Tage/Urlaub. passistant@gmx.de

Suche liebevolle hundeerfahrene Urlaubsbetreuung für meine kleine Hundedame. Tel. 0176/83167609

Hundesitter gesucht in Kelkheim-Fischbach. 2 eigene Hunde + Gasthund. Stundenweise nach Absprache (vorwiegend abends) Nächste Termine: 28. u. 31.10. u. 13.11. Tel. 0176/72912086

UNTERRICHT

Klavierunterricht. Erfahrener Musikpädagoge erteilt Unterricht an Anfänger und Fortgeschrittene. Tel. 0170/5434248

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Abiturvorbereitung für anspruchsvolle Schüler mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann (Wirtschaftslehre und Mathematik). Tel. 06172/9234095

One-to-One. Sprachdozentin (Britin) bietet Englisch-Konversation gegen Französisch in Bad Homburg. Tel. 0173/9934973

Klavierunterricht - Kostenlose Probestunde. Erfahrene Dipl. Pianistin bietet Online- und Präsenzkurse. Tel. 0176/49936474

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Keyboardunterricht - Kostenlose Probestunde. Erfahrene Lehrerin. Pianistin bietet Online- u. Präsenzkurse. Tel. 0176/49936474

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Wir suchen noch Mitschüler für unseren Französischkurs Niveau A2 - B1 leicht fortgeschrittene. Montags 10:30 -12 Uhr in Oberursel. Tel. 06174/5369

VERKÄUFE

Privater Hofflohmarkt in Fried.-Burgholzhausen, Alt Burgholzhausen 18, 14.-16.10.22, 9 - 17 Uhr. Möbel, Bilder, Schmuck, Hausrat u.s.w.

Günstig aus 1. Hand – wie neu: 1 Stk. Esszimmertisch klassik, 8 Pers., ausziehb., massiv, mi.-braun, Castle Möbel (NL), Couchtisch mit Marmorpl., eingelegt im Rahmen. Tel. 06171/981326

Flohmarkt der Herzen am 15.10. von 9-14 Uhr, An der Weed, Altstadt HG! Stöbern von A – Z! Plätze bei: Tel. 0177/7077707

Mod. Ohrensessel m. Hocker, terra/ orange 50,-€. Wohnwand 2 m B, grau, Hochglanz, 50,-€. 5 Kommoden Kiefer/Fichte gegen Abholung. Tel. 0151/12705681

Pegasus Solero E7F E-Bike. 28 Zoll, 50 cm Rahmen, 7 Gang Nabenschaltung + Sicherheitsschloss. Gef. ca. 4.000 km. VB 1.500,- € Tel. 0176/23489511

VERSCHIEDENES

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Schilling, Lire etc.). Tel. 0174/5891930

Entrümple kostenlos ihre zugestellte Immobilie. Auch bei chaotischen Hortern u. Sammelwut. Ich bin bei der Post u. habe 20 Jahre Erfahrung in diesem Gebiet. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Zeugin gesucht (ca. 55 J.) o.a. Person zu meinem Sturz am 15.9.22 ca. 9.35 Uhr in Königstein, Klosterstr. 2. Bitte melden! Sabine Natusch Tel. 0151/70165620

Examinierte Massörin bietet Rücken und Entspannung Massagen an. Keine Erotik. Tel. 0176/81197035

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service

Do + Sa 13.10. 15.10.	FFM-Höchst **Jahrhunderthalle,** Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰ *jeden Donnerstag und Samstag!*
Sa. 08.10.	Frankfurt Kalbach **Frischezentrum,** Am Martinszehnten, 60437 13⁰⁰-17⁰⁰
So. 16.10.	Frankfurt Nieder Eschbach **IKEA,** Züricherstr. 11, 60437 10⁰⁰-16⁰⁰
So. 16.10.	Wiesbaden Nordenstadt **GLOBUS** 65205, Ostring 2 10⁰⁰-16⁰⁰ *reiner Trödelmarkt - keine Neuware*
So. 16.10.	Eschborn **GLOBUS** *alles überdacht!* 65760, Ginnheimer Straße 18 10⁰⁰-16⁰ **JETZT RESERVIEREN!**
jeden Dienstag	Eschborn **XXXLutz Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn Str. 3, 8⁰⁰-13⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Sie können Ihre Inserate natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Services“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 149.450 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 13,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 15,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 17,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 19,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 21,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Licht und Schatten beim 30:23-Sieg in Breckenheim

Oberursel (js). Ein am Ende souveräner Sieg, die Tabellenführung weiterhin verlustpunktfrei verteidigt, die TSG Oberursel ist auch aus der fünften Partie in der Handball-Bezirksoberliga als Sieger hervorgegangen. Mit 30:23 Toren wurde die „Reserve“ des Oberligisten HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim in dessen Halle besiegt. Ohne Glanz zwar, eher mit solider Arbeit, die es aber auch braucht, um in dieser Spielklasse langfristig oben mitzuspielen. Am Samstag steht schon die nächste Probe an, da kommt die MSG Schwarzbach um 19.30 Uhr zum Oberurseler „Heimspiel“ in der Hochtaunushalle Bad Homburg, bei der im späten Frühling der Aufstieg in die Landesliga verspielt wurde.

Es gab Momente in diesem Spiel in der Sport- und Kulturhalle Breckenheim, in denen Florian See und vor allem Patrick Heidl am Spielfeldrand richtig laut wurden. Cheftrainer See und der zweite Mann auf der Brücke waren unzufrieden mit ihren Jungs auf der Platte. Wollten Struktur und Linie sehen, wo jene letzte Entschlossenheit fehlte, um den Gegner tatsächlich in die Knie zu zwingen. Nach Startschwierigkeiten hatten die Oberurseler TSG-Handballer im Gastspiel bei der HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim zwar das Kommando auf dem Spielfeld übernommen, wirklich glaubhaft aber erst nach knapp 20 Minuten die Vorgaben umgesetzt. Mit konsequenter Abwehrarbeit gegen den bis dahin bereits fünffachen Torschützen Julius Grund etwa, mit schnellem Umschaltspiel und meist konsequentem Abschluss. Nach elf Minuten erzielte Kreisläufer Tobias Hentschel die erste TSGO-Führung zum 6:5, nach 20 Minuten und dem 11:7 durch Julian Rummel war der Weg bereitet, zur Pause lag Oberursel mit 16:11 vorne.

Die Partie in Breckenheim war auch ein Testspiel, denn nach dem Ausfall von Lennart Müller, Alex Mertzlin und Robert Oliver Avemann, drei Akteuren, die zu Saisonbeginn zur Stammformation gehörten, war erstmals der erweiterte Kader gefragt, in dem See und Heidl auch auf Nachwuchsspieler bauen. Auf Erik Rineck etwa, der in der Schlussphase zwei schöne Tore von der zuvor vernachlässigten Linksaußenposition beisteuerte, auf Richard Dießner auf der rechten Außenbahn, auf Achim-Menelik Baxmeyer und Ivan Novocic am Kreis, die alle Einsatzzeiten bekamen. Endlich mal konnte sich auch Julian Rummel im rechten Rückraum mit fünf Toren etwas in den Vordergrund spielen.

Zu Testphasen mit Spiel ohne Torwart und ergänzendem Feldspieler nutzte Trainer See auch die zwei Strafzeiten von Luca Gogolin und Rummel, die beide unbeschadet überstanden wurden. Die TSG Oberursel spielte mit Julian Friedl, Kilian Witzel (Tor), Ivan Novocic, Bennet Wienand (7/3), Julian Rummel (5), Tobias Hentschel (2), Martin Walz (4), Erik Rineck (2), Yanik Scheich, Sebastian Becker (2), Timo Günther (5), Richard Dießner (1), Luca Gogolin (1) und Achim-Menelik Baxmeyer (1).

Lösel Deutscher Berglauf-Vizemeister

Oberursel (ow). Der Nachwuchsläufer Arvid Lösel vom TV Oberstedten sorgte für eine der größten Überraschungen bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften in Schönau am Königssee: Mit einem starken Rennen wurde er Deutscher Vizemeister der Altersklasse U20 hinter dem Sieger Lukas Ehrle, der immerhin Berglauf-Europameister der U20 ist.

Nachdem Arvid Lösel mit Platz 2 beim Feldberglauf im April und dem Sieg in der U20 bei den Hessischen Meisterschaften im Berglauf am Hohen Meißner seine Qualität als Bergläufer angedeutet hatte, bedeutete der Start bei den Deutschen Meisterschaften nochmals eine neue Qualität im Berglauf: Die Meisterschaft fand beim Jenner-Berglauf statt, einem der anspruchsvollsten Bergläufe Deutschlands: Auf 8,4 Kilometer mussten die Läufer 1190 Höhenmeter erklimmen, um von der Talstation der Jennerbahn bis zur Bergstation zu laufen. Erwartungsgemäß war in der U20 der Europameister Lukas Ehrle (LG Brandenkopf) nicht zu schlagen, er wurde mit einer Zeit von 47:41 Minuten souverän Meister und zugleich Gesamtzweiter. Arvid Lösel lief von Beginn an ein starkes Rennen und kämpfte sich im Gesamtfeld im Verlauf des Rennens Position für Position nach vorne. Nasskaltes Wetter und lediglich vier bis fünf Grad Celsius im Ziel an der Bergstation auf 1800 Meter Höhe bedeuteten dabei alles andere als einfache Bedingungen für alle Läufer. Als der Oberurseler Schüler nach 53:53 Minuten einlief, bedeutete dies nicht nur Platz 19 in der Gesamtwertung, sondern auch Platz zwei in der Jugend U20 und damit die Vizemeisterschaft. Wie herausragend diese Leistung zu bewerten ist, lässt sich auch daran ablesen, dass auf Platz vier mit Tristan Kaufhold vom SSC Hanau-Rodenbach mit 56:02 Minuten der Deutsche Rekordhalter über zehn Kilometer Straßenlauf der U18 zu den Geschlagenen zählte. Mit diesem Erfolg gehört Arvid Lösel jetzt zu den Top-Nachwuchstalenten im Berglauf, zumal er auch 2023 noch in der U20 startberechtigt sein wird.

Siegerehrung (v. l.): Lukas Schwella (3.; 55:25min; LAC Essingen), Lukas Ehrle (1.; 47:41min; LG Brandenkopf), Arvid Lösel (2.; 53:53 Minuten). Foto: TVO

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 03 Fechenheim – FC Neu-Anspach (Do., 20.00); FC Neu-Anspach – SKV Beienheim, FSV Friedrichsdorf – 1. FC-TSG Königstein, DJK Helvetia Bad Homburg – Spvgg. 03 Fechenheim, FV Stierstadt – Spvgg. 05 Oberrad, SV der Bosnier in Frankfurt – Usinger TSG, FC Kalbach – SG Ober-Erlenbach, Türkischer SV Bad Nauheim – FG 02 Seckbach, (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – FC 06 Weißkirchen (So., 13.00), FC 09 Oberstedten – SGHK Bad Homburg, FC Mammolshain – SV Teutonia Köppern, SG Eschbach/Wernborn – Eintracht Oberursel, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SG Oberhöchstadt – TSV Vatanspor Bad Homburg, 1. FC 04 Oberursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: FV Stierstadt II – FSV Steinbach (So., 20.00); FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Westerfeld (Sa., 15.00); SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – EFC Kronberg (So., 13.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – TV Burgholzhausen (So., 13.30), SV Seulberg – Usinger TSG II, SG Eintracht Feldberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (beide So., 15.00).

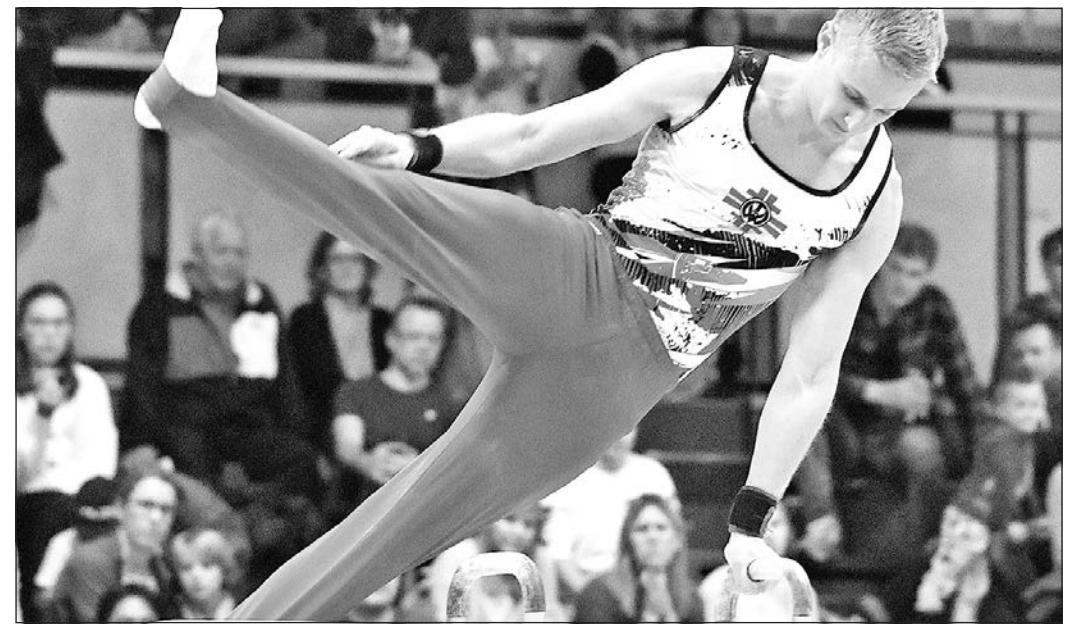
Kreisliga B Hochtaunus: SV Seulberg II – SV Teutonia Köppern II So., 13.00), SG Eschbach/Wernborn II – Eintracht Oberursel II (So., 13.15), SV Bommersheim – 1. FC-TSG Königstein II, FSG Niederlauken/Laubach – EFC Kronberg II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SG Oberhöchstadt II, SG Hundstadt – FC 06 Weißkirchen II (alle So., 15.00); SG Eintracht Feldberg II – SG Ober-Erlenbach II (Di., 19.30).

Kreisliga C Hochtaunus: FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Westerfeld II (Sa., 13.15), TSV Vatanspor Bad Homburg II – FSV Steinbach II (So., 13.00), FC Mammolshain II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 13.15).

C-Liga-Supercup: 1. FC 04 Oberursel II – SV Teutonia Köppern III (So., 13.15).

Rilano-Kreispokalendspiel der Frauen: SG Westerfeld – 1. FFV Oberursel (So., 15.30; Waldsportplatz in Westerfeld).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 1: Spvgg. 05 Oberrad II – TV Burgholzhausen (Sa., 14.00), EFC Kronberg – FV 09 Eschersheim (Sa., 18.00). (gw)



Julian Peters will mit der Riege des TV Weißkirchen am Samstag in Sulzbach gegen die SG Heidelberg/Kirchheim den dritten Sieg in Serie feiern. Foto: gw

TVW-Turner Samstag gegen SG Heidelberg/Kirchheim

Oberursel (gw). Der Höhenflug geht weiter! Eine Woche nach der Gala-Vorstellung und dem 48:13-Heimsieg gegen Spitzenreiter KTV Hohenlohe haben die Turner des TV Weißkirchen in der 3. Bundesliga Nord beim Aufsteiger TuS Leopoldshöhe im Landkreis Lippe in überzeugenden Manier mit 58:20 gewonnen. Dadurch hat sich die TVW-Riege in der Tabelle auf den vierten Platz verbessert.

„Unsere Taktik ist aufgegangen, am Boden auf vereinfachte, aber sauber geturnte Übungen zu setzen“, freute sich Weißkirchens Mannschaftsführer Julian Peters darüber, dass die Brüder Fabian und Marlon Urban, er selbst und der Engländer Finlay Morgan nach dem ersten Gerät bereits mit 17:0 in Führung gegangen sind. Der 19-jährige Morgan hatte sich bei seinem Debüt im TVW-Trikot gegen seinen Kontrahenten Justin Sonntag mit 3,8:3,1 durchgesetzt und wurde für seine klasse Leistung von den Kampfrichtern mit zehn Scorer-Punkten belohnt.

Trotz dreier Stürze am Pauschenpferd reichte es für die Gäste aus dem Oberurseler Stadtteil am zweiten Gerät immerhin noch zu einem 10:10-Unentschieden, ehe die Stärke an den Ringen zu einem 17:0 und damit zu einem Pausen-Ergebnis von 44:10 in der Mannschaftswertung führte. Peters: „So gut wie in Leopoldshöhe haben wir uns an den Ringen allerdings auch noch nie präsentiert!“ Mit einem „Tsukahara gestreckt“ steuerte Mika Blohsfeld beim Pferdsprung drei Scorer-Punkte zum 7:1 am vierten Gerät bei und lediglich am Barren hatten die Gastgeber mit 6:2 die Nase vorn.

Mit seinen elf Punkten feierte Finlay Morgan ein vielversprechendes Debüt beim TV Weißkirchen, wobei der Engländer am Samstag in Leopoldshöhe am Reck den ersten Kovacs-Salto der Vereinsgeschichte gezeigt hat.

Am kommenden Samstag erwartet die TVW-Riege um 18 Uhr den Tabellensiebten SG Heidelberg/Kirchheim in der Eichwaldhalle in Sulzbach, wobei dieser Wettkampf auch im Live-Stream im Internet bei „sportdeutschland.tv“ zu sehen ist.

Weiter: SG Heidelberg/Kirchheim – TSG Sulzbach 13:64 (0:12), SG Hösbach/Großostheim – TG Pfalz 31:32 (5:7) und TuS Vinnhorst II – KTV Hohenlohe 51:21 (10:2).

Tabelle: 1. TuS Vinnhorst II 6:0 Punkte/30:6 Gerätepunkte, 2. TSG Sulzbach 4:2/30:6, 3. SG Hösbach/Großostheim 4:2/23:13, 4. TV Weißkirchen 4:2/19:17, 5. KTV Hohenlohe 4:4/21:27, 6. TG Pfalz 2:4/12:24, 7. SG Heidelberg/Kirchheim 2:4/8:2, 8. TuS Leopoldshöhe 0:8/13:35.

TVB-Volleyballer erwarten Eintracht

Oberursel (gw). Mit einem 3:0-Heimsieg gegen die TGM Mainz-Gonsenheim II sowie einer 1:3-Niederlage beim TV Feldkirchen endete für die Volleyballer des TV Bommersheim am vergangenen Wochenende der Doppel-Spieltag in der Regionalliga Südwest der Männer.

Nach fünf absolvierten Begegnungen steht das Team von Trainer Patrick Hehl mit zehn Punkten und 12:7 Sätzen in der Tabelle auf dem zweiten Platz hinter Spitzenreiter SSC Vellmar (12/12:1).

Am Samstag hatte sich der TVB gegen die TGM Mainz-Gonsenheim II in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf glatt mit 25:17, 25:22 und 25:16 durchgesetzt. Am Sonntag musste sich die Mannschaft aus dem Oberurseler Stadtteil dann jedoch beim seitherigen Schlusslicht in Feldkirchen mit 17:25, 25:22, 22:25 und 17:25 überraschend in vier Sätzen geschlagen geben, wodurch die Gastgeber zu ihrem ersten Saisonerfolg gekommen sind.

In der letzten Partie vor der Herbstferienpause wollen die Bommersheimer Volleyballer am Samstag um 20 Uhr in der PRS-Sporthalle in Friedrichsdorf gegen Eintracht Frankfurt wieder in die Erfolgsspur zurückkehren.

Die weiteren Regionalliga-Ergebnisse vom Wochenende: TV Bliesen – SSC Vellmar 0:3, TuS Kriftel II – SG Westerwald Volleys 0:3, TG Hanau – VJF Frankfurt II 3:1, TV Bliesen – TGM Mainz-Gonsenheim II 0:3 und Eintracht Frankfurt – SG Rodheim 3:0.

Die Damen des TV Bommersheim müssen in der Oberliga Hessen das harte Brot des Aufsteigers beißen, denn am Samstag gab es im Heimspiel in Friedrichsdorf gegen den FSV Bergshausen mit einem 2:3 (20:25, 25:23, 25:23, 18:25 und 9:15) am 3. Saisonspieltag die zweite Niederlage.

Am Samstag gastieren die Schützlinge von Trainer Sebastian Kind um 19.30 Uhr beim Tabellennachbarn Biedenkopf-Wetter-Volley und in der Sporthalle der Wollenbergschule in Wetter wollen die TVB-Damen den zweiten Auswärtssieg in der Oberliga feiern.

Weiter spielten am Wochenende: SG Johannesberg – TG Naurod 3:2, TG Wehlheiden – TuS Kriftel 0:3, VfL Marburg – TG Bad Soden II 2:3 und TV Waldgirmes II – VGG Gelnhausen 3:0

Sport in Kürze

Fußball: Im Kreispokal-Finale der Frauen um den Rilano-Wanderpokal stehen sich am Sonntag um 15.30 Uhr die SG Westerfeld und der 1. FFV Oberursel auf dem Waldsportplatz in Westerfeld gegenüber. Vorher finden dort auch die Endspiele der C-Juniorinnen zwischen der SG Westerfeld und dem SV Seulberg (11.45 Uhr) und der D-Juniorinnen zwischen dem 1. FFV Oberursel und dem EFC Kronberg (10 Uhr) statt.

Badminton: Der Kreistag 2022 findet am Dienstag, 18. Oktober, in der Sportkreis-Geschäftsstelle in Oberursel statt und beginnt um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung steht auch die Wahl eines neuen Fachverbandswarts, der die Nachfolge des seit 1998 im Amt befindlichen Georg Komma antreten wird.

Sportabzeichen-Prüfung: Der TV Burgholzhausen bietet am Samstag um 10 Uhr im Sportpark Friedrichsdorf einen weiteren Abnahmetermin für die leichtathletischen Disziplinen an, nachdem die Prüfungen am 1. Oktober ausfallen mussten.

Football: Die Bad Homburg Sentinels und Mainova veranstalten am Samstag, 15., und Sonntag, 16. Oktober, Turniere um den Mainova-Cup für U16- beziehungsweise U19-Tackle Mannschaften.

Fußball: Das bereits zweimal ausgefallene Kreis-Pokalspiel zwischen den Sportfreunden Friedrichsdorf und dem FC Neu-Anspach ist von Spielleiter Christian Oppermann für kommenden Mittwoch, 19. Oktober, um 20 Uhr neu angesetzt worden. (gw)

IMMOBILIENMARKT

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX Fenster und Türen – Partnerbetrieb

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • **Mögliche Abkürzung:** V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading Real Estate Companies of the World | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

Führung im Vortaunusmuseum

Oberursel (ow). Das Vortaunusmuseum bietet am Samstag, 15. Oktober, um 15 Uhr, eine kostenfreie Führung durch die Dauerausstellung „Die Wasserburg Bommersheim“ an.

Die Burg Bommersheim wurde im elften Jahrhundert als Turmhügelburg mit umlaufendem Wall, Holzpalisaden und außen herum geführtem Burggraben errichtet. In der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts wurde sie erweitert und erhielt zum besseren Schutz eine Steinmauer, ebenfalls mit Burggraben. Die Burg des niederen Adels war eine Garnerbenburg, das heißt im Besitz von über 20 verschiedenen Ritterfamilien. Anfang des Jahres 1382 wurde sie vom Rheinischen Städtebund völlig zerstört. Warum dies geschah, wie die Menschen dort vorher gelebt haben und vieles mehr erfahren die Teilnehmer von Walter Hehemann. Er beschäftigt sich seit Langem mit dem Thema Burgen. Treffpunkt ist im Vortaunusmuseum, Marktplatz 1. Es wird um Anmeldung unter Telefon 06171-581434 gebeten. Auch per E-Mail an vortaunusmuseum@t-online.de ist eine Anmeldungmöglich.

Marvin Kollmann beim Altstadtmarkt

Oberursel (ow). Beim Altstadtmarkt am Samstag, 15. Oktober, werden von 9 Uhr bis 16 Uhr wieder Bioprodukte und eine Auswahl an nachhaltigen und regionalen Produkten angeboten.

Musikalisch unterhält Marvin Kollmann ab 11.30 Uhr das Publikum. Der Gitarrist und Sänger interpretiert Akustik Pop/ Rock der letzten 40 Jahre neu. Rund um den Markt unterstützen in der Stadtbücherei von 11 bis 13 Uhr das Büchereiteam und das „Netzwerk Bürgerengagement“ bei IT-Problemen, in der Bücherei kann die Ausstellung „Oktober und die Wilde 10“ der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“ besucht werden und im Vortaunusmuseum von 10 bis 16 Uhr die Sonderausstellung „Spuren aus keltischer Zeit im Hochtaunuskreis“. Interessenten für Marktstände können sich bei der städtischen Wirtschaftsförderung bewerben, ebenso Künstler und Vereine, die sich am Programm beteiligen möchten. Ansprechpartner ist Marcus Scholl, erreichbar unter Telefon 06171-502294 oder per E-Mail an marcus.scholl@oberursel.de.

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Planvoller Einstieg in die Selbstversorgung mit Gemüse

(djd). In Deutschland ist 2022 vieles deutlich teurer geworden: vor allem Energie, aber auch Lebensmittel, das ist bei jedem Einkauf im Supermarkt spürbar. Gerade bei Nahrungsmitteln können die Menschen aber gegensteuern, etwa durch den eigenen Anbau von Gemüse - im Garten, auf dem Balkon oder auf der Dachterrasse. Anfänger sollten sich im Vorfeld gut informieren, wie der Garten für den Gemüseanbau beschaffen sein muss und welches Timing man in Sachen Aussaat und Ernte beachten sollte. Manche Pflanzen ergänzen sich prima, andere sollten besser nicht nebeneinander wachsen. Selbstversorgerboxen mit ausgewähltem Saatgut, wie es sie in verschiedenen Ausführungen und mit Anleitungen beispielsweise von Saatgut Dillmann gibt, können deshalb nicht nur für Anfänger eine schöne Geschenkidee zu Weihnachten sein. Die Boxen sind in der naturbelassenen Version mit 32 Sämereien mit breiten Anbau- und Erntezeiträumen, in der Biovariante mit 22 Sämereien sowie 14 in der Balkon- und Terrassenausführung erhältlich.

Von Zucchini bis Zuckermais

Die naturbelassene Saatgutbox etwa ist ein Komplettpaket für die Anzucht und Produktion von 32 gesunden und ertragreichen Gemüsen. Das Saatgut-Sortiment wurden von Fachleuten zusammengestellt, Zielsetzung waren dabei unter anderem gesunde Sorten, hohe Erträge, lange Anbau- und Erntezeiträume. Enthalten sind unter anderem Kürbis, Zucchini, Zuckermais, Möhre, Kapuzinerkresse, Dill und Paprika. Erhältlich ist die Holzbox unter www.saatgut-dillmann.de, hier kann man sich auch über die genaue Zusammensetzung informieren. Beigefügt sind ein Anbauplan, der einen Überblick über Zeiträume von Aussaat, Pflanzung und Ernte gibt, ein Booklet mit ausführlichen Sortenbeschreibungen, Erläuterungen und Anbautipps, 40 Stecketiketten und ein Pikierholz. Die Holzbox kann zudem auch dauerhaft als Samen- und Gartenkiste verwendet werden. Die Sämereien sind so vor Sonne und Feuchtigkeit geschützt, die Unterteilungen verhindern, dass Unordnung entsteht und man den Überblick verliert.

Kräutervielfalt mit Koriander und Petersilie

Eine andere Selbstversorgerbox beinhaltet 22 Gemüsesaaten in zertifizierter Bio-Qualität, auch sie wurde von Experten zusammengestellt. Das Set wird ebenfalls in einer Holzbox geliefert, enthalten sind zudem ein Anbauplan mit vielen Tipps und Übersichten, ein Booklet mit Sortenbeschreibungen und Erläuterungen, 40 Stecketiketten und ein Pikierholz. Bei den Sorten reicht die Palette von Basilikum über Feldsalat, Koriander, Petersilie, Tomate bis hin zu Zucchini und Zwiebel.

Frischer und regionaler geht es nicht: Gemüse aus dem eigenen Garten.
Foto: djd/Saatgut Dillmann/Getty Images/cjp

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.
Tel. 06171/6288-0
www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

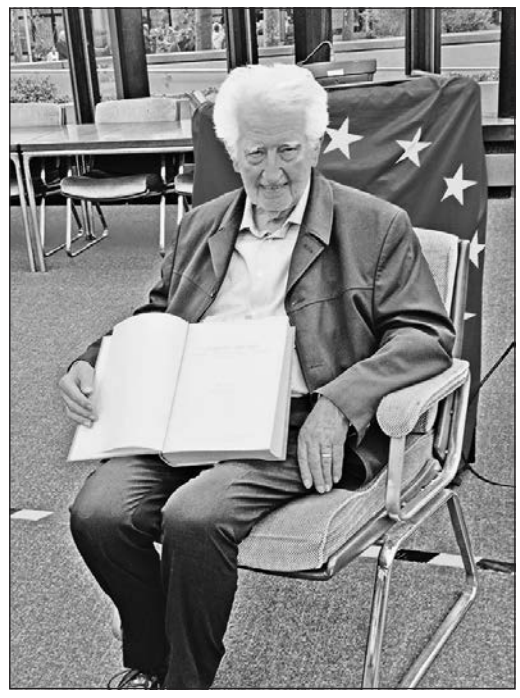
müller+co Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

75 Jahre Europa im Kopf: Europa Union feiert Geburtstag

Hochtaunus (bg). Ein geeintes Europa, das war die Vision und der Traum der jungen Generation, die die Schrecken des Zweiten Weltkriegs miterlebt und überlebt hatte. Sie dachte nach vorn, wollte mit aller Macht ein solches Inferno auf dem europäischen Kontinent nie mehr erleben. Sie träumte von einem geeinten Europa ohne Grenzen, um zukünftige Kriege zu verhindern. Im ehemaligen Obertaunus-Kreis hatte sich bereits im Juli 1947 eine Arbeitsgruppe der „Europa Union Obertaunus“ gebildet. Als Teil eines bis heute aktiven pro-europäischen Verbands, dem bundesweit über 17 000 Mitglieder angehören. Der Kreisverband Hochtaunus der Europa Union Deutschland konnte nun sein 75-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass hatte die engagierte Vorsitzende Hildegard Klär eine Feier auf die Beine gestellt, die auf große Resonanz stieß.

Der Sitzungssaal im Oberurseler Rathaus war prall gefüllt. Aus dem gesamten Hochtaunuskreis waren Gäste gekommen, alles bekennende Europäer, von denen sich viele im Kreistag oder in den Stadt- und Gemeindeparlamenten für die europäische Idee einsetzen, quer durch alle Parteien. Wie schon die Gründer, zu denen damals bekannte Persönlichkeiten aus vielen Städten des Kreises, darunter aus Bad Homburg Dr. Georg Eberlein und Wilhelm Wollenberg aus Oberursel, gehörten. Hier lebte damals auch Eugen Kogon, der Verfasser des wichtigen Standardwerks „Der SS-Staat“. Er wurde zum Vorsitzenden der im Dezember 1946 in Syke bei Bremen gegründeten Europa Union gewählt. „Die Anfänge der Europa Union waren nicht einfach“, betonte Hildegard Klär. Aber Oberursel habe immer ein gewichtiges Wort mitgeredet. Sie freute sich über zahlreiche Ehrengäste, darunter Oberursel Bürgermeisterin Antje Runge, Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi und der hessische Landesvorsitzende der Europa Union, Thomas Mann. Alle unterstrichen die Bedeutung der Europa Union. Nach den schrecklichen Kriegserfahrungen auf Völkerverständigung zu setzen,



Manfred Kopp hat das Beweisstück zu seinem Vortrag mitgebracht. Foto: bg

sei ein Grundpfeiler für die lange Friedensdekade in Europa, betonte Runge. Sechi überbrachte die Grüße von Landrat Ulrich Krebs, Erstem Kreisbeigeordnetem Thorsten Schorr und Kreisbeigeordneter Katrin Hechler. Der überzeugte Europäer Sechi verwies auf seine italienischen Wurzeln als Beispiel für eine gelebte europäische Integration. „Europa war für viele Menschen immer weit weg. Durch den Aggressor Putin haben jetzt viele kapiert, wie wichtig Europa ist, es geht nur gemeinsam“, stellte Thomas Mann in seinem engagierten Statement fest.

Bereits 1945 wurde die Vision von Europa in Oberursel mit Herzblut gelebt. Der Lokalhistoriker Manfred Kopp blätterte mit seinem fesselnden Vortrag ein fast vergessenes Kapital in der Oberurseler Nachkriegsgeschichte auf. Er begann mit einem Hinweis auf die „Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik“, die ihren Sitz in Berlin hat. Ihre Anfänge liegen im Jahr 1945. Da gründet Wilhelm Cornides – er war gerade 25 Jahre alt – eine Zeitschrift, das „Europa-Archiv“, in Oberursel. Nicht weit vom Tagungsraum im Rathaus entfernt in der Gartenstraße 12, der heutigen Korfstraße. Gedruckt wurde die Zeitschrift gleich gegenüber in der Druckerei Berlebach. In einem Lagerraum über einer Schreinerwerkstatt nahmen die ersten Mitarbeiter die Arbeit auf. Die Anfänge waren mühselig, es mangelte an Papier, an Strom und Glühbirnen. Das Anliegen von Wilhelm Cornides, des Chefredakteurs Hermann Volle und der 37 Angestellten war es, „eine weltweit führende Quelle für unabhängige Analyse, Informationsaustausch und einflussreiche Ideen zu der Frage zu sein, wie eine blühende und sichere Welt aufzubauen sei“. Der Ehrenbürger der Stadt Oberursel hatte den Sammelband des ersten Jahrgangs, 860 Seiten in Folio, Auflage zuletzt 12 000 Exemplare, als Anschauungsmaterial mitgebracht.

Von Visionären der ersten Stunde, die noch zu Kriegszeiten von einem geeinten Europa ohne Grenzen nicht nur träumten, sondern Pläne entwarfen, berichtete Christoph Kopper in seinem Vortrag. Der Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Bielefeld spann einen breiten Bogen über die historische Entstehung der Europäischen Union als Antwort auf den Zweiten Weltkrieg. Ursprünglich als Bewegung von jungen Leuten ins Leben gerufen, die für ihre Ideen auch Schlagbäume aus den Angeln hoben, erfolgte die Einigung von Europa durch Staatsverträge. Er erinnerte an den überzeugten Europäer Robert Schumann und seine Mitstreiter. Zum geeinten Europa, der EU, dem einzigartigen wirtschaftlichen und politischen Zusammenschluss von heute 27 Mitgliedstaaten, war es ein weiter Weg. Kenntnisreich referierte er von den ersten Anfängen der Montan-Union 1950 über die Gründung der EWG mit den Benelux-Staaten, Frankreich, Italien und Deutschland bis zum Vertrag von Maastricht 1992. Er stellte den größten Schritt der europäischen Integration seit Gründung der Europäischen Gemeinschaft EG dar. Beim anschließenden Umtrunk wurden viele Gespräche geführt und Kontakte geknüpft.

! Über die Gründung des Europa-Archivs hat Manfred Kopp unter dem Titel „Europa in der Oberurseler Gartenstraße“ 2013 im Jahrbuch des Hochtaunuskreises, 21. Jahrgang, einen ausführlichen Artikel veröffentlicht.

520 Euro ans Hospiz übergeben

Oberursel (ow). Die Autowaschaktion des Lions Club Frankfurt-Hessischer Löwe hat trotz einiger Regenschauer zahlreiche Autofahrer zu den Drei Hasen gelockt. „Wir waren erleichtert, dass in den Regenpausen immer wieder Autofahrer zur Wäsche zu uns kamen“, sagte der diesjährige Club-Präsident, Thomas Unger. Clubmitglied Bernd Lienhard, der wie auch Unger seit vielen Jahren in Oberursel wohnt, schätzte, „es müssen etwa 40 Fahrzeuge gewesen sein, denn wir haben 520 Euro eingenommen.“ „Dies wäre ohne die tatkräftige Unterstützung unseres Aktionspartners, der Alfred Kärcher GmbH, so nicht gelungen“, ergänzte Unger. „Zusätzlich zum gespendeten Geld für die Autowäsche stand uns während der gesamten Aktionszeit ein Mitarbeiter der Firma Kärcher mit Rat und Tat zur Seite.“ Das Geld wurde bereits an das Hospiz St. Barbara überwiesen. Stefanie Dittrich, die Einrichtungsleiterin, ist „froh über jede Unterstützung“. Der Lions Club plant eine Neuauflage Anfang 2023. Kärcher hat bereits zugesagt.

STELLENMARKT

Sonnemann & Partner
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Wir sind eine engagierte, mittelständische Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkten in den Bereichen Steuern, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung. Zu unseren Mandanten zählen deutsche und ausländische Unternehmen sowie Freiberufler, die wir in nationalen und internationalen Steuerfragen beraten.

Zur Verstärkung unseres 20-köpfigen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine(n)

Steuerberater (m/w/d)
Vollzeit/Teilzeit

Ihre Aufgaben:
- selbstständige und eigenverantwortliche Betreuung eines eigenen Mandantenkreises
- laufende und – perspektivisch – gestaltende Steuerberatung für mittelständische Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Rechtsformen
- Erstellung von handels- und steuerrechtlichen Jahresabschlüssen
- Bearbeitung von privaten und betrieblichen Steuererklärungen
- Begleitung von Betriebsprüfungen
- Personal- und Teamführung

Bei Interesse bieten wir die Möglichkeit zu einer Partnerschaft.

Steuerfachangestellter/Steuerfachwirt (m/w/d)
Vollzeit/Teilzeit

Ihre Aufgaben:
- eigenverantwortliche Bearbeitung der Finanzbuchhaltung unserer Mandanten
- Erstellung / Mitwirkung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen sowie Überschussermittlungen
- Bearbeitung von betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- selbstständige und eigenverantwortliche Betreuung eines eigenen Mandantenkreises

Es erwartet Sie eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem persönlichen Umfeld. Unsere Kanzlei hat ihren Sitz in attraktiven Büroräumen und wir sind mit moderner EDV-Technik ausgestattet. Wir bieten unseren Mitarbeitern umfangreiche Fortbildungsmaßnahmen sowie eine überdurchschnittliche, leistungsgerechte Vergütung. Bei der Mandantenzuordnung auf die einzelnen Mitarbeiter berücksichtigen wir die beruflichen Erfahrungen und Wünsche der Mitarbeiter. Die Arbeitszeit und der Arbeitsort können flexibel gestaltet werden.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Sonnemann & Partner
Birgit Darmstädter
Frankenallee 16 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195 99 22 0
karriere@sonnemann.org · www.sonnemann.org

REITEN PRO PFERD
Siedlungslehrhof Oberursel
REITEN PRO PFERD

Wir suchen ab sofort weitere

Pferdewirte, Pferdepfleger und **Stallarbeiter** (m/w/d)
in Teilzeit- oder Vollzeitanstellung.

Sie sind verantwortungsvoll, fair und fürsorglich den Pferden gegenüber und körperlich belastbar – dann sind Sie bei uns richtig.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, faire Bezahlung, nette Kollegen und ein freundliches Miteinander. Alles Weitere im persönlichen Gespräch. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Christine Schimek · Tel. 0163 54 45 150 · www.reiten-pro-pferd.de

Kleine Gebäudereinigung sucht **Reinigungskraft** (m/w/d) für Büroreinigung ab 01.11.2022 oder früher in Bad Homburg, Montag bis Freitag ab 6:30 Uhr ca. 1 Std. und Samstagvormittag.
➤ **Tel.: 06171 - 70 47 98**

Buchhalter (m/w/d)
Stundenbasis o. Minijob.
HomeOffice bzw. Königstein.
BULLMAN GmbH & Co.KG
Näheres unter
Tel. 06174 9691108 oder an
bstraub@bullman.de

AMBERO
Consulting Gesellschaft mbH

Sie sind gleichermaßen begeistert von Entwicklungszusammenarbeit und Informationstechnologie? Sie interessieren sich für IT-Prozesse und lösen gerne Probleme? Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Wir suchen eine*n **IT-Service-Manager*in** (w/m/d, gerne Quereinsteiger*in) zur Ergänzung unse-res Teams für den firmenübergreifenden IT-Service.

Mehr unter: www.ambero.de/careers/

Wir suchen eine Aushilfe
Haustechnik/Garten (Minijob)
für unsere Klinik.
Migräneklinik Königstein
Tel.: 06174/2904-669
personal@migraene-klinik.de

STELLENMARKT

BESTATTUNGSHAUS MEST

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit oder Teilzeit

Bestattungsfachkraft / Bestattungshelfer (m/w/d)
- gerne auch Quereinsteiger -

Ihre Aufgaben bei uns:
- Vorbereitung und Begleitung von Abschiednahmen, Trauerfeiern und Beerdigungen
- Überführung und Versorgung von Verstorbenen
- Abwicklung von im Trauerfall erforderlichen Prozesse, wie z.B. Behördengänge

Wir bieten Ihnen:
- Umfangreiche Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- Eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Angebot an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail
info@bestattungshaus-mest.de
oder schriftlich
Bestattungshaus Mest-Schüler
Haingasse 9 in 61348 Bad Homburg

Anlagenmechaniker SHK m/w/d

für Badsanierungen und Kundendienst
im Rhein-Main-Gebiet ab sofort gesucht.

Gute und pünktliche Bezahlung, Firmenfahrzeug, keine Überstunden, kein Notdienst.

bht Bäder & Haustechnik GmbH
bht Bäder & Haustechnik GmbH
Tel. 06196 - 56 86 31
www.bht-eschborn.de
info@bht-eschborn.de

Friseursalon in Oberursel sucht einen
Friseur (m/w/d)
Tel. 06171 - 74237

www.taunus-nachrichten.de

Nachhilfelehrer (m/w/d) gesucht

(Lehrer, Studenten, Übersetzer, Akademiker)
für den Einzelunterricht in allen Fächern, im gesamten Landkreis, Festhonorar, freie Zeiteinteilung, auch nebenberuflich möglich.

ABACUS NACHHILFEINSTITUT
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
ABACUS-Nachhilfeinstitut
Tel.: 06081 442 724
m.mueller@abacus-nachhilfe.de

www.nachhilfelehrer-jobs.de

Bad Homburger Baumschulen

Wir suchen Sie,

eine/n zuverlässige/n, freundliche/n

Kassierer/in m/w/d

in Teilzeit (3 volle Tage), ab Februar 2023

mit Freude am Umgang mit Kunden und Pflanzen. Gärtnerische Fachkenntnisse sind nicht nötig. Basiscomputerwissen ist hilfreich, um sich in unser Kassensystem besser einzuarbeiten.

Wenn Sie Lust haben, unser gut eingespieltes Team zu verstärken, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu, kontaktieren Sie uns telefonisch oder kommen Sie in unsere Baumschule und lernen uns persönlich kennen.

Bad Homburger Baumschulen
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61,
61348 Bad Homburg, Tel. 06172-31716 oder
info@baumschule-peselmann.de
www.baumschule-peselmann.de

Wir suchen ab sofort in Früh-/Tagschicht von Montag bis Samstag in Vollzeit, Teilzeit, Mini-Job eine

Servicekraft für Ladenverkauf (m/w/d)

Schneider's Café Snackbar GmbH
office@schneiders-cafe.de
Bockenheimer Landstraße 5–7 · 60325 Frankfurt am Main

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir freundliche Mitarbeiter:

Verkäufer (m/w/d) (Teil- oder Vollzeit)
Konditor oder **Bäcker** (m/w/d) (Halbtags)
Aushilfe (m/w/d) (Teilzeit / Minijob)

Bei Interesse bitte im Laden bei **Michael** oder **Angela Windecker** melden.

Windecker's Hof-Laden
Eschborner Straße 32
61449 Steinbach/Ts.
Tel.: 06171 982053
www.windeckers.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

www.taunus-nachrichten.de

Wiedereinstieg in die
Krankenpflege
in Voll- oder Teilzeit für die
Migräneklinik Königstein
Tel.: 06174/2904-669
personal@migraene-klinik.de

Wir suchen ab sofort in Früh-/Tagschicht von Montag bis Samstag in Vollzeit, Teilzeit, Mini-Job einen

Koch/Küchenhilfe (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind:

Erstellen der wechselnden Bistrokarte (mit Tagesangeboten), Vor- und Zubereitung der Speisen, auch für das Catering, stets sauberes Arbeiten und Einhaltung der Lebensmittelhygiene.

Wenn Sie eine erfolgreiche Ausbildung als Koch/Köchin haben, idealerweise im Bereich Catering schon Berufserfahrung haben und gerne in einem familiären Team arbeiten, freundlich und zuverlässig sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail an Frau Tanja Wolfel.

Auch Quereinsteiger die Lust und Freude am Kochen haben, erhalten eine Chance und werden entsprechend eingearbeitet.

Schneider's Café Snackbar GmbH
Bockenheimer Landstraße 5–7
60325 Frankfurt am Main
office@schneiders-cafe.de

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum Ausbildungsbeginn am 1. Dezember 2022 engagierte und motivierte Schulabgänger, die sich für eine vielseitige und interessante Ausbildung zum

Hygienekontrolleur (m/w/d)

interessieren.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen als Hygienekontrolleur (m/w/d) die vielfältigen Aufgaben im Fachbereich Gesundheitsdienste, Veterinärwesen und Verbraucherschutz aktiv und konstruktiv zu gestalten.

Als Hygienekontrolleur (m/w/d) überwachen Sie beispielsweise die Trinkwasserversorgungsanlagen, öffentliche Bäder und Badegewässer sowie deren Trink- und Badewasserqualität. Darüber hinaus beschäftigen Sie sich in Ihrer täglichen Arbeit mit Themenfeldern wie Infektionsschutz und -prävention, der hygienetechnischen Überwachung gewerblicher Einrichtungen und in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder bearbeiten umwelthygienische Fragestellungen. Neben der praktischen Ausbildungsphase erfolgt blockweise der theoretische Ausbildungsteil an der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie unter:
https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form unter **https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/** ein- oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

OBERURSELER WERKSTÄTTEN
AUSSERGEWÖHNLICH. ZUVERLÄSSIG

Sie haben Freude an der Betreuung und wollen raus aus dem Schichtdienst?
Sie haben Lust im Team etwas Neues zu beginnen und eigene Ideen zu verwirklichen?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Zur Eröffnung einer **neu geplanten Tagesförderstätte** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt insgesamt 2 Fachkräfte. Es handelt sich um Vollzeitstellen (39 Std.), die zunächst für ein Jahr befristet sind und anschließend in eine Unbefristung übergehen können.

Für die Tagesbetreuung, Pflege und Förderung Schwerstmehrfachbehinderter und verhaltensauffälliger Menschen suchen wir:

2 Betreuer (m/w/d)

Sie sollten über eine abgeschlossene Ausbildung, als

Heilerziehungspfleger/in, Altenpfleger/in, Krankenpfleger/in, Erzieher/in, Ergotherapeut/in oder Physiotherapeut/in

verfügen oder einen vergleichbaren Ausbildungsgrad.
Berufserfahrung ist gewünscht.

Weitere Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Webseite **www.o-wfb.de**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Geschäftsbereichsleiterin **Frau Sedelmaier** und die Fachbereichsleiterin **Frau Straussner** unter der Rufnummer **06171/9980-000** gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:
Oberurseler Werkstätten
z.Hd. Erster Betriebsleiter
Herrn Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88
61440 Oberursel (Taunus)
E-Mail: info@o-wfb.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
13. 10. – 19. 10. 2022

Die Schule der magischen Tiere 2
Do. 15.30 Uhr (KinderKinoTag)
Sa. + So. 15.00 Uhr

Ticket ins Paradies
Do. + Sa. – Mo. 20.15 Uhr
Fr. 17.45 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original Version)

Mamma Mia Musikfilmreihe
Mi. 20.15 Uhr

Der Gesang der Flusskrebse
Fr. 20.15 Uhr
Sa. – Di. 17.30 Uhr

Im Himmel, unter der Erde
BETESDA
Di. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Selbsthilfegruppe für anonyme Co-Abhängige

Oberursel (ow). Eine neue Selbsthilfegruppe für anonyme Co-Abhängige trifft sich jeden Sonntag von 19.30 bis 21 Uhr in der Yogapraxis Colaci-Kozarec, Strackgasse 16 (Hinterhaus). Die CoDA-Selbsthilfegruppe arbeitet nach dem Zwölf-Schritte-Genesungsprogramm. Eine Maskenpflicht richtet sich nach der jeweiligen hessischen Verordnung.

„Ruhepunkt“

Oberursel (ow). Mit dem Herbst und der dunkleren Jahreszeit beginnt in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, die Zeit der beliebten „Ruhepunkt“-Andachten. Die erste dieser Wintersaison findet am Samstag, 15. Oktober, um 18 Uhr in der Christuskirche statt. Die ruhigen Abendandachten mit viel Musik und nachdenklichen Texten und Lesungen bieten in der mit Kerzen und Tüchern stimmungsvoll geschmückten Kirche einen dankbaren Raum, um vom Alltag, von Stress oder Sorgen abzuschalten. Gesangssolisten aus dem Evangelischen Jugendchor Oberursel und ein Instrumentalensemble führen unter der Leitung der Kantorin Gunilla Pfeiffer musikalisch durch den Abend. Vertraute Taizé-Gesänge, Lieder der schottischen Kommunität Iona, moderne Songs aus Pop und Lobpreis, sowie ruhige Instrumentalmusik laden einmal im Monat zum Lauschen, Genießen, Mitsummen und gelegentlich auch wieder zum Mitsingen ein. Weitere Ruhepunkt-Termine sind am 19. November und am 10. Dezember.

Linoldruckkurs zum Thema „Vampire“

Auch dieses Jahr bietet der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) in Zusammenarbeit mit dem Kunstpädagogen Norbert Cloß einen Linoldruck-Kurs an. Er findet in den einwöchigen Herbstferien von Montag, 24., bis Freitag, 28. Oktober, in seinem Atelier in der Strackgasse 9 statt. Der Kurs für Kinder und Jugendliche von sieben bis 15 Jahren steht dieses Jahr unter dem Thema „Vampire oder Vamp-Viren“. Aber der Phantasie, dem Ideenreichtum und der Farbenvielfalt der Teilnehmer sind keine Grenzen gesetzt. Jeweils von 9.30 bis 13.30 Uhr werden am Montag Entwürfe gezeichnet und auf die Druckplatte übertragen, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag wird geschnitzt und Probedrucke werden gefertigt. Spannend wird es am Freitag, wenn die Werke den letzten Schliff erhalten, bevor sie endgültig in Druck gehen und voraussichtlich bis etwa 14 Uhr nur noch gedruckt wird. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ksfo.de. Die Anmeldung erfolgt über den KSfO unter Telefon 06171-502268 oder per E-Mail an harald.strub@oberursel.de. Foto: Cloß

Kutschenturnier in der Casinohalle

Oberursel (ow). Am Samstag, 15. Oktober, preschen die Kutschen beim Reit- und Fahrverein (RuF) St. Georg Bommersheim um die Hindernisse in der Reithalle herum. Einmal im Jahr zeigen die Gespannfahrer mit ihren Pferden und Ponies ihr Können. Das ist spannendes Teamwork, und das bekommt man nicht oft zu sehen, denn Fahrturniere finden selten statt. Aber im RuF Bommersheim ist das Turnier jedes Jahr im Oktober ein regelmässiger Spitzenevent. Es geht rasant um die Hindernisse und diesmal auch zum ersten Mal über die Hindernisse beim „Jump & Drive Cup“. Springreiter treten mit den Kutschen in derselben Prüfung gegeneinander an. Das verspricht sehr spannende Wettkämpfe, so Turnierleiter Uwe Fuchs. Für das leibliche Wohl und die anregende Stimmung ist gesorgt. Besucher sind ab 15 Uhr willkommen, der Eintritt ist frei.

Spannend, lecker, gemütlich, cool: Kleinkunst, Kommunikation &
KULTURCAFE WINDROSE
Kulturcafé Windrose

Fr. 14.10
Stefanos Finest: Andy Sommer
Beginn: 20 Uhr, Eintritt frei

So. 16.10.
Jazzmatinee: Funksion
Frühstück ab 10 Uhr, Eintritt frei

Fr. 21.10.
Im **MACONDO**, Strackgasse 14
Stefanos Finest: Foolhouse Blues Band
Ab 20 Uhr, Eintritt frei

Komm vorbei und iss' bei uns.
Wir bieten leckeres Frühstück, gesundes und bezahlbares Mittagessen mit wechselnden Speisen und eigenen Kuchen.

Unsere Öffnungszeiten
Mi, Do, Fr, Sa 9–23 Uhr
So 9–14 Uhr

Strackgasse 6
61440 Oberursel
info@kulturcafe-windrose.de
www.kulturcafe-windrose.de

„Vom Korn zum Brot“

Oberursel (ow). Für Samstag, 15. Oktober, von 10.30 bis 12.30 Uhr lädt das Kindergottesdienst-Team der Auferstehungsgemeinde, Ebertstraße11, alle Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren zum „KinderKirchenSamstag“ (KiKiSa) ein. Das Motto lautet diesmal „Vom Korn zum Brot“. Beim Erntedank-KiKiSa geht es diesmal rund ums Thema Brot. Mit Geschichten, Spielen und Liedern erfahren die Kinder, wie aus einem Samenkorn ein Brot wird. Natürlich wird auch eigenes Brot gebacken und gegessen. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SECRET LIFE OF HUMANS
A historical mystery play by David Byrne
The English Theatre
Bis 29.10.2022, 19.30 Uhr 24,75 – 30,75 €

Barrelhouse Jazz Party 2022
„New Orleans Jazz meets Harlem Swing“
Alte Oper Frankfurt
15.10.2022, 20.00 Uhr 34,00 – 56,00 €

Vivaldi - Die Vier Jahreszeiten
Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg
Tigran Mikaelyan, Konzertmeister
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
16.10.2022, 17.00 Uhr + 20.00 Uhr 40,75 – 68,95 €

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA
15 Jahre Live Jubiläum
Alte Oper Frankfurt
19.10.2022, 20.00 Uhr 64,50 – 76,00 €

César Franck: Les Béatitudes
*Staatskapelle Weimar * Cäcilienchor Frankfurt*
Alte Oper Frankfurt
23.10.2022, 19.00 Uhr 25,65 – 64,00 €

2. Sonntagskonzert + 2. Montagskonzert der Frankfurter Museumsgesellschaft
Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
23.10.2022, 11.00 Uhr + 24.10.2022, 20.00 Uhr 24,00 – 64,00 €

Nils Frahm
Music for Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
26.10.2022, 20.00 Uhr 61,15 – 72,65 €

Chris de Burgh
Solokonzert
Alte Oper Frankfurt
31.10.2022, 20.00 Uhr 54,80 – 95,05 €

Ray Chen, Violine
The Knights
Alte Oper Frankfurt
01.11.2022, 20.00 Uhr 30,80 – 80,80 €

A TRIBUTE TO MR. BATMAN
Ein Abend für Danny Elfman
MDR-Sinfonieorchester
Alte Oper Frankfurt
10.11.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

CATS – Musical
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Klavierabend: Claire Huangci
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
16.10.2022, 18.00 Uhr 24,00 – 28,00 €

Bridges Kammerorchester
Stadthalle Oberursel
21.10.22, 19.00 Uhr 22,00 – 28,00 €

Jean-Philippe Bordier Quartett
Jazz Ensemble aus Paris zu Gast in Oberursel
Präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Kommunikationszentrum Altstadt
30.10.2022, 17:00 Uhr 20,00 €

Klavierquintette
Diana Sahakyan (Klavier) und das Eliot-Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
13.11.2022, 17.00 Uhr 25,00 – 30,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Pianistin Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

Stadttheater Oberursel
Udo Jürgens
Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits
29.11.2022, 20.00 Uhr 16,00-25,00 €

Stadttheater Oberursel
Fehler im System
Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband
Stadthalle Oberursel
21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00-25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babbel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater
Bis 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

De Super-Trupp vom Hessen-Club
-Die neue Party-Show-
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater
Bis 17.12.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

Devid Striesow liest aus V. Baum „Menschen im Hotel“
13. Poesie und Literatur Festival
Festsaal /Steigenberger Hotel / Bad Homburg
14.10.2022, 20.00 Uhr 45,30 €

Matthias Matschke (Lesung mit Musik) liest aus Bram Stoker's „Dracula“
13. Poesie und Literatur Festival
Speicher im Kulturbahnhof
27.10.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 45,30 €

13. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2022
Max Moor und Katty Salié lesen aus G. Orwell „Farm der Tiere“
Lesung mit Musikzuspielung
Steigenberger Hotel-Festsaal
01.11.2022, 20.00 Uhr 45,30 – 52,10 €

Die Orchesterprobe
Komödie nach Karl Valentin
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
02.11.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
Meisterpianisten I
Dinis Schemann, Klavier
Schlosskirche im Landgrafenschloss
04.11.2022, 19.30 Uhr 22,00 €

Exit Casablanca
Mit Livemusik und viel Humor begegnet das NN Theater Köln der Weltgeschichte anhand eines Filmklassikers
Kurtheater Bad Homburg
09.11.2022, 20.00 Uhr 12,00 €

Volksbühne e.V. Bad Homburg
Zweifel
Drama von John Patrick Shanley
Kurtheater Bad Homburg
12.11. - 15.11.2022, 20.00 Uhr 17,50 – 20,80 €

City lights
Pantomime - Visuelles Theater der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
16.11.2022, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

¡Carmen!
Konzertante Version mit Lesern, Solisten und der Musik von Georges Bizet
Der Vielseitige | 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
17.11. + 18.11.2022, 20.00 Uhr 27,00 – 42,00 €

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.05.2023, 19.30 Uhr 32,00 – 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Filmmusik-Konzert:
Über den Wolken
Stadthalle Hofheim
16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 – 25,00 €

Chorkonzert SoundWERK
Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €

Internationaler Deutscher Pianistenpreis
CASALS FORUM der Kronberg Academy
26.11.2022. 19.00 Uhr 30,00 - 35,00 €
+ 27.11.22 19.00 Uhr 35,00 – 75,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr